

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Catalyst Prepare (im Folgenden als „diese Software“ bezeichnet) ist eine Software zur Durchführung von Vorbearbeitungsaufgaben wie der Verwaltung, Überprüfung, Auswahl, Korrektur und dem Export von aufgezeichneten Clips.

Neben der Überprüfung der während der Aufnahmen aufgezeichneten Metadaten unterstützt die Software eine effiziente Suche in der Vorbearbeitungsphase durch das Setzen von Markierungen (OK/KEEP/NG (nicht gut)) und Markierungspunkten.

Darüber hinaus bietet die Software Videokorrekturfunktionen wie Bildstabilisierung und Farbanpassung sowie die Konvertierung in eine Vielzahl von Formaten und verschiedene Exportfunktionen.

Über kostenpflichtige Funktionen

Die Grundfunktionen stehen kostenlos zur Verfügung, aber durch das Abonnieren eines kostenpflichtigen Tarifs erhalten Sie Zugriff auf erweiterte Bearbeitungsfunktionen und praktische Funktionen zum Exportieren mehrerer Dateien auf einmal usw. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite.

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

Clips verwalten

[Anwendungsbildschirme](#)

[Clips verwalten](#)

Clips anzeigen/bearbeiten

[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

[Metadaten anzeigen und bearbeiten](#)

[Snapshots erstellen](#)

[Zusammenführen von Relaisklemmen](#)

[Synchronisieren von Multikamera-Clips](#)

[Drehbare Clips](#)

Clips anpassen

[Stabilisierung](#)

[Rolling-Shutter bezieht](#)

[Objektiv-Atemkompensation](#)

[Verzerrungskompensierung des Objektivs](#)

Farbanpassung

[Farbanpassungen](#)

[Farbkorrektureinstellungen importieren](#)

[Monitoranzeige und Farbrad](#)

[Verwendung von Tangent Control](#)

[Farbkorrektur](#)

[Farbkorrektureinstellungen exportieren](#)

[Anwenden exportierter 3D-LUTs](#)

Audio trennen

[Klangtrennung](#)

Kopieren/Sichern/Exportieren

[Clips transkodieren](#)

[Erstellen einer benutzerdefinierten Metadaten-Konfigurationsdatei](#)

[Clip-Informationen als Liste exportieren](#)

[Clips kopieren](#)

[Daten sichern](#)

Upload/Download in die Cloud

[Upload in die Cloud](#)

[Cloud-Download](#)

Weitere Einstellungen

[Konto und Einstellungen](#)

[Beispiel für Monitoreinstellungen](#)

Unterstützte Dateiformate/Geräte

[Unterstützte Videoformate](#)

[Unterstützte Videogeräte](#)

Weitere Funktionen

[Tastaturkürzel](#)

[Gesten](#)

Anhang

[Wichtiger Hinweis](#)

[Kostenpflichtige Funktionen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Markenzeichen](#)

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Anwendungsbildschirme

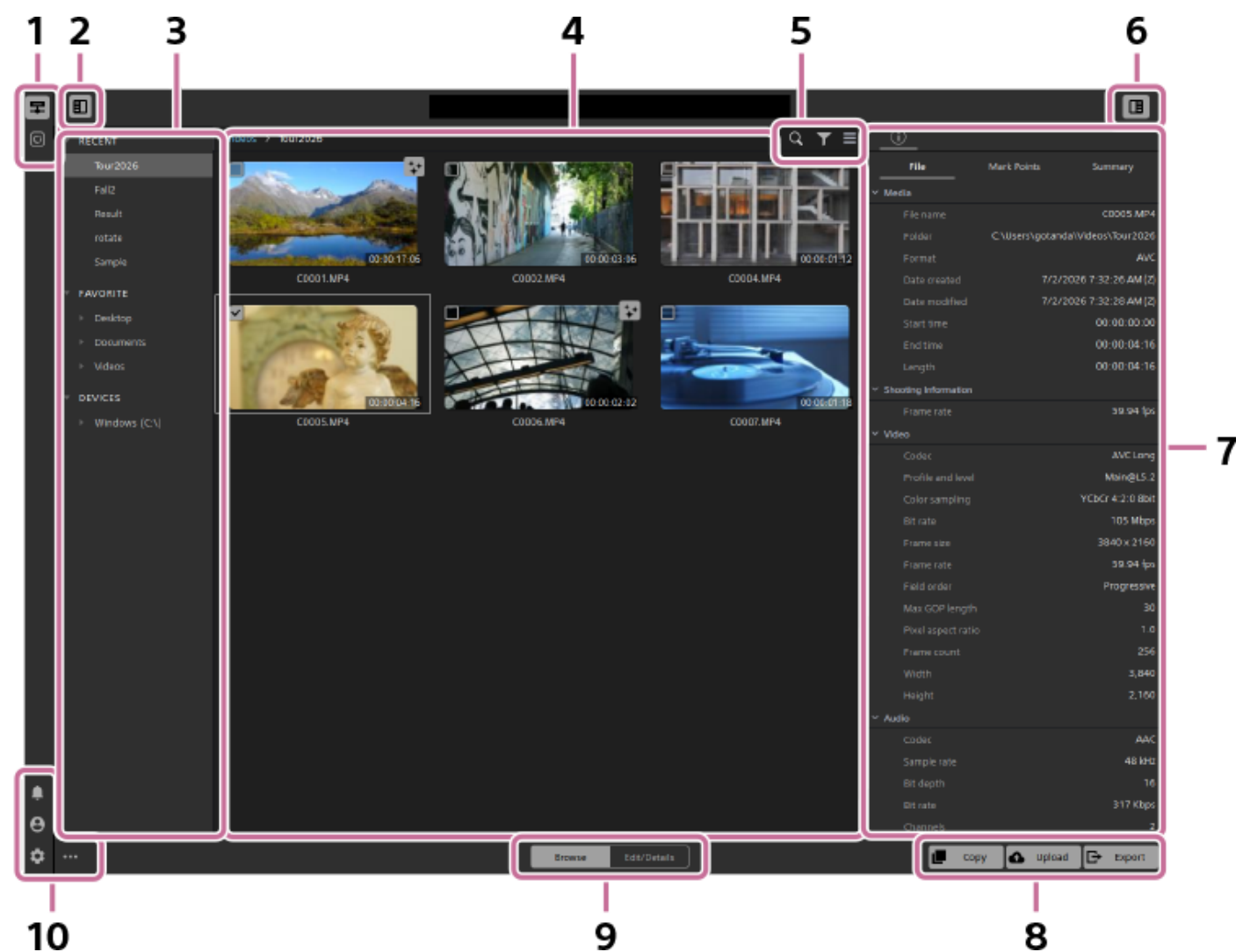
Mit dieser Software können Sie Clips verwalten, die auf Speichermedien wie Speicherkarten, externen Speichergeräten oder Festplatten gespeichert sind. Sie können die im Speicher Ci Media Cloud gespeicherten Clips auf Ihren Computer herunterladen und verwalten.

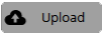
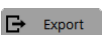
Die Verwaltung und Bearbeitung von Clips erfolgt hauptsächlich durch das Wechseln zwischen den folgenden beiden Bildschirmen.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

In diesem Abschnitt werden die auf den einzelnen Bildschirmen angezeigten Bedienfelder und Schaltflächen erläutert.

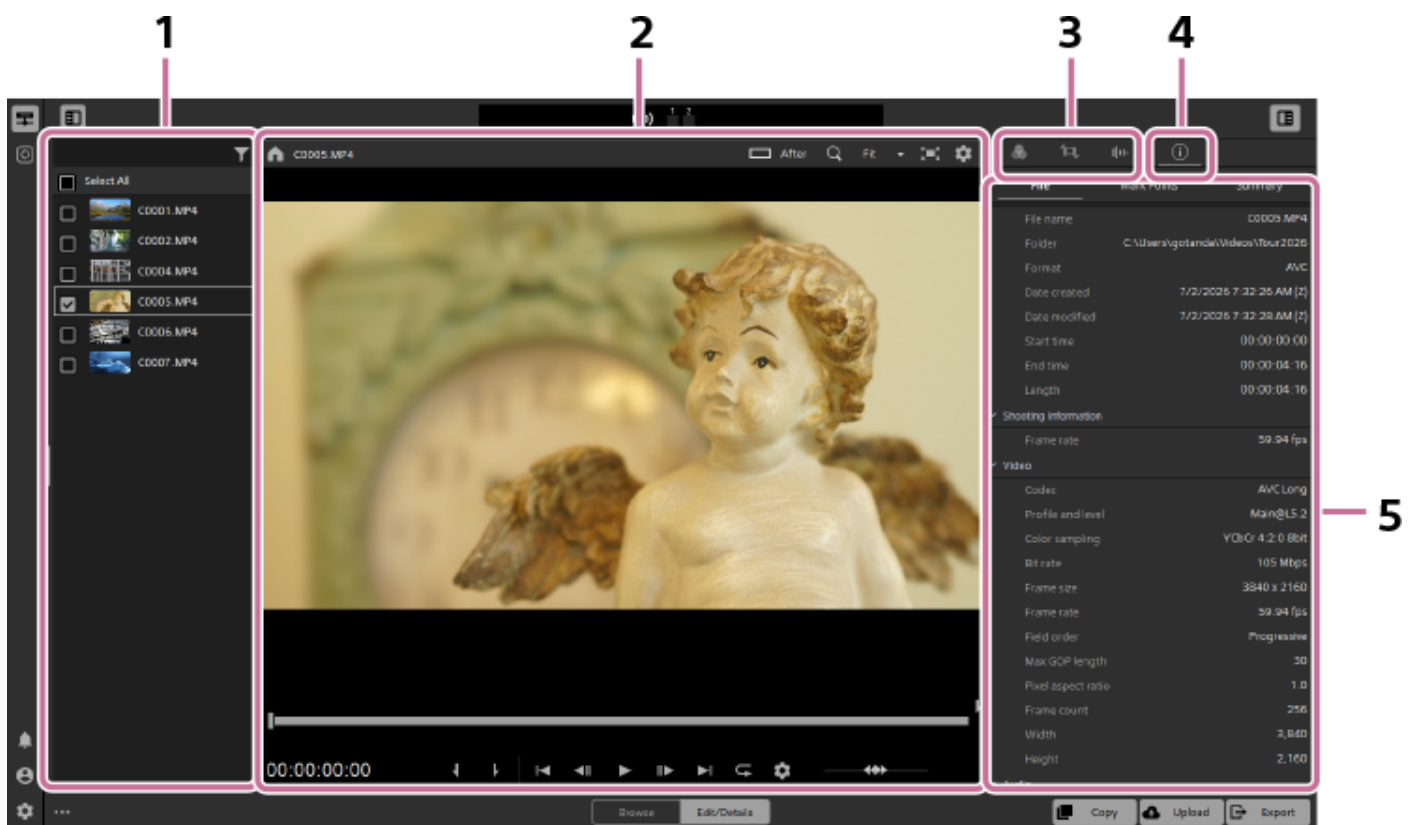
[Durchsuchen] Bildschirm



Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
1	Lagerung		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den lokalen Speicher bzw. den LAN-Speicher anzuzeigen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Speicherinhalt von Ci Media Cloud anzuzeigen.
2	Anzeigeschalter auf der linken Seite		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anzeige des linken Bereichs auf dem Bildschirm ein- bzw. auszublenden.
3	Ordnerstruktur	—	Das Fenster zeigt die Ordnerhierarchie innerhalb des Speichers an.
4	Miniaturansicht-/Listenbereich	—	Clips werden als Miniaturansichten oder in einer Liste angezeigt.
5	Suche/Filter/Feld/Ansicht umschalten		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach Clips anhand des Dateinamens usw. zu suchen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Filterkriterien festzulegen, nach denen die Clips gefiltert werden sollen, die Sie anzeigen möchten.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die anzuzeigenden Elemente festzulegen und deren Reihenfolge anzupassen (nur in der Listenansicht).
			Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um zwischen der Miniaturansicht und der Listenansicht zu wechseln.
6	Anzeigeschalter auf der rechten Seite		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anzeige des rechten Bereichs auf dem Bildschirm ein- oder auszublenden.
7	Metadaten-Fenster	—	Die Metadaten des ausgewählten Clips werden angezeigt.
8	Kopieren/Hochladen/Exportieren		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Clip in den angegebenen Ordner zu kopieren.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich bei Ci Media Cloud anzumelden und die Datei hochzuladen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Clip nach dem Vornehmen von Korrekturen und anderen Anpassungen zu exportieren.

Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
9	Moduswahlschalter	—	Wechseln Sie zwischen den folgenden beiden Bildschirmen. [Durchsuchen] Bildschirm / [Bearbeiten/Details] Bildschirm
10	Benachrichtigungen/Konto/Einstellungen/Weitere Optionen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Benachrichtigungen wie beispielsweise Informationen zu Software-Updates anzuzeigen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kontoinformationen anzuzeigen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Softwareeinstellungen anzuzeigen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um detaillierte Funktionen anzuzeigen.

[Bearbeiten/Details] Bildschirm



Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
1	Clip-Liste	—	Die Clips im ausgewählten Ordner werden in einer Liste angezeigt.
2	Vorschau	—	Die Vorschau-Einstellungen, die Vorschau, der Schieberegler und die Transportsteuerung des Clips werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite. Bedienung des Vorschaubildschirms

Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
3	Einstellknöpfe		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um im Farbkorrektur-Bedienfeld Belichtungswerte anzupassen, Farbkorrekturen vorzunehmen usw.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bildstabilisierung anzupassen und weitere Korrekturen im Bearbeitungsfenster für den Clip vorzunehmen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen für die Klangtrennung im Fenster „Klangtrennung“ zu konfigurieren.
4	[Metadaten]-Schaltfläche		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um während der Bearbeitung des Clips zur Metadatenanzeige zu wechseln.
5	Einstellblenden	—	Klicken Sie auf die Schaltflächen zur Anpassung, um die Einstellungen für die Clip-Anpassung, die Farbanpassung oder die Tonentkopplung anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Metadaten], um die Metadaten anzuzeigen. Der obige Bildschirm zeigt ein Beispiel für die Anzeige von Metadaten.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

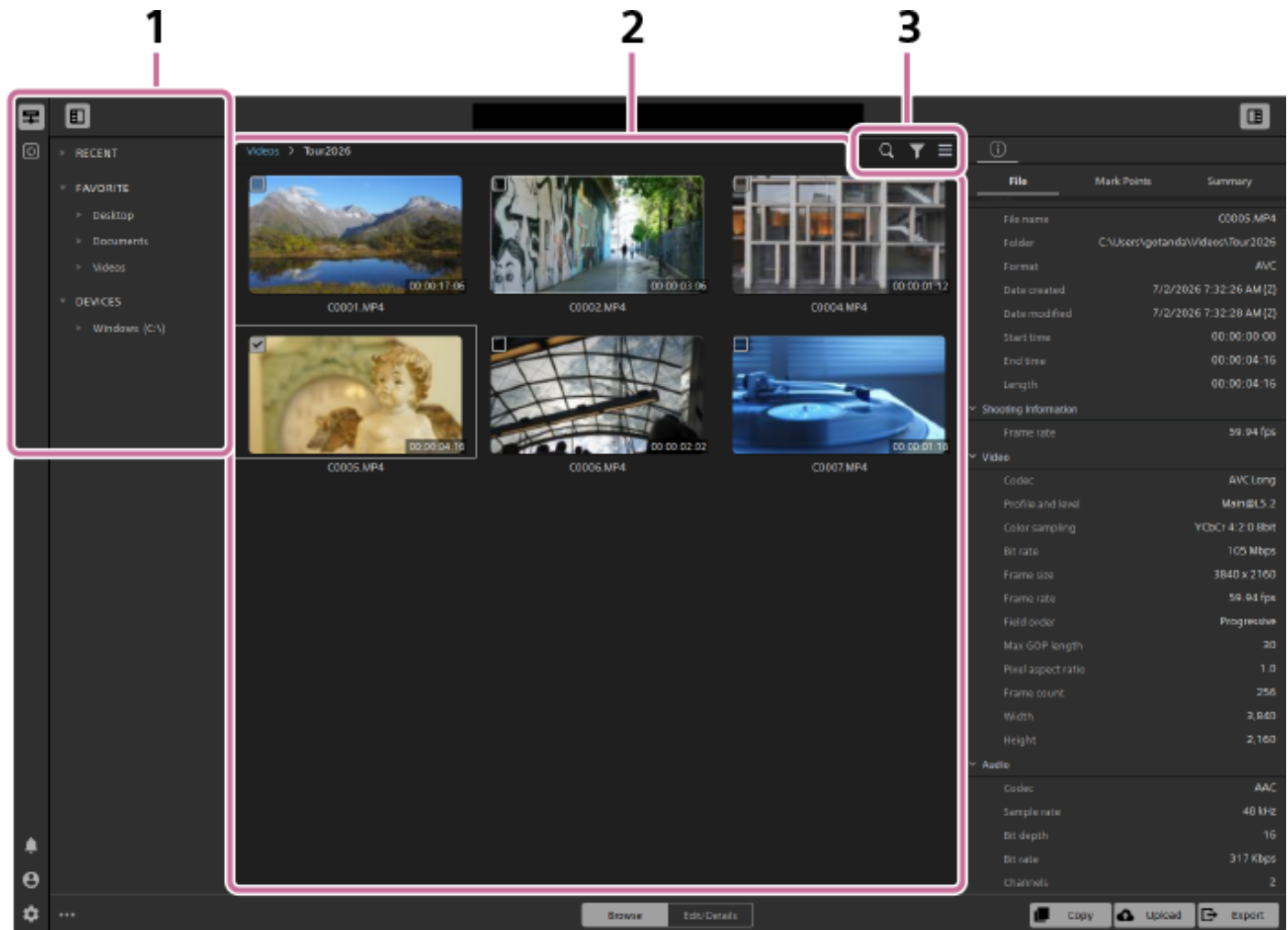
Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549427

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Clips verwalten

Auf dem Bildschirm [Durchsuchen] können Sie Clips auswählen, suchen, filtern und zwischen der Miniaturansicht und der Listenansicht wechseln.



Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche/Symbol	Beschreibung
1	Speicher/Ordner	—	Wählen Sie einen Speicherort oder einen Ordner aus, um Clips zu laden.

Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche/Symbol	Beschreibung
2	Miniaturansicht-/Listenbereich	—	Sie können sich die Clips im ausgewählten Speicherort oder Ordner ansehen. Die auf den Miniaturansichten angezeigten Schaltflächen und Symbole liefern verschiedene Arten von Informationen zu den einzelnen Clips.
			Dieses Symbol zeigt an, dass der Clip ausgewählt ist.
			Diese Schaltfläche zeigt an, ob der Clip Metadaten für die Korrektur enthält. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Typ der Korrektur-Metadaten zu überprüfen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschau des korrigierten Clips ein- oder auszuschalten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Bedienung des Vorschaubildschirms > Informationen zum Anwenden von Korrekturereffekten
			Diese Symbole zeigen an, dass eine der drei Markierungen für den Clip gesetzt ist.
3	Suche/Filter/Feld/Ansicht umschalten		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach Clips anhand des Dateinamens usw. zu suchen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Filterkriterien festzulegen, nach denen die Clips gefiltert werden sollen, die Sie anzeigen möchten.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die anzuzeigenden Elemente festzulegen und deren Reihenfolge anzupassen (nur in der Listenansicht).
			Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um zwischen der Miniaturansicht und der Listenansicht zu wechseln.

Clips werden geladen

Wählen Sie einen Speicherort oder einen Ordner aus, um Clips zu laden. (Speicherkarten/Externe Speichermedien/Festplatten/Cloud-Speicher)

Clips auswählen

Wenn Sie in der Miniaturansicht oder der Listenansicht auf einen Clip klicken, werden dessen Metadaten angezeigt. Wenn Sie mit der Maus über einen Clip in der Miniaturansicht fahren, wird außerdem eine Vorschau mit mehreren Einzelbildern angezeigt.

Wenn Sie einen Clip auswählen, erscheint oben links in der Miniaturansicht ein Häkchen. Sie können auch mehrere Clips gleichzeitig auswählen.

Durch einen Doppelklick auf einen Clip gelangen Sie zum Bildschirm [Bearbeiten/Details], auf dem Sie den Clip in der Vorschau anzeigen und bearbeiten können.

Suche

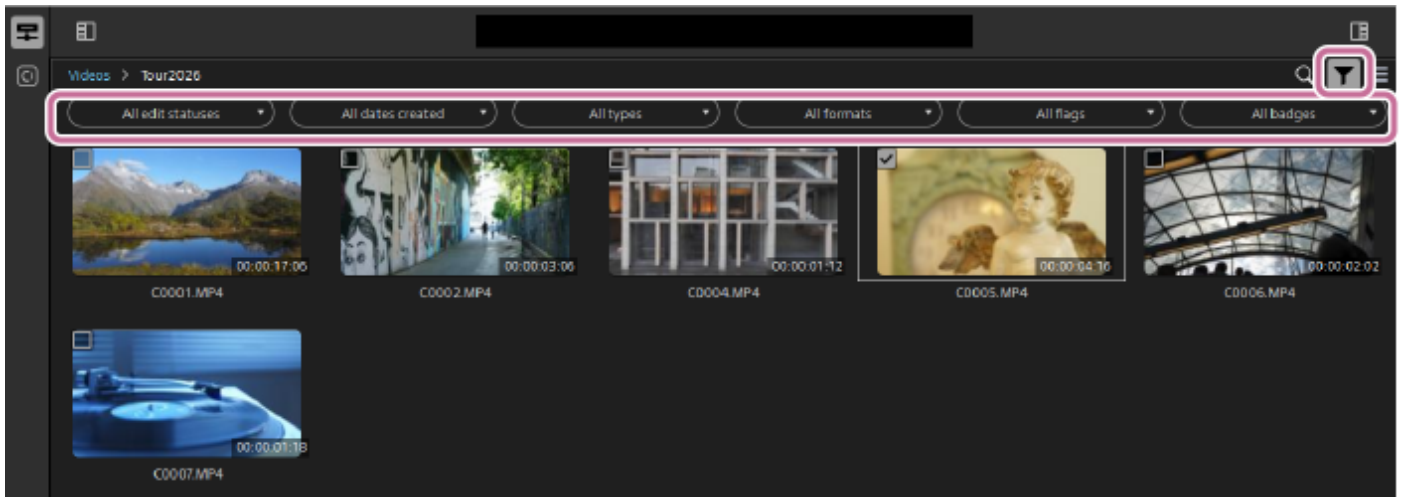
Wählen Sie im linken Bereich einen Ordner aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Nach Clips mit Text suchen] und geben Sie anschließend den Suchtext ein. Sie können nach Text in Dateinamen und Metadaten-Zusammenfassungen suchen.

: [Nach Clips mit Text suchen]-Schaltfläche

Filterung

Durch Klicken auf die Schaltfläche [Clips filtern] wird oben im Fenster eine Dropdown-Liste angezeigt, über die Sie Filterkriterien festlegen können. Wenn Sie Filterkriterien festlegen, werden nur die Clips angezeigt, die diese Kriterien erfüllen.

: [Clips filtern]-Schaltfläche



- Die folgenden Filterkriterien können Sie festlegen.

Bearbeitungsstatus: Sie können Clips danach filtern, ob eine Korrektur angewendet wurde

Erstellungsdatum: Sie können die Ergebnisse filtern, indem Sie den Zeitraum angeben, in dem die Clips gespeichert wurden.

Typ: Sie können nach Containerformaten filtern, beispielsweise nach MP4 oder MOV.

Format: Sie können nach Videoformaten wie XAVC S oder Sony RAW filtern.

Flag: Sie können nach den Kennzeichnungen (OK/KEEP/NG (nicht gut)) filtern.

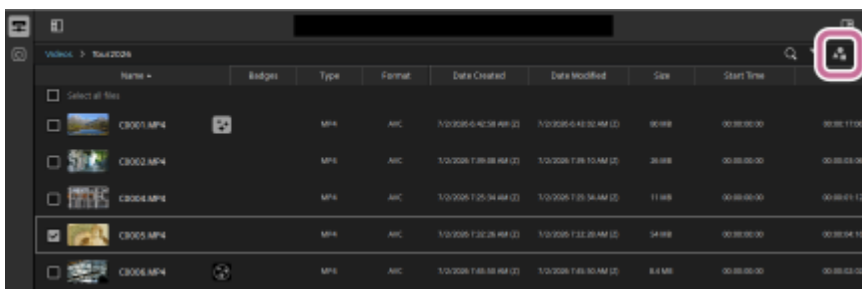
Abzeichen: Sie können nach der Art der Korrektur-Metadaten filtern, beispielsweise nach Bildstabilisierung.

Sonstiges: Diese Optionen werden angezeigt, wenn die Fenstergröße verringert wird. Wenn die Fenstergröße vergrößert wird, werden alle Filterkriterien angezeigt.

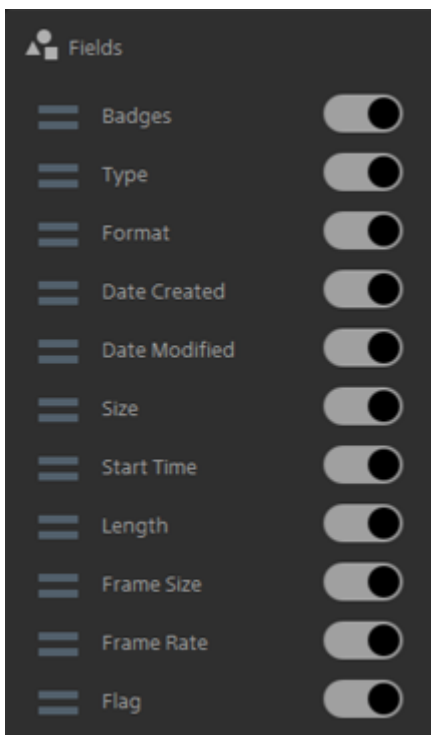
Feld

In der Listenansicht wird die Schaltfläche [Felder anpassen] angezeigt.

: [Felder anpassen]-Schaltfläche



Wenn Sie auf die Schaltfläche [Felder anpassen] klicken, wird das folgende Fenster angezeigt. Anschließend können Sie die Anzeige der Elemente ein- und ausschalten und deren Reihenfolge ändern, indem Sie sie nach oben oder unten ziehen.



Miniaturansicht/Liste

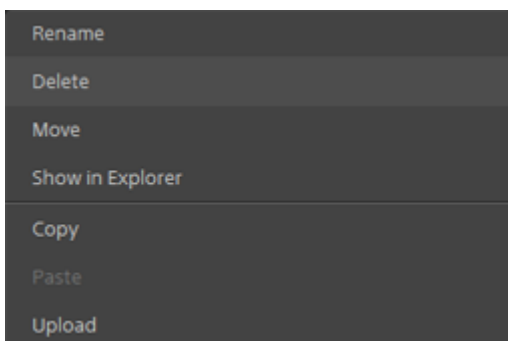
Jedes Mal, wenn Sie auf die folgende Schaltfläche klicken, wechselt die Ansicht zwischen der Miniaturansicht und der Listenansicht.

-  Miniaturansicht
-  Listenansicht

Sonstige Dateiverwaltung

Kontextmenü

Über das Kontextmenü, das beim Klicken mit der rechten Maustaste auf einen Clip angezeigt wird, können Sie Clips kopieren, löschen oder umbenennen usw.



Zu den Favoriten hinzufügen

Sie können einen Ordner mit häufig verwendeten Clips zu den Favoriten hinzufügen.

Wählen Sie den Ordner aus, klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm und wählen Sie anschließend [Zu Favoriten hinzufügen] aus.

 : [Weitere Optionen]-Schaltfläche

Tipp

- Sie können Clips auch aus dem Dialogfeld kopieren, das sich öffnet, wenn Sie auf die Schaltfläche [Kopieren] unten rechts auf dem Bildschirm klicken. In diesem Fall können Sie verschiedene Kopierbedingungen festlegen.

 Copy : [Kopieren]-Schaltfläche

Verwandtes Thema

- [Metadaten anzeigen und bearbeiten](#)
- [Clips kopieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

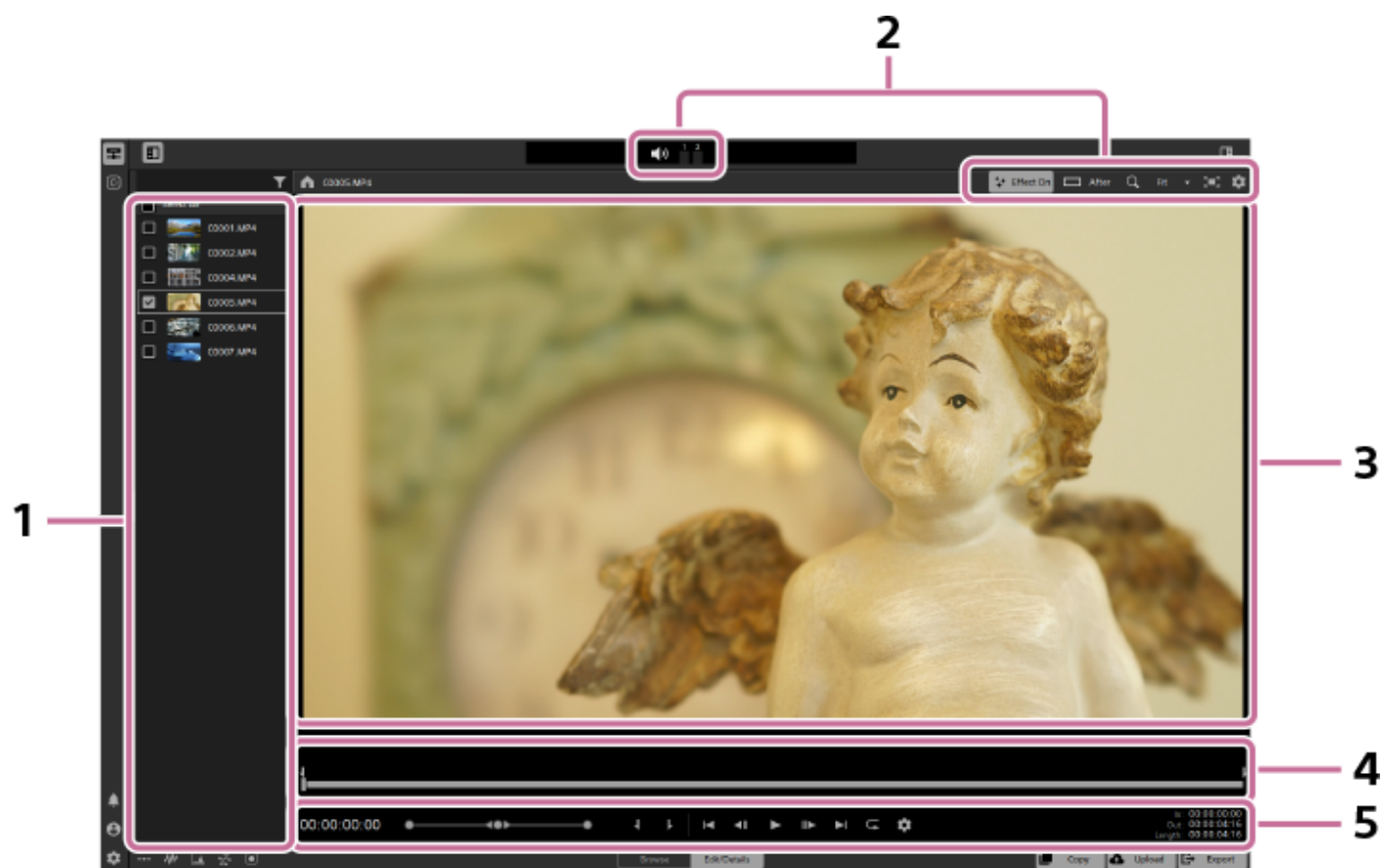
TP1002549428

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

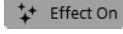
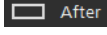
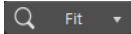
Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Bedienung des Vorschaubildschirms

Auf dem Bildschirm [Bearbeiten/Details] können Sie verschiedene Vorschau-Funktionen für den ausgewählten Clip ausführen.

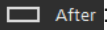


Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
1	Clip-Liste	—	Die Liste zeigt die Clips in dem Ordner an, der den aktuell ausgewählten Clip enthält.

Zahl	Klassifizierung	Schaltfläche	Beschreibung
2	Vorschau-Einstellungen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Lautstärke des Clips anzupassen. Sie können auch die Audiokanäle auswählen, die wiedergegeben werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Gesamtlautstärke
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschau zwischen dem Zustand vor und nach den Anpassungen umzuschalten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Informationen zum Anwenden von Korrektoreffekten
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um während der Bearbeitung die Vorschauoptionen auszuwählen, wie beispielsweise die geteilte Ansicht oder die 2-up-Ansicht. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt. Umschalten der Vorschauanzeige
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vergrößerung der Vorschau während der Anpassungen festzulegen.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschau in den Vollbildmodus zu schalten.
			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anzeigerichtung, das Seitenverhältnis und den Anzeigebereich der Clips festzulegen.
3	Vorschau-Bereich	—	Die Vorschau des Clips wird angezeigt.
4	Schieberegler	—	Die Vorschau-Position, Markierungspunkte usw. werden auf der Zeitleiste angezeigt.
5	Transportsteuerung	—	Verwenden Sie diese Steuerelemente, um Wiedergabevorgänge für den Clip durchzuführen.

Umschalten der Vorschauanzeige

Durch wiederholtes Klicken auf die Schaltfläche zur Umschaltung der Vorschauanzeige oben in der Vorschau können Sie Optionen für die Anzeige der Vorschau vor und nach den Anpassungen auswählen.

 : Schaltfläche zum Umschalten der Vorschauanzeige

- Die Anzeigeeoptionen lauten wie folgt.

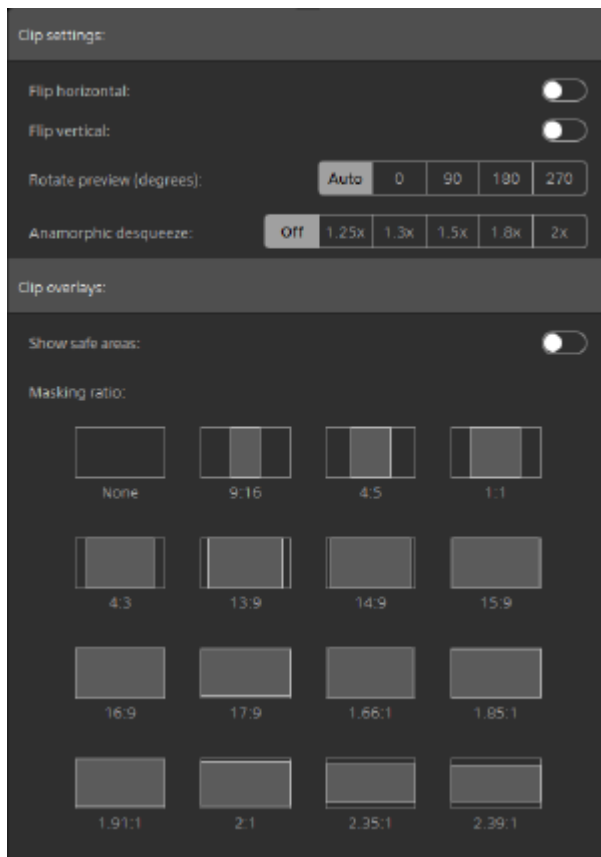
Option	Beschreibung
	Nach: Wählen Sie diese Option aus, um die Vorschau nach dem Anwenden von Farb- und Schnitthanpassungen anzuzeigen.
	Teilen: Wählen Sie diese Option aus, um eine Vorschau anzuzeigen, die vertikal in einen Bereich vor und einen Bereich nach der Anwendung von Farbanpassungen und Clip-Anpassungen unterteilt ist. Auf der linken Seite wird die Vorschau vor den Anpassungen angezeigt, auf der rechten Seite die Vorschau nach den Anpassungen. Sie können die Trennposition anpassen, indem Sie die Ziehpunkte am oberen und unteren Rand der Vorschau verschieben.
	2 Hoch: Wählen Sie diese Option aus, um die Vorschauen vor und nach der Farb- und Clip-Anpassung nebeneinander anzuzeigen. Auf der linken Seite wird die Vorschau vor den Anpassungen angezeigt, auf der rechten Seite die Vorschau nach den Anpassungen.

Option	Beschreibung
 Before	Vor: Wählen Sie diese Option aus, um die Vorschau anzuzeigen, bevor Sie Farb- und Schnittenpassungen vornehmen.

Clip-Einstellungen/Overlay-Einstellungen

Durch Klicken auf die Schaltfläche [Clip-Einstellungen] oben in der Vorschau können Sie die Anzeigerichtung und die Drehrichtung der Clips festlegen.

: [Clip-Einstellungen]-Schaltfläche

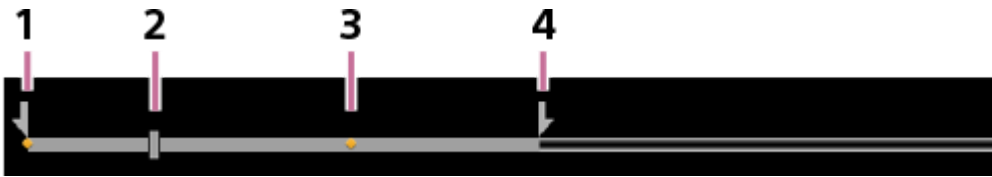


- Die Einstellungsoptionen lauten wie folgt.

Option	Beschreibung
Horizontal umkehren	Wählen Sie diese Option, um den Clip horizontal zu spiegeln.
Vertikal umkehren	Wählen Sie diese Option, um den Clip vertikal zu spiegeln.
Vorschau drehen (Grad)	Wählen Sie diese Option, um den Drehwinkel in 90-Grad-Schritten einzustellen.
Anamorphe Dekompression	Wählen Sie diese Option, um das Korrekturverhältnis für Aufnahmen festzulegen, die mit einem anamorphotischen Objektiv aufgenommen wurden.
Schutzbereiche anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um 90 % (Aktions-Sicherheitsbereich), 80 % (Titel-Sicherheitsbereich) und den Mittelpunkt des Bildausschnitts anzuzeigen.
Maskierungsverhältnis	Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus, um die Maskierung anzuwenden.

Schieberegler

Ereignisse wie die Wiedergabe von Clips usw. werden auf der Zeitachse angezeigt.



1. Markierungspunkt: Sie können den Markierungspunkt per Drag & Drop verschieben, um die Startposition der Wiedergabe zu ändern.
2. Aktuelle Wiedergabeposition
3. Markierungspunkt-Position
4. Markierungspunkt: Sie können den Markierungspunkt ziehen, um die Endposition der Wiedergabe zu verschieben.

Transportsteuerung

Verwenden Sie diese Steuerelemente, um Wiedergabevorgänge für den Clip durchzuführen.

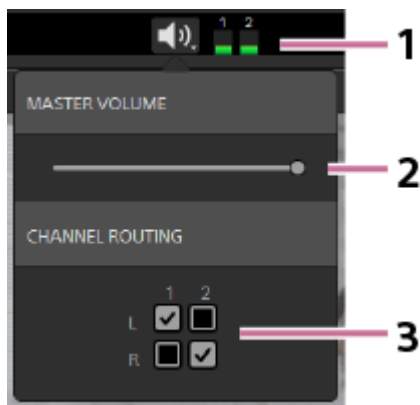


1. Der Timecode wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um schnell zu der Stelle zu springen, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Start- oder Endmarkierung an der aktuellen Wiedergabeposition zu setzen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wiedergabeposition zum Startpunkt zurückzusetzen. Durch erneutes Klicken auf die Schaltfläche kehren Sie zum Anfang des ausgewählten Clips zurück.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wiedergabeposition um ein Einzelbild oder ein Halbbild nach links zu verschieben.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie mehrere Clips auswählen, wird nur der erste Clip abgespielt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wiedergabeposition um ein Einzelbild oder ein Halbbild nach rechts zu verschieben.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wiedergabeposition an den Markierungspunkt zu verschieben. Durch erneutes Klicken auf die Schaltfläche springt die Anzeige an das Ende des ausgewählten Clips.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Loop-Wiedergabe zwischen dem Start- und dem Endpunkt festzulegen.
10. Es erscheint das Dialogfeld [WIEDERGABEEINSTELLUNGEN], in dem Sie die folgenden Einstellungen vornehmen können.
 - Priorität für Dekodiergeschwindigkeit und -qualität
 - Priorität für Echtzeitwiedergabe und Bildfrequenz
11. Sie können Start- und Endpunkte schnell festlegen, indem Sie darauf klicken und den Timecode direkt eingeben. Diese Funktion steht für MXF-Proxy-Clips mit eingebettetem Timecode nicht zur Verfügung.

Gesamtlautstärke

Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche oben auf dem Bildschirm, um das Bedienfeld anzuzeigen.

: [MASTERVOLUME]-Schaltfläche



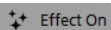
1. Lautstärkemesser: Sie können die Lautstärke während der Vorschau visuell überwachen.
2. Lautstärkeregler: Sie können die Lautstärke einstellen.
3. KANALROUTING: Wählen Sie die Audiokanäle aus, die wiedergegeben werden sollen. In diesem Beispiel wird der erste Kanal über den linken Lautsprecher wiedergegeben, der zweite Kanal über den rechten Lautsprecher.

Hinweis

- Diese Software unterstützt ausschließlich Stereo-Ausgabegeräte.

Informationen zum Anwenden von Korrektoreffekten

Die folgende Schaltfläche [Effekt an] wird für Clips angezeigt, für die Sie Korrektoreinstellungen konfiguriert haben.

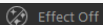
Im Vorschaumodus: 

In der Miniaturansicht/Listenansicht: 

Jedes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wechselt die Vorschau zwischen dem Zustand vor und nach der Korrektur.

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Schaltfläche auf [Effekt an] einstellen, wenn Sie einen Clip mit angewendeten Korrekturen exportieren möchten.
Wenn Sie den Clip exportieren, während die Schaltfläche wie folgt auf [Effekt aus] eingestellt ist, wird die Korrektur nicht auf den exportierten Clip angewendet.

Im Vorschaumodus: 

In der Miniaturansicht/Listenansicht: 

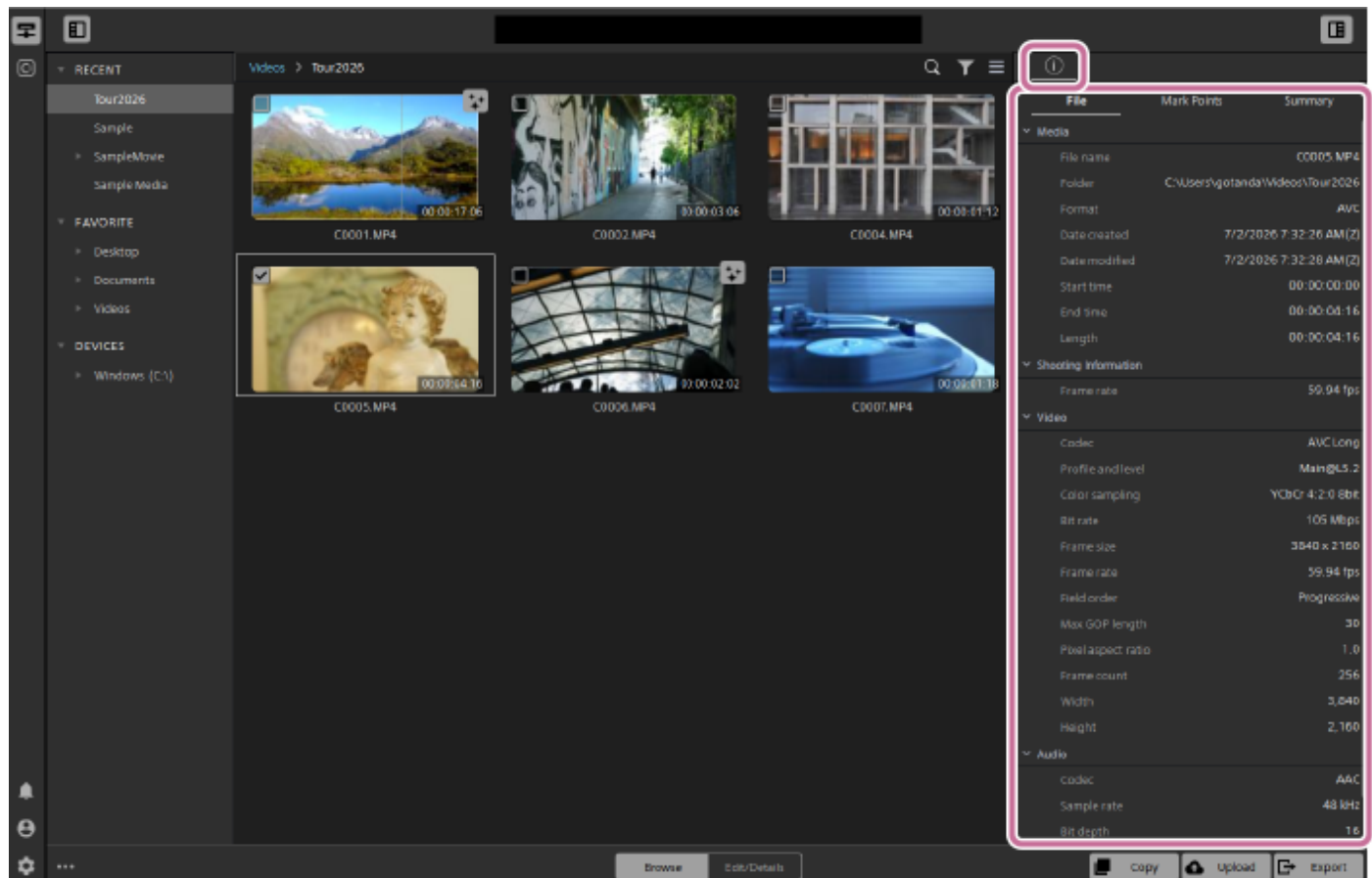
Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549429

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Metadaten anzeigen und bearbeiten

Sie können die Metadaten anzeigen und bearbeiten, sofern der ausgewählte Clip Metadaten enthält.



- 1 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche oben rechts auf dem Bildschirm, um das Metadatenfenster zu öffnen.

: [Metadaten]-Schaltfläche

- 2 Wählen Sie aus den folgenden Registerkarten oben im Metadatenbereich die Registerkarte aus, die Sie anzeigen oder bearbeiten möchten.

- [Datei] Registerkarte
- [Markierungspunkte] Registerkarte
- [Zusammenfassung] Registerkarte

[Datei] Registerkarte

Zeigt die folgenden Metadaten an. Die Metadaten selbst können nicht bearbeitet werden.

- Presseinformationen
- Informationen zur Aufnahme
- Informationen zum Video
- Informationen zum Ton

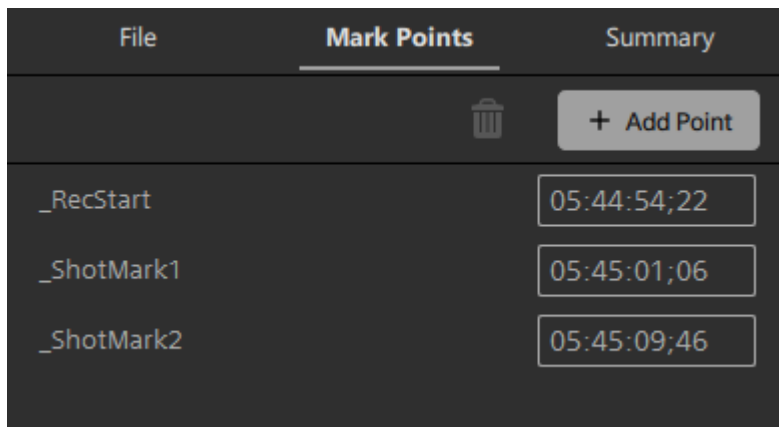
- Geräteinformationen
- Metadaten zur Akquisition

Tipp

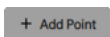
- Sie können einen Eintrag oben in der Liste anheften, indem Sie auf das Anheftungssymbol links neben dem Eintrag klicken.

[Markierungspunkte] Registerkarte

Sie können Markierungspunkte hinzufügen, bearbeiten und löschen.



- Um einen Markierungspunkt hinzuzufügen, wählen Sie mithilfe des Schiebereglers die Position aus, an der Sie den Markierungspunkt setzen möchten, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Punkt hinzufügen]. Sie können Punkte auch über die Tastenkombination [E] hinzufügen.

 : [Punkt hinzufügen]-Schaltfläche

- Sie können die Namen von Markierungspunkten und Timecode-Werte direkt bearbeiten, indem Sie darauf klicken.
- Um einen Markierungspunkt zu löschen, wählen Sie den Markierungspunkt aus und klicken Sie anschließend auf die folgende Schaltfläche.

 : Schaltfläche „Löschen“

[Zusammenfassung] Registerkarte

Sie können die folgenden Elemente anzeigen oder bearbeiten.

- Mark-in-/Mark-out-Timecode
- Informationen zu Markierungen (OK/KEEP/NG (nicht gut)), Titel des Clips, Urheber usw.
- Zuweisung der Audiokanäle

File

Mark Points

Summary

Mark in: 00:27:31;40
Mark out: 00:27:58;10

Logging

Flag: None
Title:
Creator:
Description:

Channel Assignment

1 Mono
2 Mono
3 Mono
4 Mono

- Über die Dropdown-Liste [Flag] können Sie die Flag-Informationen für Clips festlegen.
- Sie können zwischen Mono- und Stereo-Ton umschalten, indem Sie auf die folgende Schaltfläche unter [Kanalzuweisung] klicken.
[Mono] / [Stereo]
- Über das Menü, das beim Klicken auf die Schaltfläche [Kanaltools] angezeigt wird, können Sie Einstellungen zur Kanalzuordnung speichern und laden, Zuordnungseinstellungen auf andere Clips kopieren usw.
⚙️: [Kanaltools]-Schaltfläche

Hinweis

- Möglicherweise unterstützen einige Clip-Formate nicht alle Metadaten.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549430

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Snapshots erstellen

Sie können während der Vorschau einen Schnappschuss des aktuellen Bildes erstellen.



Einen Schnappschuss in die Zwischenablage kopieren

1. Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie anschließend den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.
2. Verwenden Sie die Transportsteuerelemente oder den Schieberegler, um das Bild anzuzeigen, für das Sie einen Schnappschuss erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Sonstiges] auszuwählen.
⋮: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
4. Wählen Sie [Snapsh. in Zwischenabl. kopieren] aus.
 Eine Momentaufnahme des aktuellen Bildes wird in die Zwischenablage kopiert.
 - Sie können Snapshots auch mithilfe der folgenden Tastenkombinationen kopieren.
 Windows: Strg+C
 macOS: ⌘+C

Snapshots erstellen

1. Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie anschließend den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

2. Verwenden Sie die Transportsteuerelemente oder den Schieberegler, um das Bild anzuzeigen, für das Sie einen Schnappschuss erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Sonstiges] auszuwählen.
: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
4. Wählen Sie [Snapshot speichern] aus.
Es wird ein Schnappschuss des aktuellen Bildes gespeichert.

- Sie können Momentaufnahmen auch mithilfe der folgenden Tastenkombinationen speichern.
Windows: Umschalt+S
macOS: Umschalt+S
- Snapshots werden standardmäßig in den folgenden Ordnern gespeichert.
Windows: C:\Users\<Benutzername>\Pictures\Catalyst Prepare
macOS: /Users/<Benutzername>/Pictures/Catalyst Prepare

Tipp

- In den folgenden Einstellungen können Sie den Zielordner und das Dateiformat für Snapshots ändern.
[Sonstiges] > [Snapshot-Optionen]

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Konto und Einstellungen](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549461

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Zusammenführen von Relaisklemmen

Sie können Clips im AVCHD-Format, die über mehrere Speicherkarten hinweg lückenlos aufgenommen wurden, zu einem einzigen Clip zusammenführen.

Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

1 Kopieren Sie die Clips, die Sie zusammenfügen möchten, in einen einzigen Ordner.

- Weitere Informationen zum Kopieren der Clips finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips kopieren](#)

2 Wählen Sie die Clips aus, die Sie zusammenfügen möchten.

3 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Tools] auszuwählen.

⋮: [Weitere Optionen]-Schaltfläche

4 Wählen Sie [Relais-Clips kombinieren] aus.

5 Geben Sie den Namen des zusammengeführten Clips ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

Hinweis

- Um Relais-Clips zusammenzufügen, müssen die Clips die folgenden Bedingungen erfüllen.
 - Clips, die mit denselben Aufnahmeeinstellungen aufgenommen wurden
 - Clips mit aufeinanderfolgenden Zeitcodes

Verwandtes Thema

- [Clips kopieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549431

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Synchronisieren von Multikamera-Clips

Sie können Clips aus einer Multikamera-Aufnahme anhand des Tons synchronisieren.

- 1 Wählen Sie die Clips aus, die synchronisiert werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Tools] auszuwählen.
: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
- 3 Wählen Sie [Multicam-Clips synchronisieren] aus.
Die ausgewählten Clips werden analysiert und synchronisiert. Der Fortschritt wird angezeigt, während die Clips analysiert und synchronisiert werden.

Tipp

- Bei der Synchronisierung werden die Markierungspunkte der ausgewählten Clips angepasst.

Verwandtes Thema

- [Anwendungsbildschirme](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549432

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Drehbare Clips

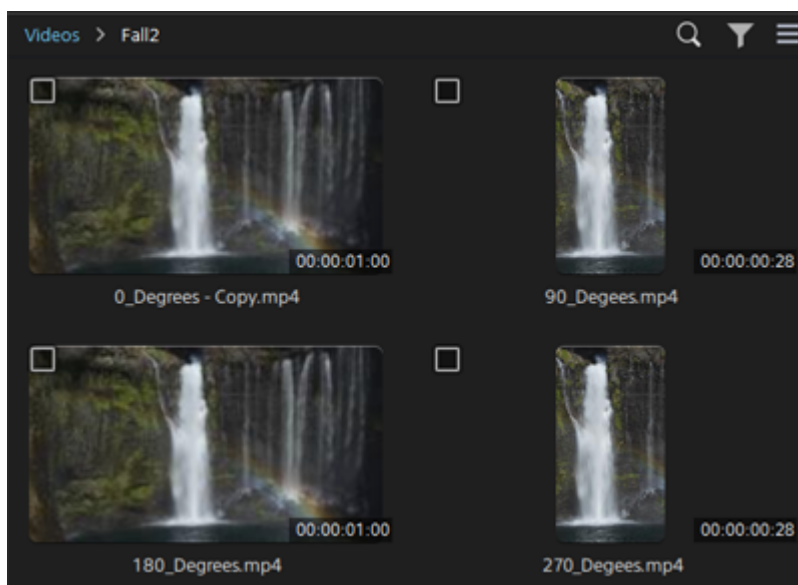
Sie können auswählen, ob die Miniaturansicht des Clips oder die Videovorschau gedreht werden soll, wenn der Clip Metadaten zur Drehung enthält.

Wechselnde Miniaturansichten

1. Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um [Vorschau und Miniaturbilder] auszuwählen.

: [Einstellungen]-Schaltfläche

2. Schalten Sie den Schalter [Miniaturansichten automatisch drehen] ein.
 - Diese Software erkennt die Metadaten zur Ausrichtung der Clips und passt den Anzeigewinkel der Miniaturansichten auf dem Durchsuchen-Bildschirm entsprechend an.



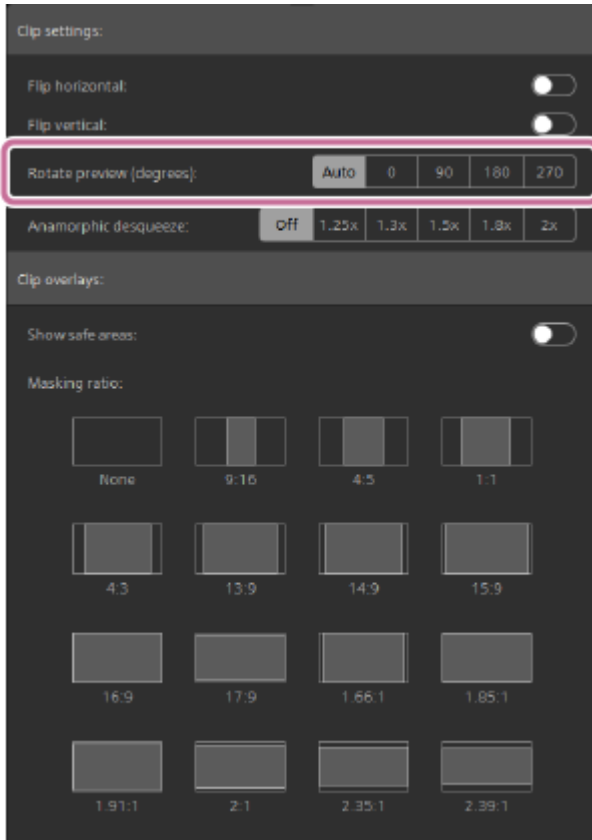
- Die Metadaten zur Rotation werden ignoriert, wenn der Schalter ausgeschaltet ist.



Wechselnde Videovorschauen

1. Wählen Sie einen Clip aus und stellen Sie den Moduswahlschalter anschließend auf [Bearbeiten/Details].
Es wird eine Vorschau des ausgewählten Clips angezeigt.
2. Klicken Sie oben in der Vorschau auf die folgende Schaltfläche.
: [Clip-Einstellungen]-Schaltfläche

Das Fenster [Clip-Einstellungen] wird geöffnet.



3. Wählen Sie den Drehwinkel der Vorschau aus den folgenden Optionen aus.
Vorschau drehen (Grad): Autom. / 0 / 90 / 180 / 270

- Wenn Sie [Autom.] auswählen, wird der Anzeigewinkel der Vorschau anhand der Rotationsmetadaten des Clips angepasst.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

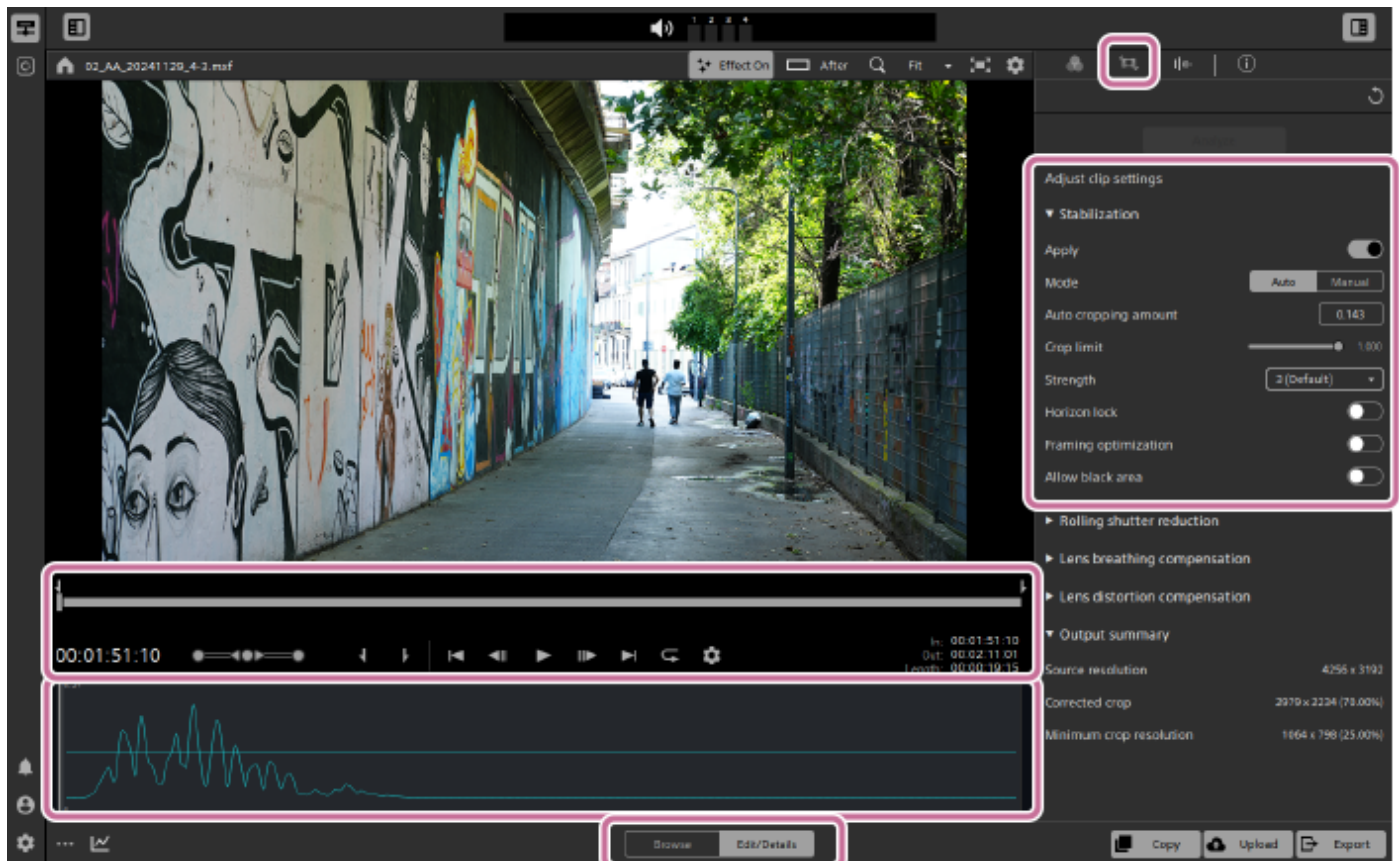
Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549433

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Stabilisierung

Diese Funktion wendet Bildstabilisierungs-Effekte auf Clips an, die Metadaten zur Bildstabilisierung enthalten.



1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

- Bei Clips, die Korrektur-Metadaten enthalten, wird im Miniaturansichts-/Listenbereich die folgende Schaltfläche angezeigt.

: [ENTHÄLT METADATEN FÜR]-Schaltfläche

Wenn beim Klicken auf die Schaltfläche [ENTHÄLT METADATEN FÜR] das folgende Symbol angezeigt wird, enthält der Clip Metadaten zur Bildstabilisierung.

: [Stabilisierung] Symbol

Hinweis

- Clips, die keine Korrektur-Metadaten enthalten, können nicht korrigiert werden.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [CLIP-ANPASSUNGEN] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [CLIP-ANPASSUNGEN]-Schaltfläche

Das [Clip-Einstellungen anpassen]-Fenster wird angezeigt.

- Wenn Sie einen Clip öffnen, der Korrektur-Metadaten enthält, werden Sie zunächst aufgefordert, den Clip zu analysieren. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

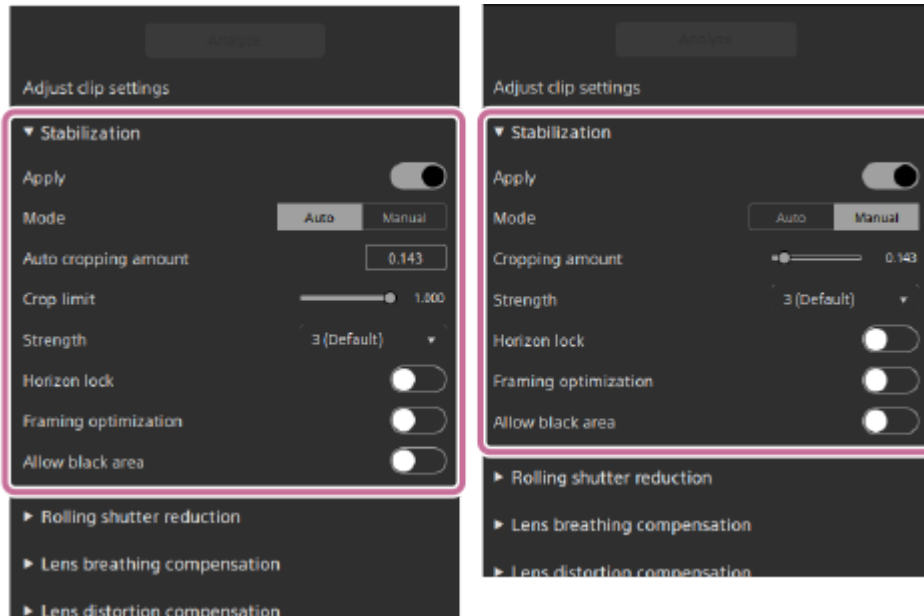
3 Legen Sie den Bereich fest, auf den die Korrektur angewendet werden soll, indem Sie den Start- und Endpunkt auf dem Schieberegler festlegen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Schieberegler finden Sie auf der folgenden Seite.
[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

4 Schalten Sie den Schalter [Übernehmen] ein.

Es werden die Einstellungen zur Bildstabilisierung angezeigt. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

[Einstellungen für die Bildstabilisierung](#)



5 Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

Analyze : [Analyse]-Schaltfläche

- Falls Sie bereits eine Analyse durchgeführt haben, wird die Schaltfläche [Analyse] möglicherweise nicht angezeigt.

6 Passen Sie die Einstellungen an, während Sie den Clip in der Vorschau ansehen.

- Passen Sie die Einstellungen während der Überprüfung der Vorschau nach dem Anwenden der Korrektur wiederholt an und analysieren Sie den Clip, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielen. Es werden Informationen zur Korrekturausgabe angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Zusammenfassung der Ausgabeposten](#)
- Sobald die Analyse abgeschlossen ist, wird ein zeitlicher Verlauf der Bildstabilisierung angezeigt. Diese Grafik kann als Orientierungshilfe dienen, wenn Sie den Beschnittbereich manuell festlegen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Grafische Darstellung der Bildstabilisierung](#)

Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann das Bild nach der Korrektur als schwarzer Bildschirm angezeigt werden.

- 7 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld zu öffnen, und passen Sie anschließend die Transkodierungseinstellungen an.

 Export : [Exportieren]-Schaltfläche

Hinweis

- Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips transkodieren](#)

- 8 Klicken Sie auf [Exportieren].

Die Ergebnisse der Clip-Anpassungen werden auf den angegebenen Clip angewendet.

Einstellungen für die Bildstabilisierung

Modus:

Sie können zwischen „automatisch“ und „manuell“ wählen. Wenn Sie „Automatisch“ auswählen, wird [Umfang des automatischen Zuschnitts] auf den Wert des Abschnitts des Clips festgelegt, der die stärkste Unschärfe aufweist. Wenn Sie „Manuell“ auswählen, können Sie den Schieberegler [Umfang des Zuschnitts] verwenden, um den Ausschnitt nach Belieben festzulegen.

Zuschnittlimit:

Ziehen Sie den Schieberegler, um den Ausschnittbereich festzulegen, der zur Korrektur des Clips angewendet werden soll.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Clip-Anpassung den eingestellten Wert überschreitet, wird die Schnittgrenze angewendet.
- Ist das Ergebnis der automatischen Clip-Anpassung kleiner als der eingestellte Wert, wird das Ergebnis der automatischen Anpassung verwendet.

Stärke:

Sie können die Stärke der Bildstabilisierung zwischen 1 und 5 einstellen. Je höher die Stärke, desto stärker wird das Bild beschnitten.

Horizontsperre:

Diese Einstellung korrigiert die horizontale Neigung. Sie können den Rollwinkel auch manuell mithilfe des Einstellreglers anpassen.

- Wenn Sie im Miniaturansichts-/Listenbereich auf die Schaltfläche [ENTHÄLT METADATEN FÜR] klicken und das folgende Symbol angezeigt wird, enthält der Clip Metadaten zur horizontalen Sperre.

 : [ENTHÄLT METADATEN FÜR]-Schaltfläche

 : [Horizontsperre] Symbol

- Die Vorschau wird in Echtzeit aktualisiert, während Sie den Rollwinkel anpassen. Bewegen Sie den Schieberegler so, dass das Bild waagrecht ausgerichtet ist.
- Wenn der Schalter [Horizontsperre] deaktiviert ist, wird der Einstellregler nicht angezeigt. In diesem Fall beträgt der Rollwinkel 0 Grad.
- Die Einstellung eines niedrigen Schnittbetrags kann die Wirksamkeit der horizontalen Verriegelung beeinträchtigen.

Framing optimierung:

Diese Einstellung verhindert, dass sich der Bildausschnitt vergrößert und der Bildwinkel sich aufgrund von Kamerabewegungen verengt, und sorgt so für einen weiten Bildwinkel bei gleichbleibender Korrekturleistung.

Schwarzbereich erlauben:

Diese Einstellung hebt die Begrenzung des Zuschneidebereichs für die Bildstabilisierung auf und verstärkt den Bildstabilisierungseffekt. Es kann jedoch vorkommen, dass um das Bild herum ein schwarzer Rand erscheint.

Zusammenfassung der Ausgabeposten

Quellauflösung:

Die Bildgröße der Quelldaten vor dem Zuschneiden wird angezeigt.

Korrigierter Zuschnitt:

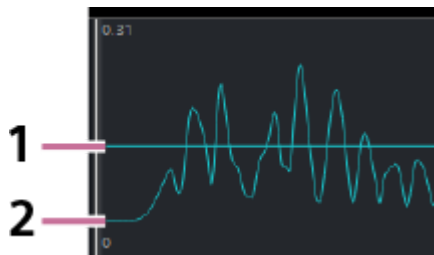
Die Größe des korrigierten Bildausschnitts nach dem Zuschneiden wird angezeigt.

Minimale Zuschnittauflösung:

Wenn der Zuschneidemodus auf „Automatisch“ eingestellt ist, wird die Mindestgröße des korrigierten Bildausschnitts entsprechend der Einstellung [Zuschnittlimit] angezeigt.

Grafische Darstellung der Bildstabilisierung

Sie können die Einstellungen für die Bildstabilisierung anpassen, während Sie gleichzeitig das Ausmaß der Verwacklungen im Clip visuell überprüfen.



1. Diese Linie gibt den Ausschnittbereich des Bildes an. Wenn [Modus] auf „Automatisch“ eingestellt ist, wird es als durchgezogene Linie angezeigt. Im manuellen Modus wird sie als gestrichelte Linie angezeigt.
2. Diese Zeile gibt den Grad der Bildstabilisierung an, der anhand der Clip-Analyse ermittelt wurde.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Clips transkodieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

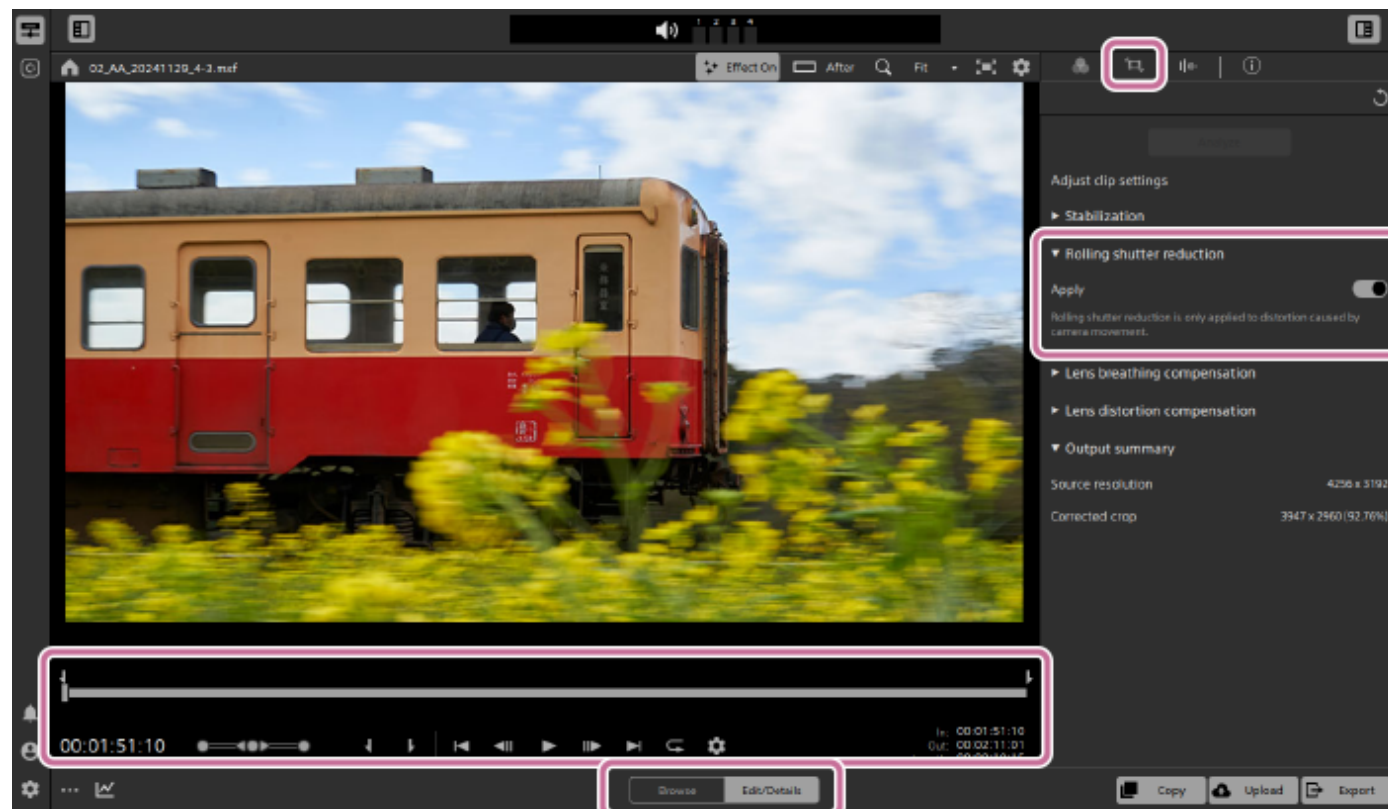
TP1002549440

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Rolling-Shutter bezieht

Mit dieser Funktion können Sie Rolling-Shutter-Verzerrungen in Clips reduzieren, die Metadaten zur Rolling-Shutter-Korrektur enthalten.

Unter „Rolling-Shutter-Verzerrung“ versteht man das Phänomen, bei dem beim Fotografieren oder Filmen von sich bewegenden Motiven charakteristische Verzerrungen in den aufgenommenen Bildern auftreten.



1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

- Bei Clips, die Korrektur-Metadaten enthalten, wird im Miniaturansichts-/Listenbereich die folgende Schaltfläche angezeigt.

: [ENTHÄLT METADATEN FÜR]-Schaltfläche

Wenn beim Klicken auf die Schaltfläche [ENTHÄLT METADATEN FÜR] das folgende Symbol angezeigt wird, enthält der Clip Metadaten zur Rolling-Shutter-Korrektur.

: [Rolling-Shutter bezieht] Symbol

Hinweis

- Clips, die keine Korrektur-Metadaten enthalten, können nicht korrigiert werden.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [CLIP-ANPASSUNGEN] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [CLIP-ANPASSUNGEN]-Schaltfläche

Das [Clip-Einstellungen anpassen]-Fenster wird angezeigt.

- Wenn Sie einen Clip öffnen, der Korrektur-Metadaten enthält, werden Sie zunächst aufgefordert, den Clip zu analysieren. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

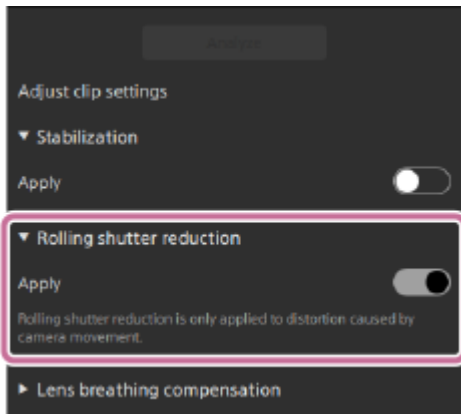
Analyze : [Analyse]-Schaltfläche

3 Legen Sie den Bereich fest, auf den die Korrektur angewendet werden soll, indem Sie den Start- und Endpunkt auf dem Schieberegler festlegen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Schieberegler finden Sie auf der folgenden Seite.
[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

4 Klicken Sie auf [Rolling-Shutter bezieht].

Der Schalter zum Anwenden der Korrektur wird angezeigt.



5 Schalten Sie den Schalter [Übernehmen] ein.

6 Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

Analyze : [Analyse]-Schaltfläche

- Falls Sie bereits eine Analyse durchgeführt haben, wird die Schaltfläche [Analyse] möglicherweise nicht angezeigt.
- Überprüfen Sie den Vorschaubildschirm, nachdem Sie die Korrektur vorgenommen haben.

Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann das Bild nach der Korrektur als schwarzer Bildschirm angezeigt werden.

7 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld zu öffnen, und passen Sie anschließend die Transkodierungseinstellungen an.

Export : [Exportieren]-Schaltfläche

Hinweis

- Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips transkodieren](#)

8 Klicken Sie auf [Exportieren].

Die Ergebnisse der Clip-Anpassungen werden auf den angegebenen Clip angewendet.

Verwandtes Thema

- [Stabilisierung](#)
- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Clips transkodieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549441

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Objektiv-Atemkompensation

Mit dieser Funktion können Sie die Auswirkungen der Objektivatmung bei Clips korrigieren, die Metadaten zur Korrektur der Objektivatmung enthalten.

Unter „Objektivatmung“ versteht man das Phänomen, bei dem sich der Bildwinkel während des Fokussiervorgangs bei Videoaufnahmen verändert.



1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

- Bei Clips, die Korrektur-Metadaten enthalten, wird im Miniaturansichts-/Listenbereich die folgende Schaltfläche angezeigt.

: [ENTHÄLT METADATEN FÜR]-Schaltfläche

Wenn beim Klicken auf die Schaltfläche [ENTHÄLT METADATEN FÜR] das folgende Symbol angezeigt wird, enthält der Clip Metadaten zur Kompensation des Objektiv-Breathing-Effekts.

: [Objektiv-Atemkompensation] Symbol

Hinweis

- Clips, die keine Korrektur-Metadaten enthalten, können nicht korrigiert werden.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [CLIP-ANPASSUNGEN] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [CLIP-ANPASSUNGEN]-Schaltfläche

Das [Clip-Einstellungen anpassen]-Fenster wird angezeigt.

- Wenn Sie einen Clip öffnen, der Korrektur-Metadaten enthält, werden Sie zunächst aufgefordert, den Clip zu analysieren. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

Analyze : [Analyse]-Schaltfläche

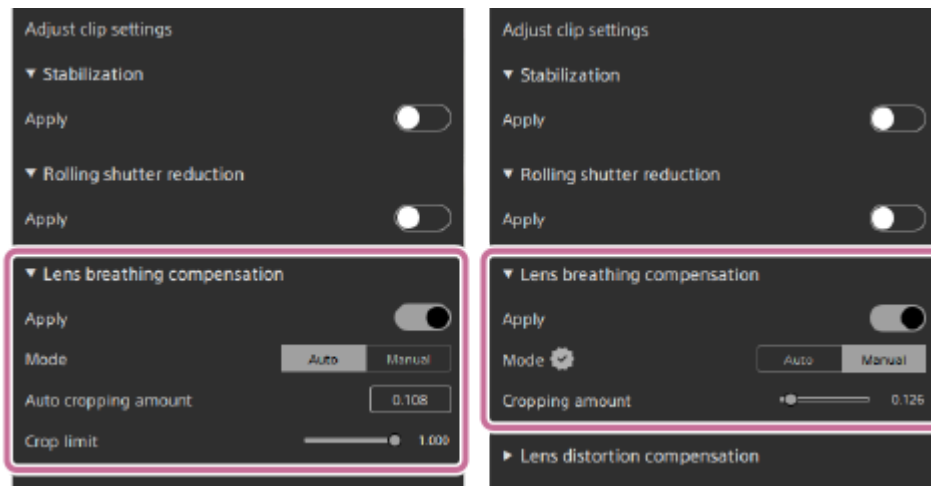
3 Legen Sie den Bereich fest, auf den die Korrektur angewendet werden soll, indem Sie den Start- und Endpunkt auf dem Schieberegler festlegen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Schieberegler finden Sie auf der folgenden Seite.
[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

4 Klicken Sie auf [Objektiv-Atemkompensation].

Es werden die Einstellungen zur Korrektur angezeigt.

- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Einstellungen zur Kompensation der Objektivatmung](#)



5 Schalten Sie den Schalter [Übernehmen] ein.

6 Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

Analyze : [Analyse]-Schaltfläche

- Falls Sie bereits eine Analyse durchgeführt haben, wird die Schaltfläche [Analyse] möglicherweise nicht angezeigt.

7 Passen Sie die Einstellungen an, während Sie den Clip in der Vorschau ansehen.

- Passen Sie die Einstellungen während der Überprüfung der Vorschau nach dem Anwenden der Korrektur so lange an, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielen.

Es werden Informationen zur Korrekturausgabe angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

[Zusammenfassung der Ausgabeposten](#)

Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann das Bild nach der Korrektur als schwarzer Bildschirm angezeigt werden.

8 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld zu öffnen, und passen Sie anschließend die Transkodierungseinstellungen an.

Export : [Exportieren]-Schaltfläche

Hinweis

- Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips transkodieren](#)

9 Klicken Sie auf [Exportieren].

Die Ergebnisse der Clip-Anpassungen werden auf den angegebenen Clip angewendet.

Einstellungen zur Kompensation der Objektivatmung

Modus:

Sie können zwischen „automatisch“ und „manuell“ wählen. Wenn Sie „Automatisch“ auswählen, wird [Umfang des automatischen Zuschnitts] auf den Wert des Teils des Clips festgelegt, der am stärksten vom Objektiv-Breathing betroffen ist. Wenn Sie „Manuell“ auswählen, können Sie den Schieberegler [Umfang des Zuschnitts] verwenden, um den Ausschnitt nach Belieben festzulegen.

Zuschnittlimit:

Ziehen Sie den Schieberegler, um den Ausschnittbereich festzulegen, der zur Korrektur des Clips angewendet werden soll.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Clip-Anpassung den eingestellten Wert überschreitet, wird die Schnittgrenze angewendet.
- Ist das Ergebnis der automatischen Clip-Anpassung kleiner als der eingestellte Wert, wird das Ergebnis der automatischen Anpassung verwendet.

Zusammenfassung der Ausgabeposten

Quellauflösung:

Die Bildgröße der Quelldaten vor dem Zuschneiden wird angezeigt.

Korrigierter Zuschnitt:

Die Größe des korrigierten Bildausschnitts nach dem Zuschneiden wird angezeigt.

Minimale Zuschnittauflösung:

Wenn der Zuschneidemodus auf „Automatisch“ eingestellt ist, wird die Mindestgröße des korrigierten Bildausschnitts entsprechend der Einstellung [Zuschnittlimit] angezeigt.

Tipp

- Wenn mit dem Modus „Aktive Bildstabilisierung“ aufgenommene Quellclips bei Auswahl der automatischen Einstellung unscharf erscheinen, wählen Sie die manuelle Einstellung und verringern Sie den Wert [Umfang des Zuschnitts].
- Wenn sowohl die Korrektur der Objektivatmung als auch die Bildstabilisierung aktiviert sind, kann die Wirkung der durch diese Software vorgenommenen Korrektur der Objektivatmung im Vergleich zur Korrekturfunktion der Kamera schwächer ausfallen. Sehen Sie sich die Original- und die korrigierten Clips auf dem Vorschaubildschirm an und deaktivieren Sie vor dem Exportieren der Korrekturergebnisse je nach Bedarf einen der folgenden [Übernehmen]-Schalter.
[Stabilisierung]/[Objektiv-Atemkompensation]

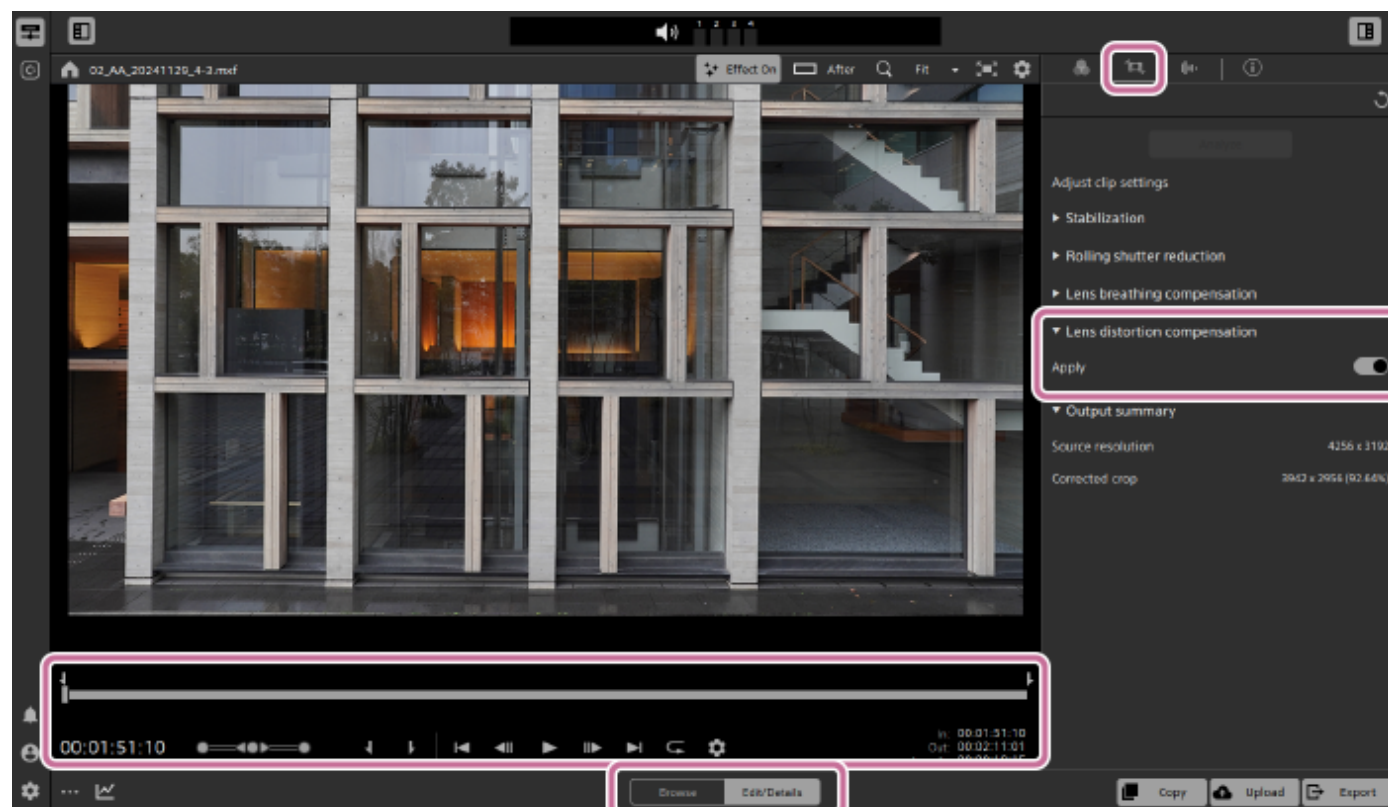
Verwandtes Thema

- [Stabilisierung](#)
- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Clips transkodieren](#)

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Verzerrungskompensierung des Objektivs

Mit dieser Funktion können Sie bei Clips, die im X-OCN-Format aufgenommen wurden und Metadaten zur Objektivverzerrungskorrektur enthalten, die durch das Objektiv verursachten Verzerrungen korrigieren.



1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

- Bei Clips, die Korrektur-Metadaten enthalten, wird im Miniaturansichts-/Listenbereich die folgende Schaltfläche angezeigt.

: [ENTHÄLT METADATEN FÜR]-Schaltfläche

- Wenn beim Klicken auf die Schaltfläche [ENTHÄLT METADATEN FÜR] das folgende Symbol angezeigt wird, enthält der Clip Metadaten zur Korrektur der Objektivverzerrung.

: [Verzerrungskompensierung des Objektivs] Symbol

- Das Symbol für die Objektivverzerrungskorrektur wird bei Clips auf den folgenden Datenträgern oder Geräten nicht angezeigt.
 - FTP-Gerät
 - Volumen der durch CIFSvermittelten XDCAM -Station
 - XDCAM Deck
 - XDCAM Antriebseinheit
 - Optical Disc Archive Lautstärke

Hinweis

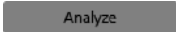
- Clips, die keine Korrektur-Metadaten enthalten, können nicht korrigiert werden.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [CLIP-ANPASSUNGEN] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [CLIP-ANPASSUNGEN]-Schaltfläche

Das [Clip-Einstellungen anpassen]-Fenster wird angezeigt.

- Wenn Sie einen Clip öffnen, der Korrektur-Metadaten enthält, werden Sie zunächst aufgefordert, den Clip zu analysieren. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

: [Analyse]-Schaltfläche

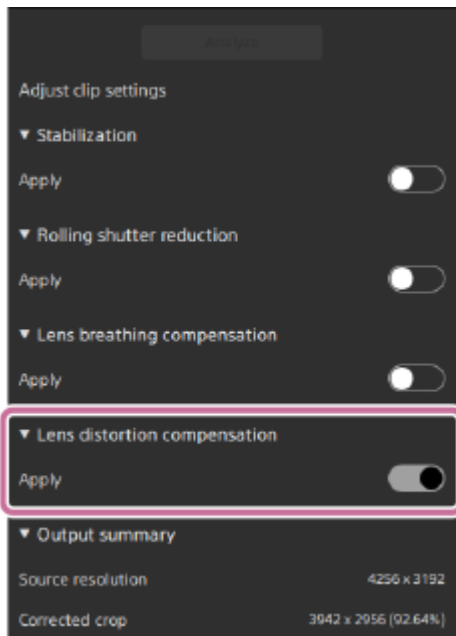
3 Legen Sie den Bereich fest, auf den die Korrektur angewendet werden soll, indem Sie den Start- und Endpunkt auf dem Schieberegler festlegen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Schieberegler finden Sie auf der folgenden Seite.
[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

4 Klicken Sie auf [Verzerrungskompensierung des Objektivs].

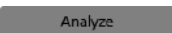
Der Schalter zum Anwenden der Korrektur wird angezeigt.

- Um [Verzerrungskompensierung des Objektivs] ein- oder auszuschalten, müssen Sie zunächst andere Korrekturen deaktivieren.



5 Schalten Sie den Schalter [Übernehmen] ein.

6 Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

: [Analyse]-Schaltfläche

- Falls Sie bereits eine Analyse durchgeführt haben, wird die Schaltfläche [Analyse] möglicherweise nicht angezeigt.

Hinweis

- Je nach Ihrer Betriebsumgebung kann das Bild nach der Korrektur als schwarzer Bildschirm angezeigt werden.

7 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld zu öffnen, und passen Sie anschließend die Transkodierungseinstellungen an.

 Export : [Exportieren]-Schaltfläche

Hinweis

- Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips transkodieren](#)

8 Klicken Sie auf [Exportieren].

Die Ergebnisse der Clip-Anpassungen werden auf den angegebenen Clip angewendet.

Verwandtes Thema

- [Stabilisierung](#)
- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Clips transkodieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

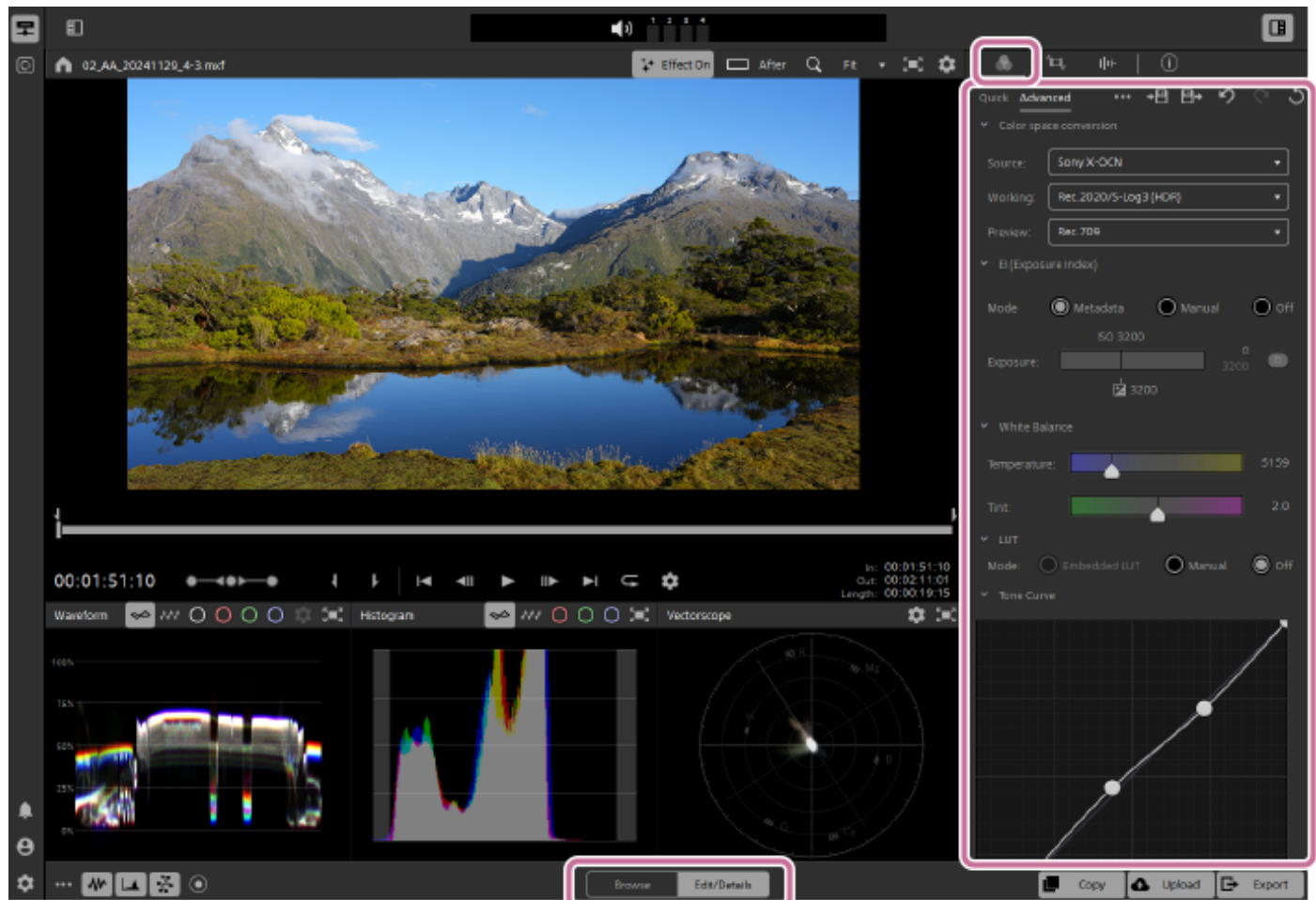
TP1002549443

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Farbanpassungen

Wenn innerhalb eines einzelnen Projekts mehrere Kameras zum Einsatz kommen oder sich die Beleuchtung von Aufnahme zu Aufnahme unterscheidet, können die aufgenommenen Clips deutlich unterschiedlich aussehen. Mit der Funktion zur Farbanpassung können Sie Unterschiede zwischen Clips minimieren oder Clips so umwandeln, dass sie bewusst veränderte Farbtöne aufweisen.



1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbanpassungen] oben rechts auf dem Bildschirm.

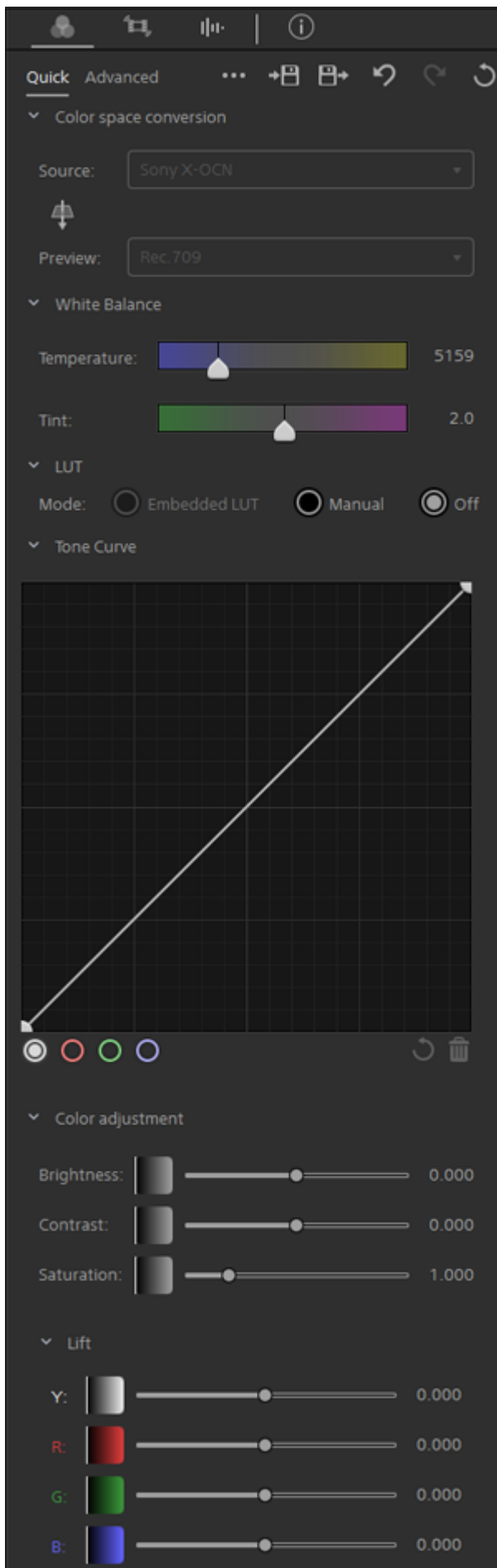
: [Farbanpassungen]-Schaltfläche

Das [Farbanpassungen]-Fenster wird angezeigt.

- Das [Farbanpassungen]-Fenster enthält die folgenden zwei Registerkarten.
[Schnell] Registerkarte: Für die Grundeinstellungen
[Erweitert] Registerkarte: Für erweiterte Einstellungen
- Führen Sie Farbanpassungen durch, während Sie den Vorschaubildschirm im Auge behalten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

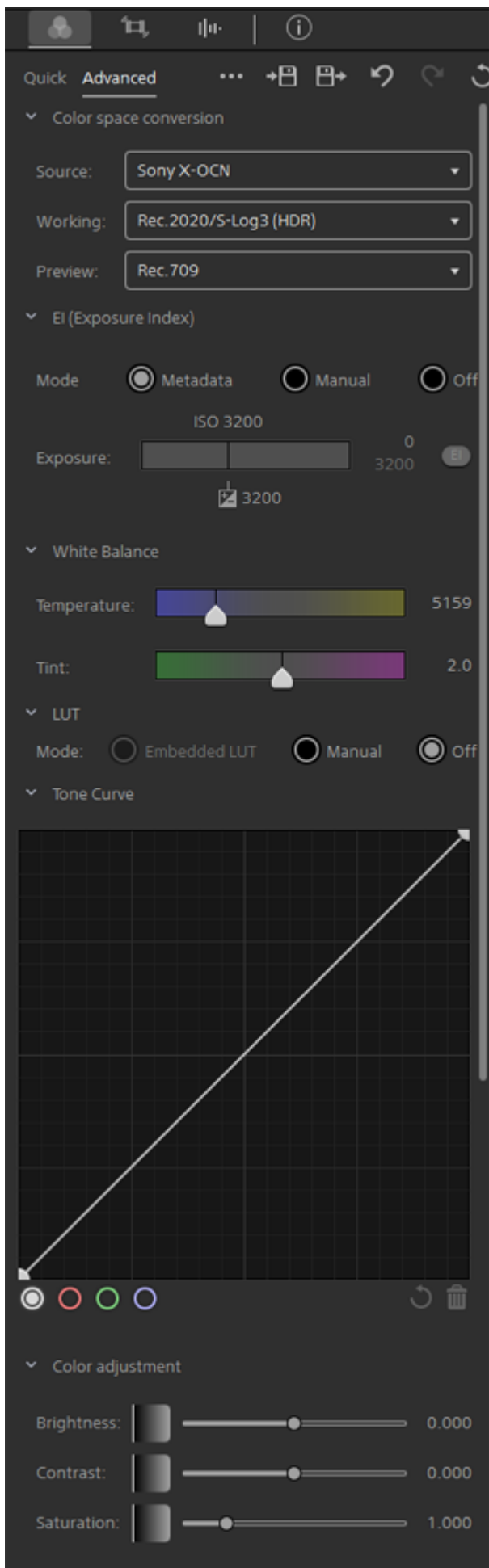
[Einstellungen zur Farbanpassung](#)

[Schnell] Registerkarte



- Auf dieser Registerkarte werden nur die grundlegenden Farbeinstellungen angezeigt. Um alle Artikel anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte [Erweitert].

[Erweitert] Registerkarte



- 3 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld zu öffnen, und passen Sie anschließend die Transkodierungseinstellungen an.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.
[Clips transkodieren](#)
- Um einen Clip mit den angewendeten Farbanpassungen zu exportieren, stellen Sie den Farbraum für die Transkodierung wie folgt ein:
[Farbraum des Outputs]: [Wie Vorschau]
Bei der Einstellung [Wie Quelle] werden die Farbanpassungen nicht auf den Clip angewendet.

4 Klicken Sie auf [Exportieren].

Es wird ein Clip mit den gerenderten Anpassungen erstellt.

Einstellungen zur Farbanpassung

Die Einstellungsoptionen variieren je nach Status des ausgewählten Clips und dem Farbraum.

Umwandlung des Farbraums:

Dieser Menüpunkt zeigt die Farbraumeinstellungen an. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie einen Eintrag aus der Dropdown-Liste aus.

[Quelle]: Der Quellfarbraum wird automatisch erkannt. Normalerweise muss diese Einstellung nicht geändert werden.

[Arbeitsfenster]: Dieser Farbraum wird für die Farbkorrektur verwendet.

[Vorschau]: Dieser Farbraum wird für die Vorschau verwendet.

- Auf der Registerkarte [Schnell] können Sie den Quellfarbraum nicht ändern.

EI (Belichtungsindex):

Sie können den Wert EI aus den Metadaten verwenden, die während der Log-Aufnahme aufgezeichnet wurden. Darüber hinaus können Sie den Belichtungswert anhand des EI -Werts in den Metadaten mithilfe des Schiebereglers [Empfindlichkeit] weiter anpassen.

[Metadaten]: Wählen Sie diese Option aus, um den Wert EI aus den Metadaten zu verwenden.

[Manuell]: Wählen Sie diese Option aus, um die Belichtung anhand des EI -Werts in den Metadaten anzupassen.

[Aus]: Die Belichtungskorrektur wird deaktiviert. Der Schieberegler [Empfindlichkeit] und der Wert EI werden nicht mehr angezeigt, und es wird der Belichtungswert für die Log-Aufnahme angewendet.

- Die EI-Einstellungen können auf der Registerkarte [Schnell] nicht geändert werden.

Weißabgleich:

Sie können die Farbtemperatur und die Farbbalance zwischen Grün und Rot einstellen.

[Temperatur]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbtemperatur anzupassen. Sie können den Wert auch durch Eingabe einer Zahl anpassen. (2 000 K bis 15 000 K)

[Tönung]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbbalance zwischen Grün und Rot anzupassen. Sie können den Wert auch durch Eingabe einer Zahl anpassen. (-100,0 bis 100,0)

- Durch Anpassen von [Temperatur] werden die rote und die blaue Verstärkung auf der Grundlage der in den Metadaten gespeicherten Farbtemperatur angepasst. Wenn in den Metadaten keine Farbtemperatur gespeichert ist, wird die Standardeinstellung von 3 200 K verwendet.
- Durch Anpassen von [Tönung] werden die Magenta- und Grün-Verstärkung entsprechend den in den Metadaten gespeicherten Werten angepasst.

LUT:

Sie können festlegen, ob die LUT (Nachschlagetabelle) aus den Metadaten verwendet werden soll, wenn während der Log -Aufnahme ein LUT angewendet wird.

[Eingebettete LUT]: Wählen Sie diese Option aus, um das im Clip eingebettete LUT zu verwenden.

[Manuell]: Sie können LUTs aus voreingestellten Gruppen auswählen oder LUTs importieren, die in anderer nichtlinearer Schnittsoftware erstellt wurden.

[Aus]: LUTs werden nicht verwendet.

- LUTs können in Gruppen verwaltet werden. Sie können auch eine neue Gruppe erstellen und LUTs importieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

[Manuell] > [Gruppe] > [Gruppe erstellen]

Tonkurve:

Sie können die RGB -Kanäle mithilfe der Tonwertkurve visuell anpassen. Um einen bestimmten Kanal einzustellen, wählen Sie die rote, grüne oder blaue Taste aus. Um alle Farben gleichzeitig anzupassen, wählen Sie die weiße Schaltfläche aus.

- Um einen Kontrollpunkt hinzuzufügen, klicken Sie auf einen beliebigen Punkt im Koordinatensystem. Sie können die Tonwertkurve bearbeiten, indem Sie einen Kontrollpunkt auswählen und verschieben.

Farbanpassungen:

Helligkeit, Kontrast und Farbe des Clips lassen sich anpassen.

Jeder Schieberegler dient zur Bearbeitung der ASC-CDL-Parameter.

[Helligkeit]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Gesamthelligkeit anzupassen.

[Kontrast]: Verwenden Sie den Schieberegler, um den Gesamtkontrast anzupassen.

[Sättigung]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Gesamtsättigung anzupassen.

[Hebung]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbe der dunklen Bereiche anzupassen.

[Gamma]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbe der Mitteltöne anzupassen.

[Verstärkung]: Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbe der hellen Bereiche anzupassen.

- Mit den RGB -Schieberegler lässt sich jede Farbe individuell anpassen. Der Y-Schieberegler (Luminanz) wird zusammen mit den RGB -Schieberegler angepasst.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Räder] wird ein Farbspektrum angezeigt. Der Farbbereich ist mit den [Farbanpassungen]-Werten verknüpft, sodass Sie jeden Wert intuitiv anpassen oder mehrere Farben kombiniert anpassen können.

 [Räder]-Schaltfläche

Tipp

- Wenn Sie oben im [Farbanpassungen]-Fenster auf die folgende Schaltfläche klicken, stehen Ihnen detailliertere Funktionen zur Farbanpassung zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.
[Farbkorrektureinstellungen exportieren](#)
 [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Rückgängig] werden die Farbkorrekturen rückgängig gemacht. Außerdem wird durch Klicken auf die Schaltfläche [Wiederholen] ein zuvor rückgängig gemachter Vorgang wiederhergestellt.
 [Rückgängig]-Schaltfläche
 [Wiederholen]-Schaltfläche
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] werden alle Einstellungen zur Farbanpassung zurückgesetzt.
 [Zurücksetzen]-Schaltfläche
- Durch einen Doppelklick auf einen Schieberegler werden die eingestellten Werte zurückgesetzt.
- Wenn Sie auf die Werte neben einem Schieberegler klicken, können Sie Werte direkt eingeben.
- Wenn Sie einen Schieberegler ziehen und dabei eine der folgenden Tasten gedrückt halten, können Sie den Wert präzise einstellen.
Windows: Strg
macOS: ⌘

Log Schießen

Weitere Informationen zur Log -Aufnahme finden Sie auf der folgenden Website.

Verwandtes Thema

- [Clips transkodieren](#)
- [Farbkorrektur](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549434

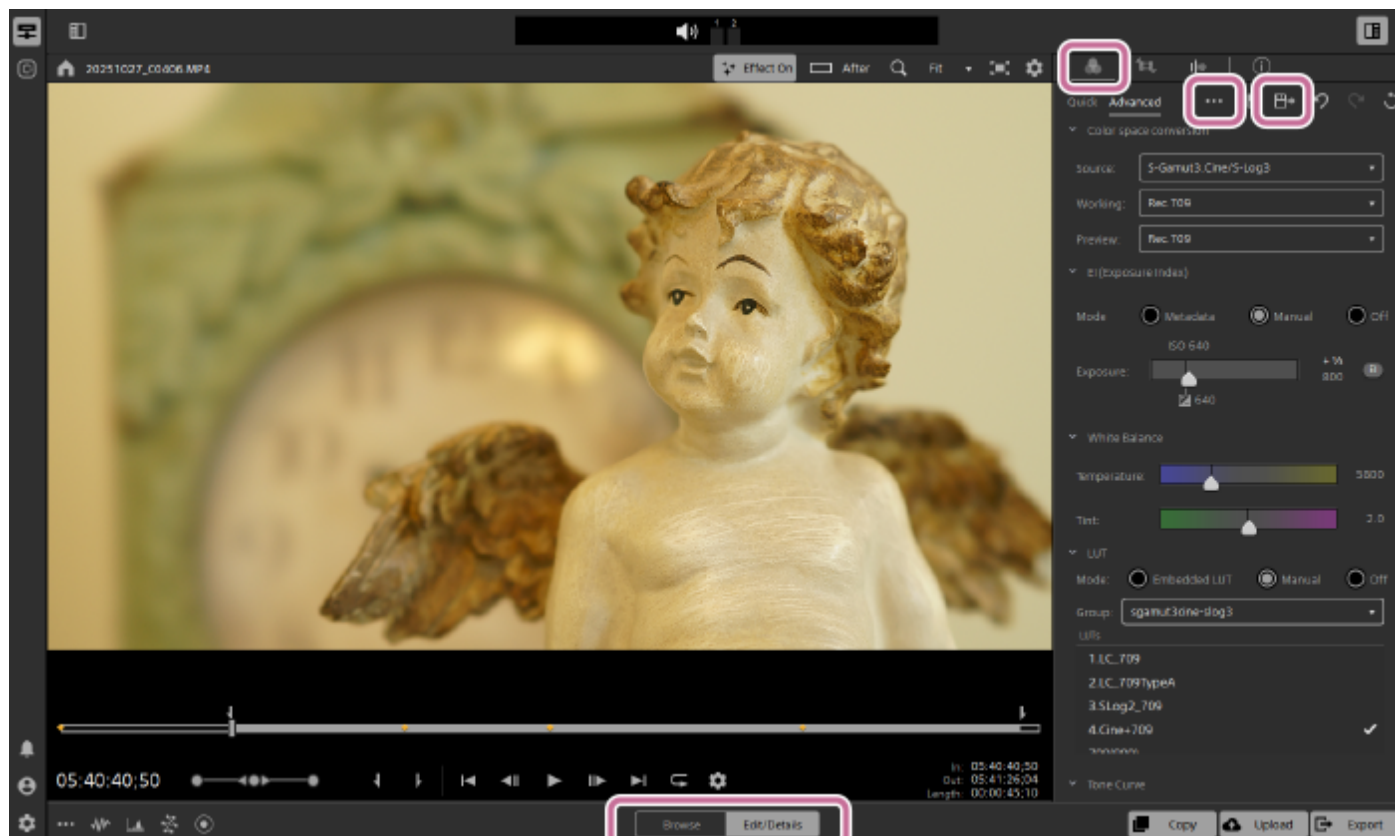
B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Farbkorrektureinstellungen importieren

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Laden und Anwenden von Farbvoreinstellungen für den Austausch von Farbkorrekturdaten oder von ASC-CDL^{*}-Dateien beschrieben.

^{*} American Society of Cinematographers Color Decision List



Farbvoreinstellungen anwenden

Die Farbvoreinstellungen umfassen die folgenden Einstellungen:
Empfindlichkeit/Temperatur/Tönung/Profil anzeigen/Tonkurve/ASC-CDL

1. Wählen Sie einen Clip aus, auf den Sie die Einstellungen zur Farbanpassung anwenden möchten, und stellen Sie dann den Moduswahlschalter auf [Bearbeiten/Details] ein.
 - Sie können eine Farbvoreinstellung auch auf mehrere in der Clip-Liste ausgewählte Clips anwenden.

Hinweis

- Wenn beim Auswählen eines Clips das folgende Symbol angezeigt wird, können Sie auf diesen Clip keine Farbvoreinstellung anwenden.
 Spannklammer
 Dieses Symbol zeigt an, dass sich der Clip aufgrund von Dateigrößenbeschränkungen über mehrere Dateien erstreckt. Diese Software zeigt ihn als einen einzigen virtuellen Clip an.

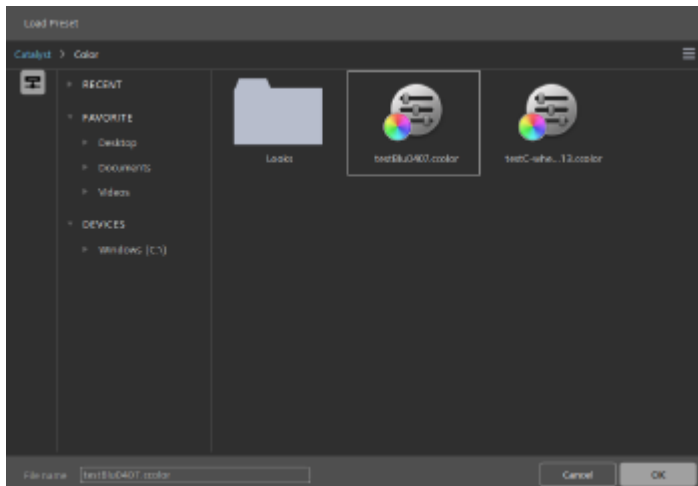
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbanpassungen] oben rechts auf dem Bildschirm.

 [Farbanpassungen]-Schaltfläche
 Das [Farbanpassungen]-Fenster wird angezeigt.

3. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche.

: [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche

Der Dialog [Farbvoreinstellung laden] wird geöffnet.



- Sie können diesen Dialog auch öffnen, indem Sie [Farbvoreinstellung laden] aus dem Menü auswählen, das erscheint, wenn Sie auf die folgende Schaltfläche oben im Fenster klicken.

: [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche

4. Wählen Sie die Catalyst -Farbdatei (.ccolor) aus, die Sie anwenden möchten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Farbvoreinstellung wird auf den angegebenen Clip angewendet.

Anwenden einer ASC-CDL -Datei

1. Wählen Sie einen Clip aus, auf den Sie die Einstellungen zur Farbanpassung anwenden möchten, und stellen Sie dann den Moduswahlschalter auf [Bearbeiten/Details] ein.

- Sie können eine ASC-CDL -Datei auch auf mehrere in der Clip-Liste ausgewählte Clips anwenden.

Hinweis

- Wenn beim Auswählen eines Clips das folgende Symbol angezeigt wird, können Sie auf diesen Clip keine ASC-CDL -Datei anwenden.
 Spannklammer
Dieses Symbol zeigt an, dass sich der Clip aufgrund von Dateigrößenbeschränkungen über mehrere Dateien erstreckt. Diese Software zeigt ihn als einen einzigen virtuellen Clip an.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbanpassungen] oben rechts auf dem Bildschirm.

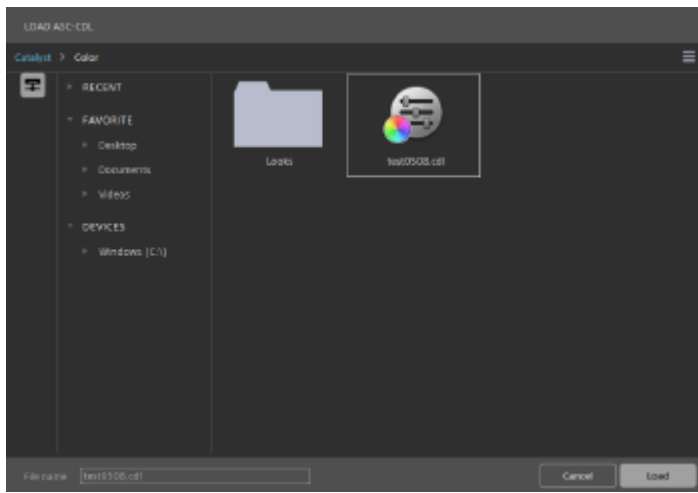
: [Farbanpassungen]-Schaltfläche

Das [Farbanpassungen]-Fenster wird angezeigt.

3. Klicken Sie oben im Fenster auf die folgende Schaltfläche, um [ASC-CDL laden] auszuwählen.

: [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche

Der Dialog [ASC-CDL laden] wird geöffnet.



4. Wählen Sie die Datei ASC-CDL (.cdl) aus, die Sie anwenden möchten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Laden].
Die ausgewählten Farbeinstellungen werden auf den angegebenen Clip angewendet.

Verwandtes Thema

- [Monitoranzeige und Farbrad](#)
- [Farbkorrektoreinstellungen exportieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549462

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Monitoranzeige und Farbrad

Mit dem Wellenformmonitor, dem Histogrammmonitor und dem Vektorskop können Sie die Ergebnisse von Farbwertänderungen während der Farbanpassung visuell überprüfen. Sie können Farbanpassungen vornehmen, während die Monitore in einem separaten Fenster angezeigt werden.

Außerdem können Sie die Farben mithilfe des Farbrads intuitiv anpassen. Das Farbrad dient zur Bearbeitung der ASC-CDL -Parameter.

Über die folgenden Schaltflächen unten links auf dem Bildschirm können Sie die Anzeige der einzelnen Monitore und des Farbrads ein- und ausschalten.

 : [Wellenform]-Schaltfläche

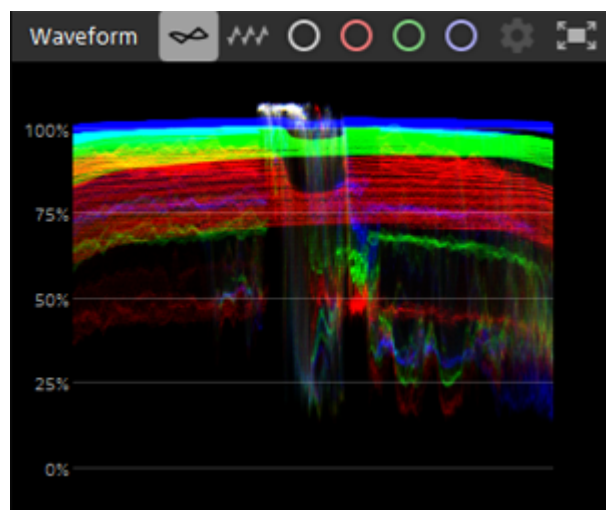
 : [Histogramm]-Schaltfläche

 : [Vektorskop]-Schaltfläche

 : [Räder]-Schaltfläche

Wellenformmonitor

Der Wellenformmonitor zeigt den Luminanzwert (Helligkeit oder Y-Komponente) des Videosignals an. Auf dem Monitor werden die Luminanzwerte auf der vertikalen Achse und die Bildbreite auf der horizontalen Achse dargestellt.



Verwenden Sie die folgenden Schaltflächen, um die Anzeige des Wellenformmonitors umzuschalten.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die überlagerte Wellenform anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um separate RGB -Wellenformen anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Y-Komponente anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die R-Komponente anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die G-Komponente anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Komponente B anzuzeigen.

 : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Monitor in einem neuen Fenster anzuzeigen.

Sie können die Anzeige des Wellenformmonitors anpassen, indem Sie auf die folgende Schaltfläche klicken.

 : [WELLENFORMEINSTELLUNGEN]-Schaltfläche

Folgende Punkte können angepasst werden:

- Skalierung des Wellenformmonitors
- Ändern der in der Wellenform angezeigten Einheiten (% oder Nits)

- Ein- und Ausschalten von AIR^{*} Matching beim Grading von HDR -Clips

^{*} Artistic Intent Rendering

Hinweis

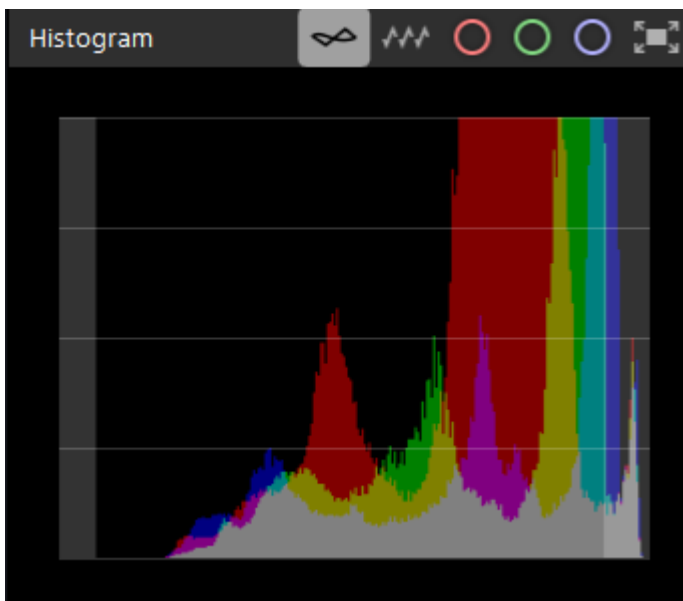
- Die Schaltfläche [WELLENFORMEINSTELLUNGEN] kann nur verwendet werden, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 - ① Der Arbeitsfarbraum ist auf [Rec.2020/S-Log3 (HDR)] eingestellt.
 - ② Der Farbraum für die Vorschau ist auf eine der folgenden Optionen eingestellt:
 - [Rec.2020/S-Log3]
 - [Rec.2020/HLG]
 - [Rec.2020/HLG AIR Matching (Live)]
 - [Rec.2020/HLG AIR Matching (Mild)]
 - [Rec.2020/HLG (OOTF umgehen)]
 - [Rec.2020/PQ]
 - [Rec.2020/PQ AIR Matching (Live)]
 - [Rec.2020/PQ AIR Matching (Mild)]
 - [Rec.2020/PQ (OOTF umgehen)]
- Wenn [Farbbereich Vorschau] auf einen der folgenden Werte gesetzt ist, wird der Wert von Nits für eine Spitzenleuchtdichte von 1 000 cd/m² berechnet.
 - [Rec.2020/HLG]
 - [Rec.2020/HLG AIR Matching (Live)]
 - [Rec.2020/HLG AIR Matching (Mild)]
 - [Rec.2020/HLG (OOTF umgehen)]
- Sie können AIR Matching in den folgenden Fällen mit dem Schalter [AIR Matching] verwenden:
 [Farbbereich Vorschau] > [Rec.2020/S-Log3]
 Durch Betätigen des Schalters [AIR Matching] können Sie das Erscheinungsbild der Rec.2020/S-Log3 -basierten Farbkorrektur an das auf einem konfigurierten HLG^{*1} oder PQ^{*2} -Monitor angepasst werden.

^{*1} Hybrid Log-Gamma

^{*2} Perceptual Quantizer

Histogramm-Monitor

Der Histogramm-Monitor zeigt die Anzahl der Pixel an, die für jede Farbintensität vorhanden sind. Der Monitor stellt die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse und den RGB -Farbbereich von 0 bis 255 auf der horizontalen Achse dar.



Verwenden Sie die folgenden Schaltflächen, um die Anzeige des Histogramm-Monitors umzuschalten.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die überlagerte Wellenform anzuzeigen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um separate RGB -Wellenformen anzuzeigen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die R-Komponente anzuzeigen.

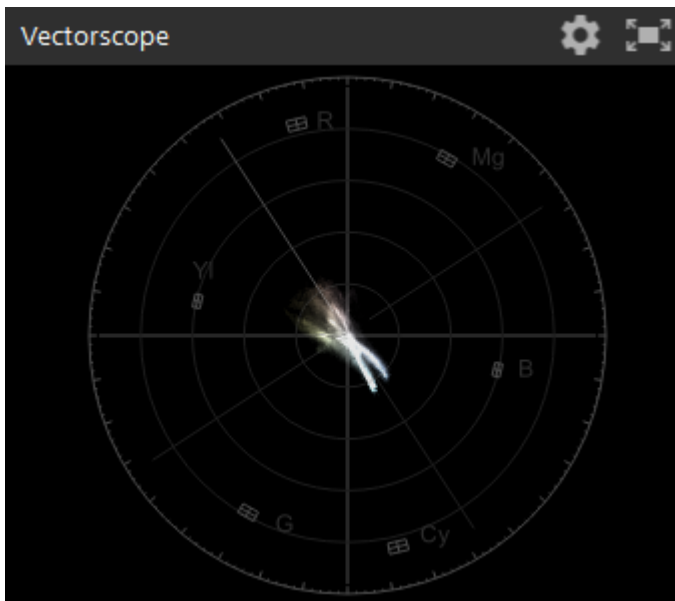


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die G-Komponente anzuzeigen.

- : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Komponente B anzuzeigen.
- : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Monitor in einem neuen Fenster anzuzeigen.

Vektorskop-Monitor

Mit einem Vektorskop lassen sich die Chroma-Werte (Farbanteile) im Videosignal überwachen. Der Monitor stellt Farbton und Sättigung auf einem Farbkreis dar.



Das Vektorskop zeigt Sättigungszielwerte für Rot (R), Magenta (Mg), Blau (B), Cyan (Cy), Grün (G) und Gelb (Yl) an, die durch Rundfunkstandards festgelegt sind. Die einzelnen Farben des Videosignals werden im Vektorskop als Punkte dargestellt. Der Abstand vom Mittelpunkt des Sichtfelds zu den Punkten steht für die Sättigung, und der Winkel der Linie von den Punkten zum Mittelpunkt des Sichtfelds steht für den Farbton.

Wenn ein Bild beispielsweise einen Blaustich aufweist, konzentriert sich die Verteilung der Punkte im Vektorskop auf den blauen Bereich des Farbrads. Wenn das Bild Blauwerte enthält, die außerhalb des Bereichs liegen, erstreckt sich die Vektorskop-Anzeige über den blauen Zielbereich hinaus.

Sie können den Vektorskop-Monitor anpassen, indem Sie auf die folgende Schaltfläche klicken.

- : [VEKTORSKOP-EINSTELLUNGEN]-Schaltfläche
- : Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Monitor in einem neuen Fenster anzuzeigen.

Die folgenden Optionen können über die Schaltfläche „Einstellungen“ angepasst werden:

- Änderung des Maßstabs des Zielfernrohrs
- Umschalten des Oszilloskops auf Monochrom-Anzeige
- Anpassen der Helligkeit der im Oszilloskop angezeigten Farben
- Anpassen der Helligkeit der Fadenkreuzlinie (Gratikule)

Farbrad

Die Software bietet Farbräder für „Lift“, „Gamma“ und „Gain“. Die aktuellen Pegel werden visuell angezeigt, sodass Sie die Farben intuitiv anpassen können. Da die Anzeige auf jedem Monitor und die Clip-Vorschau während der Anpassung aktualisiert werden, können Sie Farbänderungen in Echtzeit überprüfen.



Um den Farbton und die Sättigung anzupassen, ziehen Sie den Mittelpunkt des Farbrads. Um die Leuchtdichte aller RGB -Komponenten gleichzeitig zu erhöhen, ziehen Sie den Schieberegler neben dem Farbrad zurückzusetzen, doppelklicken Sie auf den Mittelpunkt, zu dem Sie es verschoben haben. Um die Helligkeit zurückzusetzen, doppelklicken Sie auf den Schieberegler.

Tipp

- Mit dem Vektorskop können Sie die Farben zwischen den Szenen anpassen. Ohne Anpassung können die Farbtöne zwischen den mit mehreren Kameras aufgenommenen Szenen deutlich voneinander abweichen.
- Sie können auch Tangent Control verwenden, um das Farbrad anzupassen.
- Um den Mittelpunkt des Farbrads oder die Schieberegler in größeren Schritten zu verschieben, ziehen Sie sie bei gedrückter [Shift]-Taste auf Ihrer Tastatur.
- Um den Mittelpunkt des Farbrads oder die Position eines Schiebereglers genau einzustellen, ziehen Sie den Schieberegler, während Sie die folgende Taste auf Ihrer Tastatur gedrückt halten.
Windows: Strg
macOS: ⌘

Verwandtes Thema

- [Farbanpassungen](#)
- [Verwendung von Tangent Control](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549435

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Verwendung von Tangent Control

Mit den folgenden Tangent-Reglern können Sie die Parameter für die Farbkorrektur anpassen.

- Tangent Element Tk
- Tangent Element Kb
- Tangent Element Bt
- Tangent Element Mf
- Tangent Element-Vs
- Tangent Wave

Tipp

- Anweisungen zur Konfiguration und Verwendung der Tangent -Hardware und -Software finden Sie im Handbuch, das Ihrem Tangent -Produkt beiliegt.
- Informationen zu den Tangent Control -Zuordnungen finden Sie auf dem Display der jeweiligen Tangent Control -Einheit oder in der Tangent Mapper -Anwendung.

Hinweis

- Um Tangent Controlnutzen zu können, müssen Sie zuvor Tangent Hub auf Ihrem Computer installieren.
- Das Tangent Element muss über ein USB-Kabel angeschlossen werden.
- Um Tangent Element-Vsnutzen zu können, müssen Sie mit demselben Domänennetzwerk verbunden sein wie der Computer, auf dem diese Software ausgeführt wird.

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

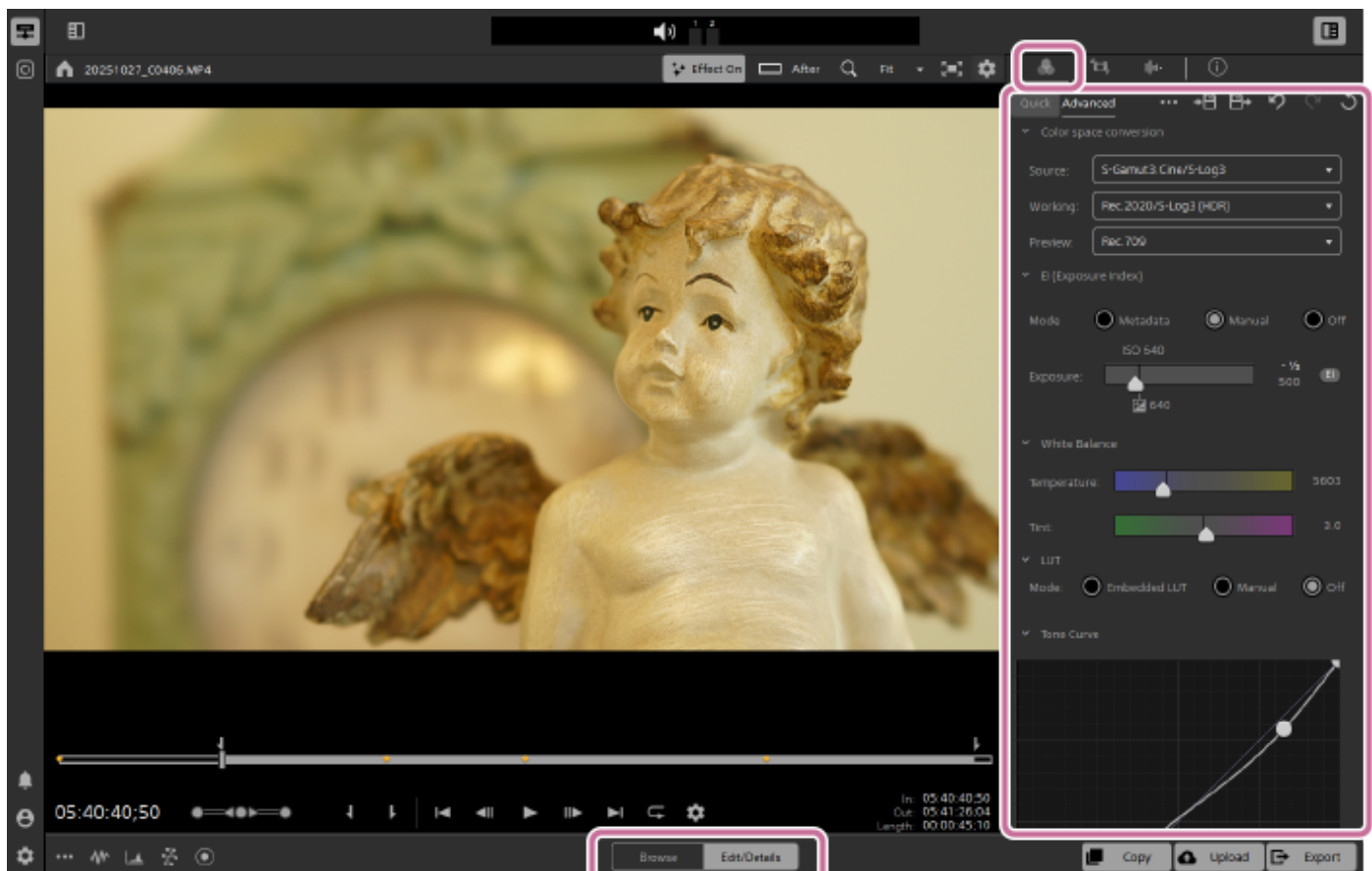
TP1002549436

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Farbkorrektur

Mit dieser Software können Sie den Farbraum für die Farbkorrektur festlegen.

- **Rec.709:**
Dieser Farbraum eignet sich für die Ausgabe auf Computern, Smartphones und gängigen HD-Fernsehern.
- **Log:**
Dieser Farbraum verfügt über eine spezielle Gammakurve, wie beispielsweise S-Log, und ermöglicht die Darstellung eines breiten Dynamikbereichs und einer hohen Abstufungsvielfalt.
- **Rec.2020/S-Log3 (HDR):**
Dieser Farbraum verfügt über einen Farbumfang, der für Ultra-HD-Fernseher wie 4K-/8K-Fernseher geeignet ist (Rec.2020). Zudem handelt es sich um einen Farbraum mit einem großen Dynamikbereich und einer hohen Helligkeit (HDR).
- **ACES:**
Dieser Farbraum verfügt über einen breiten Farbraum und einen großen Dynamikbereich, wodurch eine konsistente Wiedergabe auf verschiedenen Geräten und nach unterschiedlichen Standards gewährleistet ist.



- 1 Wählen Sie einen Clip im Miniaturansichts-/Listenbereich aus und stellen Sie den Moduswähler auf [Bearbeiten/Details] ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbanpassungen] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [Farbanpassungen]-Schaltfläche

3 Wählen Sie die Registerkarte [Erweitert] aus.

- Wenn Sie die Registerkarte [Schnell] auswählen, wird der Farbraum auf die Einstellung festgelegt, die bei der Aufnahme des Clips verwendet wurde.

4 Legen Sie den Farbraum fest.

- Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Einstellungen für die Farbraumkonvertierung](#)

5 Passen Sie die Belichtung an, korrigieren Sie die Farben und nehmen Sie weitere Anpassungen vor, während Sie den Clip in der Vorschau ansehen.

Einstellungen für die Farbraumkonvertierung

Quelle:

Die bei der Clip-Aufnahme verwendete Farbraumeinstellung wird angezeigt. Der Quellfarbraum wird automatisch erkannt. Normalerweise muss diese Einstellung nicht geändert werden.

Arbeitsfenster:

Legen Sie den Farbraum fest, der für die Farbkorrektur verwendet werden soll.

Vorschau:

Legen Sie den Farbraum für die Vorschau fest.

Konfigurierbare Werte

Quelle

- sRGB
- Rec.709
- Rec.2020
- S-Log1
- S-Gamut/S-Log2 ^{*1}
- S-Gamut3.Cine/S-Log3 ^{*1}
- S-Gamut3/S-Log3 ^{*1}
- Rec.2020/S-Log3 ^{*1}
- Rec.2020/HLG ^{*1}
- Rec.2020/PQ ^{*1}
- Rec.709/HLG

Arbeitsfenster

- Rec.709 ^{*2}
- Log
- Rec.2020/S-Log3 (HDR)
- ACES

Vorschau

- Rec.709
- Rec.2020
- Rec.2020/S-Log3 ^{*3}
- Rec.2020/HLG AIR Matching (Live) ^{*3}
- Rec.2020/HLG AIR Matching (Mild) ^{*3}

- Rec.2020/HLG (OOTF umgehen) ^{*3}
- Rec.2020/PQ AIR Matching (Live) ^{*3}
- Rec.2020/PQ AIR Matching (Mild) ^{*3}
- Rec.2020/PQ (OOTF umgehen) ^{*3}

^{*1} Die Belichtung kann mit [EI (Belichtungsindex)] angepasst werden. Zudem lassen sich die Farbtemperatur und die Farbbalance über [Weißabgleich] einstellen.

^{*2} Bei der Farbkorrektur mit Hypergamma stellen Sie den Farbraum auf [Rec.709] ein.

^{*3} Dieser Wert ist nur verfügbar, wenn [Arbeitsfenster] wie folgt eingestellt ist:
Rec.2020/S-Log3 (HDR)

Verwandtes Thema

- [Farbanpassungen](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549437

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Farbkorrektureinstellungen exportieren

Sie können Einstellungen zur Farbanpassung als Farbvoreinstellungen speichern. Sie können die Einstellungen auch als ASC-CDL -Dateien exportieren.

Mithilfe von Farbvoreinstellungen oder ASC-CDL -Dateien können Sie dieselben Einstellungen auf andere Clips in dieser Software anwenden.

Darüber hinaus können ASC-CDL -Dateien in Monitoring-Kameras am Set und in nichtlinearen Schnittprogrammen* geladen und dort für die Farbkorrektur verwendet werden.

* Blackmagic Design DaVinci Resolve, Adobe Premiere usw.

Farbvoreinstellungen speichern

Die Farbvoreinstellungen umfassen die folgenden Einstellungen:

Empfindlichkeit/Temperatur/Tönung/Profil anzeigen/Tonkurve/ASC-CDL

1. Öffnen Sie den Clip, dessen Einstellungen zur Farbanpassung Sie speichern möchten, und klicken Sie oben im Farbanpassungsfenster auf die folgende Schaltfläche.
: [Farbeinstellungen exportieren]-Schaltfläche
2. Geben Sie im Dialogfeld [Voreinstellung speichern] einen Dateinamen ein, um Ihre Catalyst-Farbdatei (.ccolor) zu identifizieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

In eine ASC-CDL -Datei exportieren

1. Öffnen Sie den Clip, dessen Einstellungen zur Farbanpassung Sie speichern möchten, und klicken Sie oben im Farbanpassungsfenster auf die folgende Schaltfläche.
: [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche
2. Klicken Sie auf [Ausgabe-ASC-CDL].
3. Geben Sie im Dialogfeld [Ausgabe-ASC-CDL] Folgendes an.
 Dateiname/Ziel/Format
 - Wählen Sie [ASC-CDL] als Dateiformat aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].

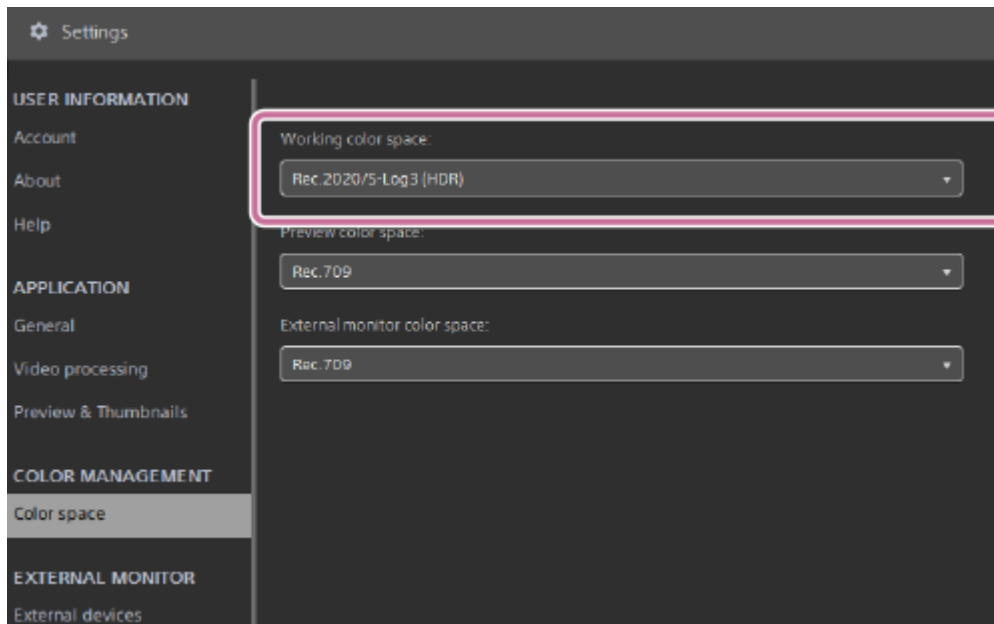
Hinweis

- Der Parameter „ASC-CDL“ entspricht nicht einigen Einstellungen in dieser Software. Die folgenden Elemente werden beim Exportieren einer ASC-CDL-Datei gespeichert bzw. nicht gespeichert.
 Gespeicherte Elemente: Die folgenden Elemente werden mithilfe von [Farbanpassungen]-Schiebereglern oder Farbrädern konfiguriert.
 [Sättigung]/[Hebung]/[Gamma]/[Verstärkung]
 Elemente, die nicht gespeichert werden: [Tonkurve]
- Die folgenden in dieser Software konfigurierten Elemente werden beim Exportieren einer ASC-CDL-Datei in ASC-CDL-Parameter umgewandelt und gespeichert.
 [Helligkeit]/[Kontrast]
 Wenn die exportierte ASC-CDL-Datei in diese Software geladen wird, werden diese Einstellungen daher auf 0 zurückgesetzt. Um die Einstellungen dieser Software beizubehalten, speichern Sie die Farbvoreinstellung über [Voreinstellung speichern], anstatt sie in eine ASC-CDL-Datei zu exportieren.

Exportieren in ein 3D LUT

Durch den Export eines 3D LUT-Elements können Sie Farbeinstellungen speichern und diese in nichtlinearen Schnittprogrammen oder Hardware-LUT-Boxen anwenden.

3D LUT Der Export ist möglich, wenn der Arbeitsfarbraum wie folgt eingestellt ist:



⚙️ (Einstellungen) > [Farbraum] > [Farbbereich Arbeitsfenster] > [Rec.2020/S-Log3 (HDR)]

1. Öffnen Sie den Clip, dessen Einstellungen zur Farbanpassung Sie speichern möchten, und klicken Sie oben im Farbanpassungsfenster auf die folgende Schaltfläche.
⋮: [Weitere Farboptionen]-Schaltfläche
2. Klicken Sie auf [Ausgabe-LUT].
3. Geben Sie im Dialogfeld [Ausgabe-LUT] Folgendes an.
Dateiname/Ziel/[Einstellungen für den 3D-LUT-Export](#)
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].

Einstellungen für den 3D-LUT-Export

Format:

Wählen Sie das LUT -Format aus. (3D LUT (NLE .cube) / 3D LUT (SDI/SMPTE .cube))

- Wählen Sie [3D LUT (NLE .cube)], um die 3D-LUT mit einer nichtlinearen Bearbeitungssoftware zu verwenden.
- Wählen Sie [3D LUT (SDI/SMPTE .cube)], um die 3D-LUT mit einer Hardware-LUT-Box zu verwenden.

Erweiterter S-Log-Input-Bereich:

Diese Option ist verfügbar, wenn der Eingabefarbraum S-Log2 oder S-Log3 ist und die folgenden Einstellungen angewendet werden.

[Format] > [3D LUT (NLE .cube)]

- ① Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erweiterter S-Log-Input-Bereich].
- ② Wählen Sie eine Einstellung unter [Typ] aus. (IRIDAS/Adobe / DaVinci Resolve)

- Wählen Sie [IRIDAS/Adobe] aus, um eine 3D-LUT für die Verwendung mit Adobe Premiere zu erstellen.
- Wählen Sie [DaVinci Resolve] aus, um eine 3D-LUT für die Verwendung mit DaVinci Resolve zu erstellen.

Inputfarbbereich:

Wählen Sie den Farbraum aus, der als Eingabe für das LUT-Element verwendet werden soll.

Farbraum des Outputs:

Wählen Sie den Farbraum aus, der als Ausgabe des LUT-Elements verwendet werden soll.

[Farbraum des Outputs] ist nur mit der folgenden Einstellung verfügbar.

[Farbraum] > [Farbbereich Arbeitsfenster] > [Rec.2020/S-Log3 (HDR)]

Genauigkeit:

Wählen Sie eine der folgenden LUTs aus:

Standard (33x33x33)/Hoch (65x65x65)

Quelleinstellungen:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Einstellungen für Belichtung, Farbtemperatur und Farbton in das LUT-Element aufzunehmen.

Tonkurve:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die TonkurvenEinstellungen in den LUT-Tag aufzunehmen.

Farbkorrektur:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Einstellungen zur Farbanpassung in den LUT-Tag aufzunehmen.

Tipp

- Das Kontrollkästchen [Erweiterter S-Log-Input-Bereich] dient zur Korrektur, wenn eine nichtlineare Bearbeitungssoftware Dateien, die den vollen Bereich nutzen (wie z. B. S-Log3), als zulässigen Bereich behandelt. Wenn die nichtlineare Schnittsoftware über eine spezielle Einstellung für den Eingabebereich verfügt, wie beispielsweise neuere Versionen von DaVinci Resolve, müssen Sie das Kontrollkästchen [Erweiterter S-Log-Input-Bereich] nicht aktivieren.

Verwandtes Thema

- [Farbanpassungen](#)
- [Anwenden exportierter 3D-LUTs](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549438

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Anwenden exportierter 3D-LUTs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein mit dieser Software exportiertes 3D LUT (NLE .cube) -Element in eine nichtlineare Bearbeitungssoftware importiert wird.

Hinweis

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung der Software. Die Vorgehensweisen und angezeigten Elemente können je nach Softwareversion variieren.

Anwendung von 3D LUT (Blackmagic Design DaVinci Resolve)

- Speichern Sie die Datei 3D LUT im folgenden Ordner.

Windows: C:\ProgramData\Blackmagic Design\DaVinci Resolve\Support\LUT\Sony

macOS: /macOS/Library/Application Support/Blackmagic Design/DaVinci Resolve/LUT/Sony

Tipp

- Der Zielordner kann auch mithilfe der folgenden Schritte geöffnet werden.
 - Wählen Sie in DaVinci Resolve die Menüpunkte in der folgenden Reihenfolge aus.
File > Project Settings
 - Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie die Datei LUT speichern möchten.
Color Management Registerkarte > **Open LUT Folder** Schaltfläche
- Legen Sie die Interpolation mithilfe eines 3D LUT -Tags in der folgenden Dropdown-Liste auf „Trilinear“ oder „Tetrahedral“ fest.
3D Lookup Table Interpolation

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Projekt auf der Zeitachse so eingestellt ist, dass der gewünschte Ausgabefarbraum^{*1} verwendet wird:
 - Wählen Sie in DaVinci Resolve die Menüpunkte in der folgenden Reihenfolge aus.
File > Project Settings
 - Wählen Sie DaVinci YRGB aus.
Color Management Registerkarte > **Color science > DaVinci YRGB**
 - Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Timeline color space** einen Rec.709-Farbraum^{*2} aus.
 - Klicken Sie auf **Save**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Miniaturansicht des Mediums und wählen Sie im Kontextmenü die folgenden Optionen aus.
LUT > Sony
- Wählen Sie das gewünschte 3D LUT aus.
 - Wenn der Farbraum des Quellmediums den Bereich „Legal“^{*3} verwendet, wird die LUT auf den Clip angewendet.
- Wenn der Farbraum des Quellmediums „Full range“^{*4} verwendet, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Mediendatenbereichsdehnung zu deaktivieren.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Miniaturansicht des Mediums und wählen Sie **Clip Attributes**.
 - Ändern Sie **Data Levels** wie folgt.
Full

*1 Typischerweise Rec.709

*2 Zum Beispiel Rec.709 (Scene)

*3 Zum Beispiel HLG XAVC

*4 Zum Beispiel S-Log3

Anwendung von 3D LUT (Adobe Premiere)

1. Stellen Sie in Adobe Premièresicher, dass der gewünschte Ausgabefarbraum^{*5} als Arbeitsfarbraum für Ihre Sequenz festgelegt ist.
 - ① Wählen Sie die Menüpunkte in der folgenden Reihenfolge aus.
Sequence > Sequence Settings
 - ② Wählen Sie für **Working Color Space**Folgendes aus.
Rec.709
 - ③ Klicken Sie auf **OK**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Medium im Adobe Premiere -Medienfenster und wählen Sie die folgenden Optionen aus.
Modify
3. Wählen Sie **Interpret Footage**aus.
4. Öffnen Sie im Abschnitt **Color Management** die folgende Datei.
Input LUT -Selektor
5. Wählen Sie die 3D LUT -Datei aus, die Sie verwenden möchten:
 - So verwenden Sie ein vorhandenes 3D LUT: Wählen Sie es aus der Auswahlliste aus.
 - So fügen Sie ein neues 3D LUT hinzu: Wählen Sie die Datei im Zielordner anhand der folgenden Schritte aus.
 - ① Wählen Sie **Add LUTs**aus.
 - ② Wechseln Sie in den Zielordner und wählen Sie dort die gespeicherte 3D LUT -Datei aus, die Sie verwenden möchten.
6. Stellen Sie den Selektor **Color Space Override** so ein, dass er dem Ausgabefarbraum^{*5} der LUT entspricht.

*5 In der Regel Rec.709

Verwandtes Thema

- [Farbanpassungen](#)

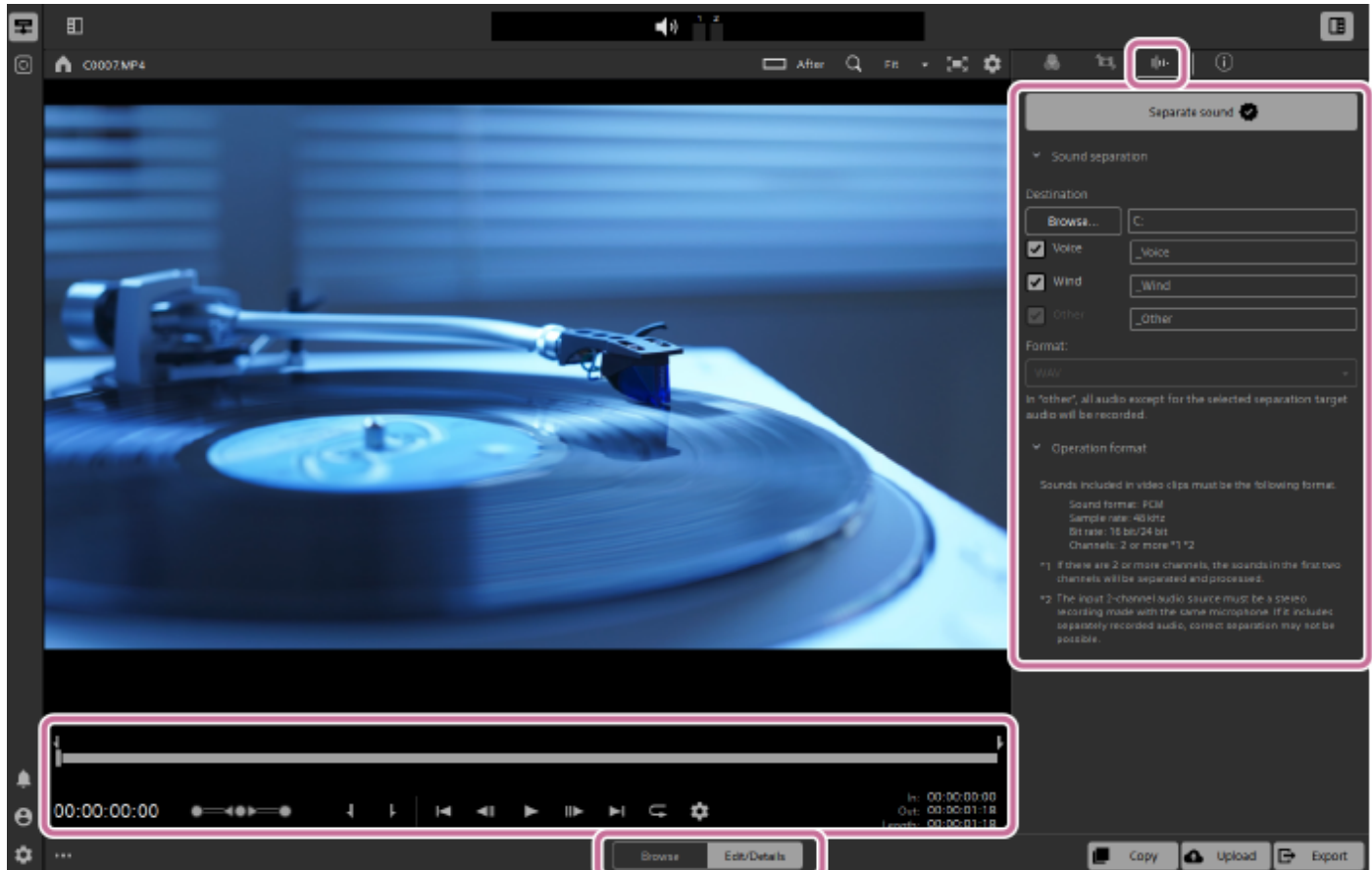
Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549439

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Klangtrennung

Mit dieser Software können Sie Sprache, Windgeräusche und Umgebungsgeräusche aus dem Ton von aufgezeichneten Videoclips herausfiltern und neue Audiodateien (im WAV -Format) erstellen. Die Lautstärkeregelung der erstellten Audiodateien erfolgt innerhalb eines Projekts in einer nichtlinearen Bearbeitungssoftware usw.



- 1 Wählen Sie einen Clip aus und stellen Sie den Moduswahlschalter auf [Bearbeiten/Details].
 - Sie können auch mehrere Clips in der Clip-Liste auswählen und eine Ton-Trennung durchführen.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Klangtrennung] oben rechts auf dem Bildschirm.

: [Klangtrennung]-Schaltfläche

Das [Klangtrennung]-Fenster wird angezeigt.

▼ Sound separation

Destination

C:\202606

☒ Voice

☒ Wind

☒ Other

Format:

WAV ▼

In "other", all audio except for the selected separation target audio will be recorded.

▼ Operation format

Sounds included in video clips must be the following format.

Sound format: PCM
Sample rate: 48 kHz
Bit rate: 16 bit/24 bit
Channels: 2 or more *1 *2

*1 If there are 2 or more channels, the sounds in the first two channels will be separated and processed.

*2 The input 2-channel audio source must be a stereo recording made with the same microphone. If it includes separately recorded audio, correct separation may not be possible.

3 Legen Sie den Bereich fest, in dem die Töne getrennt werden sollen, indem Sie auf der Zeitleiste Start- und Endpunkte festlegen.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Schieberegler finden Sie auf der folgenden Seite.
[Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

4 Geben Sie den Zielordner für die Audiodateien an.

- Der Pfad zum Zielordner wird unter [Ziel] angezeigt.
- Um den Zielordner zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen...] und wählen Sie einen Ordner aus oder geben Sie den Pfad direkt ein.

5 Wählen Sie die Töne aus, die Sie trennen möchten.

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Elemente, die Sie ausgeben möchten.
Stimme/Wind
- Jeder Ton, der nicht dem ausgewählten Trennungsziel entspricht, wird dem Ton [Sonstige] zugeordnet.
- Audiodateien werden mit Dateinamen ausgegeben, die aus dem Namen des Clips und einer Dateiendung bestehen.
- Sie können [Suffix] für die markierten Elemente auch direkt bearbeiten und ändern. (_Voice/_Wind/_Other)

6 Klicken Sie oben im Fenster auf [Klang trennen].

- Audiodateien (im WAV -Format) werden im angegebenen Ordner erstellt.

Tipp

- Der Fortschritt des Tontrennungsprozesses wird oben in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Wenn Sie mehrere Clips auswählen, wird der Fortschritt jedes einzelnen Clips angezeigt.

Hinweis

- Diese Software unterstützt keine WAV -Dateien. Öffnen und überprüfen Sie die Ausgabedatei mithilfe des Datei-Explorers oder des Webbrowsers Ihres Computers.
- Die in den Videoclips enthaltenen Tonaufnahmen müssen das folgende Format haben:
 - Audioformat: PCM
 - Abtastrate: 48 kHz
 - Bitrate: 16 Bit / 24 Bit
 - Kanäle: 2 oder mehr ^{*1} ^{*2}

^{*1} Bei zwei oder mehr Kanälen werden die Töne der ersten beiden Kanäle getrennt und verarbeitet.

^{*2} Die 2-Kanal-Audioquelle muss aus Stereoaufnahmen bestehen, die mit demselben Mikrofon aufgenommen wurden. Wenn die Datei separat aufgenommene Audiodaten enthält, wird die Tontrennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß durchgeführt.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549444

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Clips transkodieren

Sie können einen Clip in ein anderes Videoformat konvertieren und ihn als neuen Clip exportieren, wobei der Originalclip erhalten bleibt.

Sie können Clips auch exportieren, auf die Videokorrekturen und Farbanpassungen angewendet wurden, ohne das Videoformat zu ändern.

Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden:

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

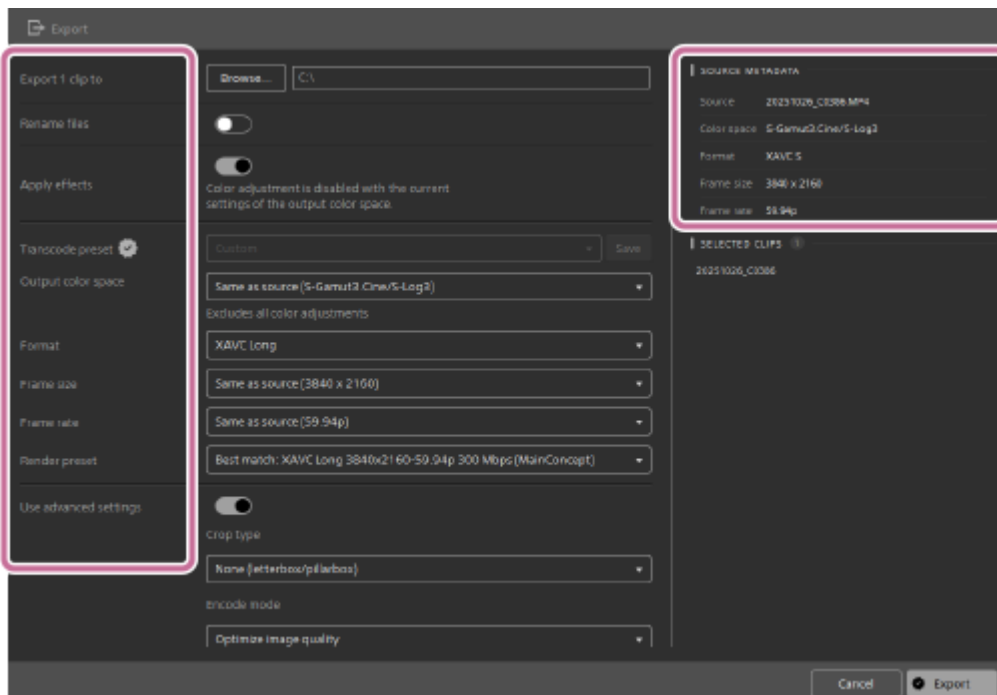
1 Wählen Sie einen Clip aus, der transkodiert werden soll.

- Sie können auch mehrere Clips auswählen und diese alle auf einmal transkodieren.

2 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm.

 **Export** : [Exportieren]-Schaltfläche

Der Dialog [Exportieren] wird geöffnet.



- Im Abschnitt [QUELLMETADATEN] auf der rechten Seite des Dialogfelds können Sie die folgenden Metadaten zum ausgewählten Clip anzeigen
Quelle/Farbraum/Format/Framegröße/Framerate

3 Konfigurieren Sie die Transkodierungseinstellungen.

- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Transkodierungseinstellungen](#)
- Sie können Clips transkodieren und dabei Videokorrekturen sowie Farbanpassungen vornehmen, indem Sie den Schalter [Effekte anwenden] aktivieren. In diesem Fall nehmen Sie die folgenden Einstellungen für

[Farbraum des Outputs] vor.
[Wie Vorschau]

- Wenn Sie den Schalter [Dateien umbenennen] aktivieren, können Sie den Namen des konvertierten Clips ändern. Sie können vor oder hinter dem Clipnamen eine beliebige Zeichenfolge einfügen oder den Clipnamen in eine fortlaufende Nummer ändern.

4 Legen Sie einen neuen Namen für den Clip und einen Zielordner fest und klicken Sie anschließend auf [Exportieren].

Es wird ein neuer Clip mit den von Ihnen konfigurierten Transkodierungseinstellungen gerendert. Der Fortschritt der Darstellung wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Transkodierungseinstellungen

Transkodierungsvoreinstellung:

Sie können Transkodierungseinstellungen als Voreinstellung speichern und wieder aufrufen.

Wenn Sie die Transkodierungseinstellungen während des Vorgangs verwerfen möchten, wählen Sie [Standard].

Wenn Sie eine gespeicherte Voreinstellung löschen möchten, klicken Sie auf die folgende Schaltfläche neben dem Namen der Voreinstellung.

: [Voreinstellung löschen]-Schaltfläche

Farbraum des Outputs:

Wählen Sie den Farbraum aus, der auf den konvertierten Clip angewendet werden soll.

Wenn Sie möchten, dass der Farbraum und die Farbanpassung des transkodierten Clips mit der Vorschau übereinstimmen, wählen Sie [Wie Vorschau] aus.

Wenn ein Anschluss für einen externen Monitor verfügbar ist, können Sie die Einstellungen an die des externen Monitors anpassen, indem Sie [Wie externer Monitor] auswählen.

Format:

Wählen Sie das Dateiformat nach der Konvertierung aus.

Wenn Sie „DPX“ auswählen, können Sie einen numerischen Index hinzufügen, indem Sie einen Wert in [Startframe-Index] eingeben.

Framegröße:

Wählen Sie die Bildgröße nach der Konvertierung aus.

Sie können die Bildgröße nach der Konvertierung beibehalten, indem Sie [Wie Quelle] auswählen.

Framerate:

Wählen Sie die Bildrate nach der Konvertierung aus.

Wenn Sie [Wie Quelle] auswählen, können Sie nach der Konvertierung die gleiche Bildrate beibehalten.

Render-Voreinstellung:

Auf Grundlage der oben genannten Einstellungen wird die Voreinstellung für eine optimale Darstellung angezeigt.

Sie können Ihre bevorzugte Voreinstellung auswählen.

Erweiterte Transkodierungseinstellungen

Um die erweiterten Einstellungen aufzurufen, schalten Sie den Schalter [Erweiterte Einstellungen verwenden] ein.

Zuschnittstyp:

Mit dieser Einstellung können Sie Anzeigeeoptionen auswählen, wenn die Größe des Clip-Frames vor und nach der Konvertierung nicht übereinstimmt. Sie können auch das zuvor ausgewählte Maskierungsverhältnis anwenden.

Keine (Letterbox/Pillarbox) / Mittenzuschnitt (Kanten abschneiden) / Maskierungsverhältnis verwenden

Encodiermodus:

Sie können wählen, ob Sie bei der Codierung der Bildqualität oder der Geschwindigkeit den Vorrang geben möchten.

Audiokanäle:

Legen Sie die Zuordnung der Audiokanäle für den konvertierten Clip fest.

Benutzerdefinierte Metadaten hinzufügen:

Wählen Sie diese Option aus, um bei der Konvertierung benutzerdefinierte Metadaten einzubetten. Die eingebetteten Metadaten werden als JSON-Datei im selben Ordner wie der konvertierte Clip gespeichert. Um diese Option zu aktivieren, müssen Sie zunächst eine Konfigurationsdatei im Standardordner auf Ihrem Computer anlegen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.

[Erstellen einer benutzerdefinierten Metadaten-Konfigurationsdatei](#)

Timecode einbrennen:

Wählen Sie diese Option aus, um einen Timecode im konvertierten Clip anzuzeigen. Sie können außerdem festlegen, wo der Timecode angezeigt werden soll.

Clipname einbrennen:

Wählen Sie diese Option aus, um den Namen eines Clips auf dem konvertierten Clip anzuzeigen. Sie können außerdem festlegen, wo der Name des Clips angezeigt werden soll.

Einbrennen in Letterbox/Pillarbox-Bereich zulassen:

Wählen Sie diese Option aus, um den Timecode und den Clipnamen innerhalb des Letterbox-/Pillarbox-Bereichs des konvertierten Clips anzuzeigen. Sie müssen zuvor eine oder beide der folgenden Optionen aktivieren.

[Timecode einbrennen]/[Clipname einbrennen]

Wasserzeichen hinzufügen:

Wählen Sie diese Option, um ein Bild auf Ihrem Computer auszuwählen und es als Wasserzeichen auf dem konvertierten Clip anzuzeigen. Sie können außerdem die Deckkraft und die Position des Bildes festlegen.

Umkehr-, Dreh- und Desqueeze-Einstellungen verwenden:

Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellungen für Spiegelung, Drehung und Entzerrung im konvertierten Clip beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

[Bedienung des Vorschaubildschirms > Clip-Einstellungen/Overlay-Einstellungen](#)

Anfangsmarkierungs-/Endmarkierungspunkte verwenden:

Wählen Sie diese Option aus, um nur den durch den Start- und Endpunkt festgelegten Abschnitt des Clips zu konvertieren.

Auffüllen von Clips:

Wählen Sie diese Option aus, um vor und nach dem konvertierten Clip einen Zeitpuffer in Sekunden hinzuzufügen. Sie müssen zuvor [Anfangsmarkierungs-/Endmarkierungspunkte verwenden] auswählen.

Transcodieren mit Proxy-Quellclips:

Wählen Sie diese Option aus, um eine Proxy-Datei zu konvertieren. Sie können die Konvertierung beschleunigen, indem Sie anstelle eines hochauflösenden Clips eine Proxy-Datei verwenden.

Start-Timecode überschreiben:

Wählen Sie diese Option aus und geben Sie eine Zahl in das Eingabefeld ein, um den Start-Timecode des konvertierten Clips festzulegen. Mit dieser Option können Sie Clips im MXF-Format in die folgenden Formate konvertieren.

DNxHD/SStP/XAVC-I/XAVC-L/XDCAM

Tipp

- Transkodierungsvoreinstellungen werden als „.ctranscode“-Dateien in den folgenden Ordnern auf Ihrem Computer gespeichert. Sie können auch Transcode-Voreinstellungsdateien verwenden, die auf einem anderen Computer erstellt wurden, indem Sie diese in die folgenden Ordner kopieren.

Windows: C:\Users\<Benutzername>\Documents\Sony\Catalyst\Transcode Presets\
macOS: /Users/<Benutzername>/Documents/Sony/Catalyst/Transcode Presets/

Hinweis

- Wenn Sie Wasserzeichen auf mehrere Clips mit unterschiedlichen Bildgrößen anwenden und dabei ein Bild verwenden, das zum Clip mit der größten Bildgröße passt, werden Größe und Position des Bildes automatisch so angepasst, dass es auch zu den Clips mit kleineren Bildgrößen passt. Wenn die Bildgröße kleiner ist als die Rahmengröße, wird das Bild an der in der Einstellung [Wasserzeichen hinzufügen] festgelegten Position fixiert.
- Ein Clip, bei dessen Auswahl das folgende Symbol angezeigt wird, wird in dieser Software als einzelner virtueller Clip dargestellt, obwohl er sich aufgrund von Größenbeschränkungen über mehrere Dateien erstreckt.



Spannklammer

Clips imXDCAM EX -Format, die sich über mehrere Dateien erstrecken, können direkt transkodiert werden. Bei Clips im AVCHD-Format müssen Sie zunächst einen neuen Ordner erstellen und die Clips in diesen Ordner kopieren. Sobald der Kopiervorgang abgeschlossen ist und das Symbol oben verschwindet, werden die einzelnen Clips zu einem einzigen Clip zusammengefügt. Anschließend können Sie diesen Clip transkodieren.

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Zusammenführen von Relaisklemmen](#)
- [Erstellen einer benutzerdefinierten Metadaten-Konfigurationsdatei](#)
- [Konto und Einstellungen](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549445

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Erstellen einer benutzerdefinierten Metadaten-Konfigurationsdatei

Sie können beim Exportieren von Clips benutzerdefinierte Metadaten einbetten, indem Sie vorab eine Konfigurationsdatei im Standardordner auf Ihrem Computer anlegen.

1 Beenden Sie die Software.

2 Erstellen Sie mit einem Texteditor eine Konfigurationsdatei.

- Die Konfigurationsdatei muss Schlüssel-Wert-Paare wie folgt enthalten.

Beispiel:

```
{  
  "Slug": "Election",  
  "Type": "News",  
  "Source": "",  
  "Shot date": ""  
}
```

- Slug/Type/Source/Shot date: Beispiele für Schlüssel.
- Election/News: Beispiele für Werte. Die Werte werden standardmäßig angezeigt. Wenn kein Wert vorhanden ist, bleibt das Wertfeld leer.

3 Speichern Sie die Datei unter dem Namen „customMetadataExport.json“ im folgenden Ordner.

Windows: C:\Users\<Benutzername>\Documents\Sony\Catalyst\

macOS: /Users/<Benutzername>/Documents/Sony/Catalyst

Verwandtes Thema

- [Clips transkodieren](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549446

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

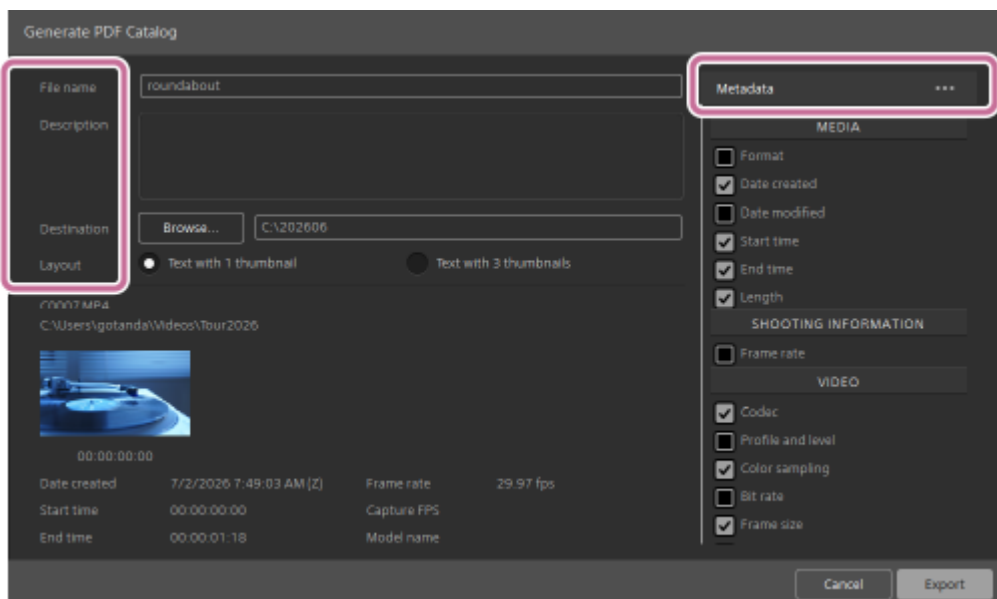
Clip-Informationen als Liste exportieren

Sie können Metadaten zu Clips usw. als PDF-Katalog oder als CSV -Katalog (kommagetrenntes Format) exportieren. Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

Erstellen eines PDF-Katalogs

1. Wählen Sie einen Clip aus, den Sie in den Katalog exportieren möchten.
 - Sie können auch mehrere Clips auswählen und einen einzigen Katalog erstellen.
2. Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Tools] auszuwählen.
 ...: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
3. Wählen Sie [PDF-Katalog generieren] aus.
 Der Dialog [PDF-Katalog generieren] wird geöffnet.



4. Konfigurieren Sie die Kataloginformationen.

Dateiname:

Dies ist der Dateiname des von Ihnen erstellten Katalogs, der oben im Katalog angezeigt wird.

Beschreibung:

Sie können beliebige Informationen eingeben, einschließlich einer Zusammenfassung des Clips. Die Beschreibung wird unterhalb des Titels des Katalogs angezeigt.

Ziel:

Geben Sie den Zielordner an, in dem der Katalog gespeichert werden soll.

Layout:

Legen Sie fest, wie Metadaten-Text und Miniaturansichten angezeigt werden sollen.

Metadaten:

Wählen Sie die folgenden Metadatenwerte aus, die in den Katalog aufgenommen werden sollen.

- Presseinformationen
- Informationen zur Aufnahme

- Informationen zum Video
- Informationen zum Ton
- Geräteinformationen
- Metadaten zur Akquisition

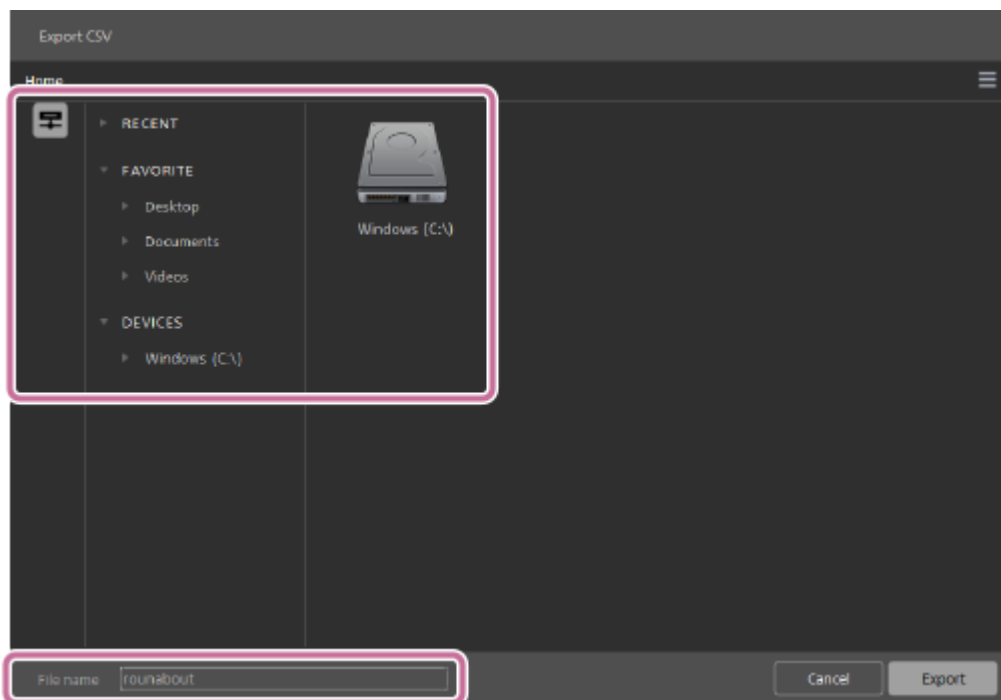
Sie können die ausgewählten Werte über das Menü zurücksetzen, das durch Klicken auf die folgende Schaltfläche angezeigt wird.

☰: [Metadateneinstellungen]-Schaltfläche

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].
Der Katalog wird im Zielordner erstellt.

Erstellen eines CSV -Katalogs

1. Wählen Sie einen Clip aus, den Sie in den Katalog exportieren möchten.
 - Sie können auch mehrere Clips auswählen und einen einzigen Katalog erstellen.
2. Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte [Tools] auszuwählen.
☰: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
3. Wählen Sie [CSV-Katalog generieren] aus.
Der Dialog [CSV exportieren] wird geöffnet.



4. Geben Sie den Zielordner an, in dem der Katalog gespeichert werden soll, und geben Sie anschließend den Katalognamen ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Exportieren].
Der Katalog wird im Zielordner erstellt.

Verwandtes Thema

- [Anwendungsbildschirme](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Clips kopieren

Sie können einen Clip auswählen und in einen anderen Ordner kopieren.
Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

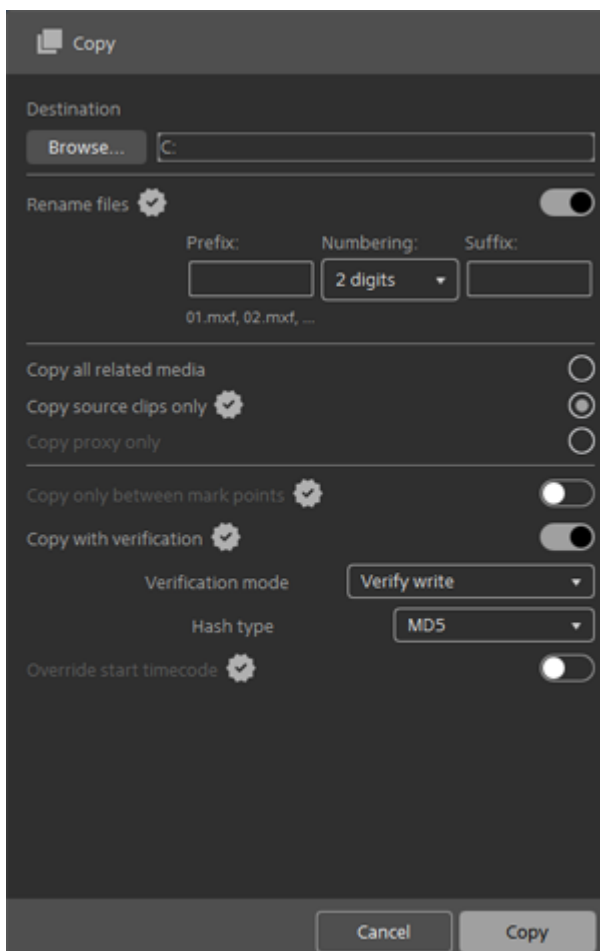
1 Wählen Sie einen Clip aus, den Sie kopieren möchten.

- Sie können auch mehrere Clips auswählen und alle auf einmal kopieren.

2 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm.

 Copy : [Kopieren]-Schaltfläche

Der Dialog [Kopieren] wird geöffnet.



3 Kopiereinstellungen konfigurieren.

- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.
[Einstellungen kopieren](#)

- Wenn Sie den Schalter [Dateien umbenennen] aktivieren, können Sie den Namen des kopierten Clips ändern. Sie können vor oder hinter dem Clipnamen eine beliebige Zeichenfolge einfügen oder den Clipnamen in eine fortlaufende Nummer ändern.

4 Geben Sie den Zielordner für die Kopie an und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Kopieren].

Der Clip wird in den Zielordner kopiert.

- Sie können auch über das Menü, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste in den Zielordner klicken, einen neuen Ordner erstellen.

Einstellungen kopieren

Alle zugehörigen Medien kopieren:

Wählen Sie diese Option, um alle mit dem ausgewählten Clip verbundenen Mediendaten* zu kopieren.

* Metadaten, Proxy-Clips und andere Dateien

Nur Quellclips kopieren:

Wählen Sie diese Option, um einen hochauflösenden Clip unverändert zu kopieren.

Nur Proxy kopieren:

Wählen Sie diese Option, um nur einen Proxy-Clip des ausgewählten Clips zu kopieren.

Nur zwischen Markierungspunkten kopieren:

Aktivieren Sie diesen Schalter, um nur das Videomaterial zwischen dem Start- und Endpunkt des ausgewählten Clips zu kopieren.

Mit Überprüfung kopieren:

Schalten Sie diesen Schalter ein, um die Integrität des Clips beim Kopieren zu überprüfen.

Verifizierungsmodus:

Sie können eine der folgenden Verifizierungsoptionen auswählen.

Verify write: Überprüft ausschließlich Schreibvorgänge.

Verify read/write: Überprüft sowohl Lese- als auch Schreibvorgänge.

Hash-Typ:

Sie können aus den folgenden Optionen einen Hash-Typ für die Überprüfung auswählen.

MD5/SHA1/CRC32/xxHash64

Start-Timecode überschreiben:

Sie können den Start-Timecode festlegen. Diese Option ist nur beim Kopieren eines Clips im MXF-Format verfügbar.

Tipp

- Sie können Clips auch kopieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.
 1. Wählen Sie [Kopieren] aus dem Menü aus, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip klicken.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Zielordner und wählen Sie dann [Einfügen] aus dem angezeigten Menü aus.
 3. Nehmen Sie die Kopiereinstellungen vor und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einfügen].
- Sie können Clips auch per Drag & Drop in einen anderen Ordner kopieren. In diesem Fall werden die Clips kopiert, ohne dass Einstellungen zur Transkodierung, Farbanpassung usw. angewendet werden.

Hinweis

- Die Option [Nur zwischen Markierungspunkten kopieren] funktioniert bei einigen Clip-Formaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Verwandtes Thema

- [Daten sichern](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549448

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

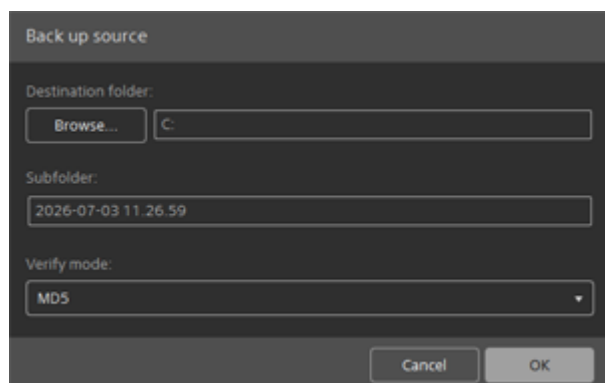
Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Daten sichern

Sie können Daten mit Prüfsummenüberprüfung sichern, um die Datenintegrität vor und nach dem Kopieren sicherzustellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf **[Durchsuchen]** ein.
- 2 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche oben links auf dem Bildschirm, um die Ordnerstruktur anzuzeigen.
: [Linken Fensterbereich umschalten]-Schaltfläche
- 3 Wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
- 4 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm, um die Registerkarte **[Tools]** auszuwählen.
: [Weitere Optionen]-Schaltfläche
- 5 Wählen Sie **[Sicherungsquelle]** aus.

Der Dialog [Sicherungsquelle] wird geöffnet.



- 6 Konfigurieren Sie die folgenden Angaben.

Zielordner:

Geben Sie den Pfad zum Zielordner für die Sicherung an.

Unterordner:

Geben Sie den Namen des Ordners an, in dem die Sicherungsdaten gespeichert werden sollen.

Modus überprüfen:

Wählen Sie einen der folgenden Hash-Typen zur Überprüfung aus.

MD5/SHA1/CRC32/xxHash64

Wenn Sie die Überprüfung überspringen möchten, wählen Sie die folgende Option aus.

NONE

- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **[OK]**.

Die Datensicherung wird gestartet.

Verwandtes Thema

- [Anwendungsbildschirme](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549449

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Upload in die Cloud

Sie können Clips von Ihrem Computer in den Ci Media Cloud-Speicher hochladen. Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

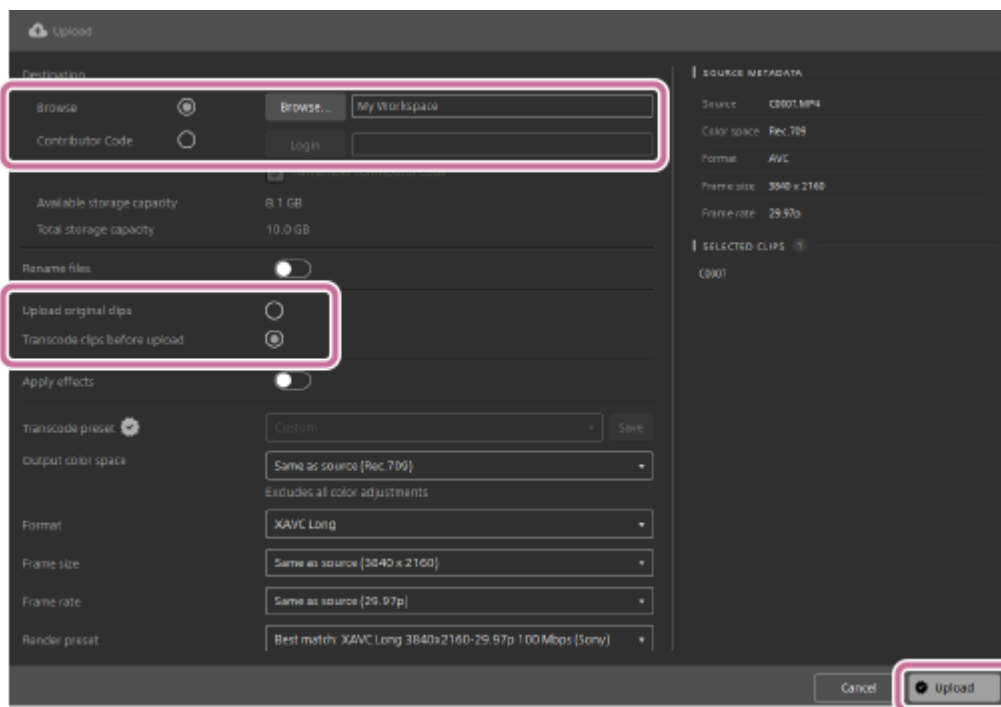
1 Wählen Sie einen Clip aus, den Sie hochladen möchten.

- Sie können auch mehrere Clips auswählen und alle auf einmal hochladen.

2 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm.

 Upload : [Hochladen]-Schaltfläche

Der Dialog [Hochladen] wird geöffnet.



- Sie können das Dialogfeld auch öffnen, indem Sie im Menü, das beim Rechtsklick auf den Clip erscheint, den Eintrag [Hochladen] auswählen.

3 Klicken Sie auf [Suchen...], um den Ordner im Cloud-Speicher für den Upload auszuwählen.

- Für Ci Media Cloud gibt es zwei Anmeldemöglichkeiten.
 - Geben Sie den registrierten Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse sowie das Passwort ein.
 - Wählen Sie [Mitarbeitercode] aus und geben Sie den Code ein.

Wenn Sie ein Sony-Konto haben, können Sie sich auch damit anmelden.

- Wenn Sie den Schalter [Dateien umbenennen] aktivieren, können Sie den Namen des hochgeladenen Clips ändern. Sie können vor oder hinter dem Clipnamen eine beliebige Zeichenfolge einfügen oder den Clipnamen in

eine fortlaufende Nummer ändern.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um festzulegen, ob der Clip vor dem Hochladen transkodiert werden soll oder nicht.

[Ursprüngliche Clips hochladen]/[Clips vor dem Upload transcodieren]

- Die Transkodierungseinstellungen werden angezeigt, wenn Sie [Clips vor dem Upload transcodieren] auswählen. Weitere Informationen zur Transkodierung finden Sie auf der folgenden Seite.

[Clips transkodieren](#)

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hochladen].

Die ausgewählten Clips werden in den angegebenen Cloud-Speicher hochgeladen.

Verwandtes Thema

- [Clips transkodieren](#)
- [Cloud-Download](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549450

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Cloud-Download

Sie können Clips aus dem Ci Media Cloud -Speicher auf Ihren Computer herunterladen. Dieser Vorgang kann von jedem der folgenden Bildschirme aus durchgeführt werden.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

1 Wählen Sie Ci Media Cloud über die Schaltfläche oben links auf dem Bildschirm aus.

: [Ci Media Cloud]-Schaltfläche

- Für Ci Media Cloud gibt es zwei Anmeldemöglichkeiten.
 - Geben Sie den registrierten Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse sowie das Passwort ein.
 - Wählen Sie [Mitarbeitercode] aus und geben Sie den Code ein.

Wenn Sie ein Sony-Konto haben, können Sie sich auch damit anmelden.

- Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden die im Cloud-Speicher abgelegten Clips und Ordner angezeigt.
- Mit dieser Software können Sie Miniaturansichten von Clips im Cloud-Speicher anzeigen und einige ihrer Metadaten einsehen.

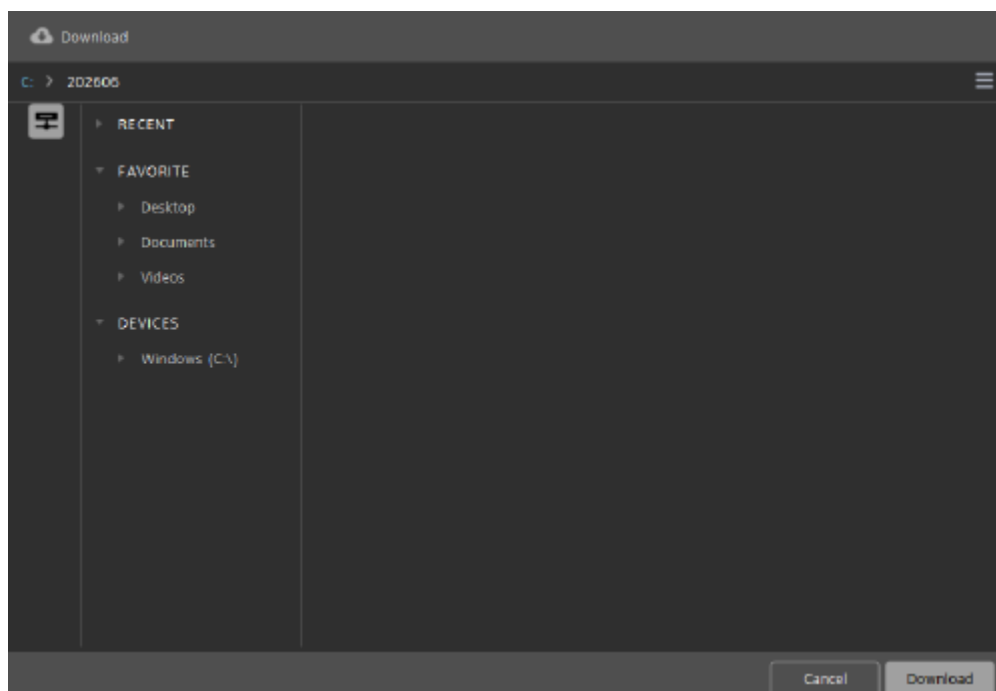
2 Wählen Sie die Clips aus, die Sie herunterladen möchten.

- Sie können auch mehrere Clips auswählen und alle auf einmal herunterladen.

3 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche unten rechts auf dem Bildschirm.

 Download : [Herunterladen]-Schaltfläche

Der Dialog [Herunterladen] wird geöffnet.



- Sie können das Dialogfeld auch öffnen, indem Sie im Menü, das beim Rechtsklick auf den Clip erscheint, den Eintrag [Herunterladen] auswählen.

4 Wählen Sie den lokalen Zielordner aus der Ordnerstruktur aus.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen].

Die ausgewählten Clips werden in den lokalen Zielordner heruntergeladen.

Hinweis

- Vorschauen und bestimmte Metadaten von Clips, die im Cloud-Speicher abgelegt sind, können in dieser Software nicht angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Upload in die Cloud](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

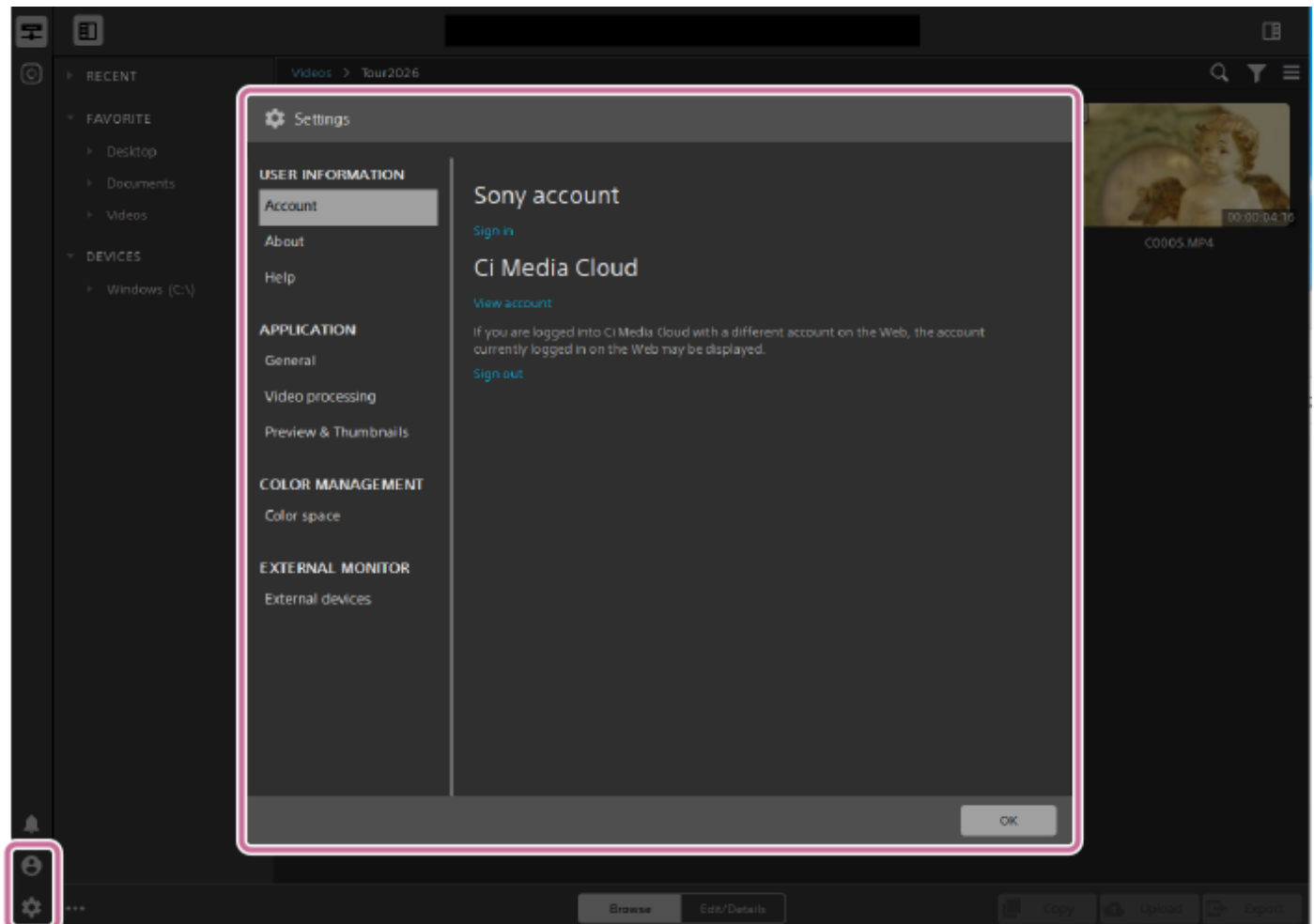
TP1002549451

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Konto und Einstellungen

Sie können Benutzerinformationen einsehen. Darüber hinaus können Sie Einstellungen zur gesamten Software, zum Farbmanagement und zu externen Monitoren überprüfen und ändern.



1 Klicken Sie auf die folgende Schaltfläche.

: [Konto]-Schaltfläche

: [Einstellungen]-Schaltfläche

- Der [Einstellungen]-Bildschirm wird geöffnet.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Konto] klicken, werden Ihre Kontoinformationen angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken, werden die Einstellungsinformationen der Anwendung angezeigt.
- Klicken Sie auf das Menü auf der linken Seite, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.
 - BENUTZERINFORMATIONEN
 - ANWENDUNG
 - FARBMANAGEMENT
 - EXTERNER MONITOR

Einzelheiten zu den Optionen, die auf den einzelnen Menübildschirmen eingestellt und angezeigt werden können, finden Sie im Folgenden.

Einstellungen/Anzeigeelemente für Benutzerinformationen

Konto:

Wenn Sie unten klicken, werden die Anmeldebildschirme sowohl für Ihr Sony -Konto als auch für Ci Media Cloud angezeigt.

[Anmelden]

Wenn Sie bereits angemeldet sind, werden Ihr Kontoname und Ihre registrierte E-Mail-Adresse angezeigt.

- Klicken Sie auf [Konto anzeigen], um die Einstellungsseite für Creators' Cloud oder Ci Media Cloud aufzurufen.
- Klicken Sie auf [Abmelden], um sich von Creators' Cloud oder Ci Media Cloud abzumelden.

Über:

Hier finden Sie Informationen zur Verwendung dieser Software. (Versionsinformationen / Lizenzinformationen / Update-Informationen / Aktuelle Informationen usw.)

Hilfe:

Hier finden Sie Links zu Support-Informationen für diese Software. (Hilfe / Unterstützung / Feedback bereitstellen)

Anwendungseinstellungen

Allgemein:

Sie können Einstellungen überprüfen oder ändern, die für die gesamte Software gelten.

- Standard-Transkodierungsformat
- Kartendienst, der zur Anzeige von Karten verwendet wird, wenn Sie auf GPS-Links in den Metadaten eines Clips klicken
- Wo sollen die Snapshots gespeichert werden?
 - Um den Speicherort zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Snapshot speichern in), um einen Ordner auszuwählen, oder geben Sie den Pfad direkt ein.
- Format für Snapshot-Bilder
 - Sie können zwischen JPG, PNG und BMP wählen.

Videoverarbeitung:

Sie können die GPU-beschleunigte Videowiedergabe und -transkodierung aktivieren.

[Videoverarbeitungsgerät]: Das optimale GPU-Gerät wird automatisch ausgewählt.

- Die Änderung dieses Werts ist für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen und kann bei der Behebung technischer Probleme hilfreich sein.
- Wählen Sie [CPU] aus, wenn Sie die GPU-Beschleunigung deaktivieren möchten.
- Bei interlaced-Quellmedien wird eine hochwertige Deinterlacing-Bearbeitung angewendet, wenn die Wiedergabe angehalten wird, während der Transkodierung sowie während der Wiedergabe, sofern die folgende Einstellung ausgewählt ist.
[WIEDERGABEEINSTELLUNGEN] > [Geschwindigkeit/Qualität] > [Qualität]
- Bei der Transkodierung wird eine hochwertige Hochskalierung angewendet, wenn Sie eine HD- oder UHD-Render-Voreinstellung auswählen.

[OpenCL/OpenGL-Interoperabilität (erfordert Neustart)]: Schaltet die Interoperabilität von OpenCL und OpenGL ein oder aus. (Leistung/Kompatibilität)

- Um die Einstellungen zu ändern, müssen Sie Ihren Computer neu starten.
- Wählen Sie [Leistung] aus, um die Interoperabilität zwischen OpenCL und OpenGL zu aktivieren. Wir empfehlen, in den meisten Fällen [Leistung] zu verwenden, um eine optimale Wiedergabeleistung zu erzielen.
- Wählen Sie [Kompatibilität], um die Interoperabilität zu deaktivieren, falls Sie Artefakte oder Fehler in den gerenderten Bildern feststellen.

Vorschau und Miniaturbilder:

Sie können die Anzeige von Vorschauen oder Miniaturansichten aktivieren oder deaktivieren und weitere Einstellungen vornehmen.

[Sekundäres Vorschaufenster]: Einstellung, mit der die Videovorschau in einem separaten Fenster angezeigt wird, das Sie an einer beliebigen Stelle auf Ihrem Bildschirm oder auf einem zweiten Monitor positionieren können

[Vorschau mit Proxy-Clips]: Einstellungen für die Wiedergabe mit Proxy-Clips

- Proxy-Clips sind möglicherweise nicht in allen Fällen verfügbar.

[50p/60p Halbschritt-Timecode-Anzeige]: Einstellung zur Anzeige von Zeitcodes im Halbschritt-Modus während der Wiedergabe von 50p/60p-Clips

[Miniaturansicht anzeigen]: Einstellung zur Anzeige von Miniaturansichten auf dem [Durchsuchen]-Bildschirm

- Das Deaktivieren dieser Option kann bei einigen langsameren Speichergeräten die Leistung verbessern.

[Anzahl an Miniaturansichtsbildern]: Einstellung für die Anzahl der Bilder, bei denen Bildschirmübergänge mit Miniaturansichten angezeigt werden sollen (3 bis 30)

[Miniaturansichten automatisch drehen]: Einstellung zur automatischen Drehung des Miniaturbildrahmens anhand der Metadaten zur Kameradrehung auf dem Bildschirm [Durchsuchen]

[Miniaturbild-Cache leeren]: Um die zwischengespeicherten Daten für die Miniaturansicht zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

Einstellungen für das Farbmanagement

Farbraum:

Sie können den Arbeitsfarbraum, den Farbraum der Videovorschau und den Farbraum des externen Monitors festlegen.

[Farbbereich Arbeitsfenster]: Wählen Sie den Farbraum aus, der für die Farbkorrektur verwendet werden soll.

[Farbbereich Vorschau]: Wählen Sie den Farbraum für die Vorschau dieser Software aus.

- Wählen Sie in den meisten Fällen [Rec.709] für Ihren Computermonitor aus.
- Sie können auch andere Farbräume auswählen, wenn Sie beispielsweise Videos mithilfe von Oszilloskopen überprüfen.

[Farbbereich externer Monitor]: Wählen Sie einen Farbraum aus, der mit der Einstellung EOTF* Ihres externen Monitors übereinstimmt.

* Electro-Optical Transfer Function

Einstellungen für den externen Monitor

Externe Geräte:

Wählen Sie die Einstellungen für die Anzeige einer Videovorschau auf einem externen Monitor über ein Blackmagic Design-Gerät aus. (Externes Monitorgerät/Monitorauflösung)

- Wenn ein externer Monitor angeschlossen wird, werden die Einstellungsoptionen angezeigt.

Auf der folgenden Seite finden Sie weitere Informationen zu Beispielkonfigurationen für externe Monitore.

[Beispiel für Monitoreinstellungen](#)

Verwandtes Thema

- [Bedienung des Vorschaubildschirms](#)
- [Farbanpassungen](#)

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549452

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Beispiel für Monitoreinstellungen

Verwenden Sie bei Verwendung des Sony BVM-X300, Version 2.0, die folgenden Monitoreinstellungen.

Farbraum des externen Monitors in Catalyst Prepare	Farbraum	EOTF	Übertragungsmatrix
Rec.709	ITU-R BT.709	d. h. 2,4	ITU-R BT.709
Rec.2020	ITU-R BT.2020	d. h. 2,4	ITU-R BT.2020
Rec.2020/S-Log3	ITU-R BT.2020	S-Log3 (Live-HDR) oder S-Log3 (HDR)	ITU-R BT.2020
Rec.2020/HLG, Rec.2020/HLG AIR Matching (Live), Rec.2020/HLG AIR Matching (Mild) oder Rec.2020/HLG (OOTF-Bypass)	ITU-R BT.2020	HLG SG Variable (HDR), HLG-System-Gamma 1,2	ITU-R BT.2020
Rec.2020/PQ, Rec.2020/PQ AIR Matching (Live), Rec.2020/PQ AIR Matching (Mild) oder Rec.2020/PQ (OOTF umgehen)	ITU-R BT.2020	SMPTE ST 2084 (HDR)	ITU-R BT.2020

Wenn Sie Ihren Arbeitsfarbraum wie folgt einstellen, können Sie die „Bypass OOTF“-Einstellungen nutzen, um das Erscheinungsbild der Vorschau auf dem externen Monitor an den gerenderten Clip anzupassen.

Rec.2020/S-Log3 (HDR)

Verwendung von Bypass-OOTF auf einem Monitor mit der S-Log3 (HDR)-EOTF (Beispiel-Einstellungen)

Monitoreinstellungen für den Sony BVM-X300, Version 2.0:

- Farbraum: ITU-R BT.2020
- EOTF: S-Log3 (HDR)
- Übertragungsmatrix: ITU-R BT.2020
- Wählen Sie [Rec.2020/S-Log3] unter den folgenden Einstellungen unten links auf dem Bildschirm aus.
 (Einstellungen) > [Farbraum] > [Farbbereich externer Monitor]

Inhalte, die mit diesen Einstellungen bearbeitet und mit Bypass-OOTF in HLG oder PQ gerendert wurden, sollten auf HLG- oder PQ-Monitoren bzw. -Fernsehern gleich aussehen.

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549463

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Unterstützte Videoformate

Diese Software unterstützt das Einlesen der folgenden Videoformate von Aufzeichnungsmedien sowie als eigenständige Clips.

XDCAM (SD-Format)

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Feldbefehl	Videocodec	Bitrate	Audiokanäle
DV	720 × 480	59,94i	Unteres Feld	DV	25 CBR	4 × 16 Bit
DV	720×576	50i	Unteres Feld	DV	25 CBR	4 × 16 Bit
MPEG IMX	720×512	59,94i	Oberes Feld	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 CBR	4 × 24 Bit / 8 × 16 Bit
MPEG IMX	720×608	50i	Oberes Feld	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 CBR	4 × 24 Bit / 8 × 16 Bit
Unkomprimiert	720×486	59,94i	Oberes Feld	Unkomprimiert	90 CBR	4 × 24 Bit / 8 × 16 Bit
Unkomprimiert	720×576	50i	Oberes Feld	Unkomprimiert	90 CBR	4 × 24 Bit / 8 × 16 Bit

XDCAM (HD-Format)

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Bitrate
MPEG HD	1280 × 720	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-2 Long GOP	25 CBR
MPEG HD	1280 × 720	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-2 Long GOP	35 VBR
MPEG HD	1280 × 720	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-2 Long GOP	50 CBR
MPEG HD	1440 × 1080	1,333	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i	MPEG-2 Long GOP	17,5 CBR
MPEG HD	1440 × 1080	1,333	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i	MPEG-2 Long GOP	25 CBR
MPEG HD	1440 × 1080	1,333	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i	MPEG-2 Long GOP	35 CBR
MPEG HD	1440 × 540	0,667	23,976p, 25p, 29,97p, Overcrank	MPEG-2 Long GOP	8,75 CBR

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Bitrate
MPEG HD	1440 × 540	0,667	23,976p, 25p, 29,97p, Overcrank	MPEG-2 Long GOP	12,5 CBR
MPEG HD	1440 × 540	0,667	23,976p, 25p, 29,97p, Overcrank	MPEG-2 Long GOP	17,5 CBR
MPEG HD422	1920 × 1080	1,0	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i	MPEG-2 Long GOP	35 CBR, 50 CBR
MPEG HD422	1920 × 540	0,5	23,976p, 25p, 29,97p, Overcrank	MPEG-2 Long GOP	25 CBR

XDCAM EX

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Feldbefehl	Videocodec	Audio-Codec	Bitrate
DV	720 × 480	0,9091	59,94 p	Unteres Feld	DV	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
DV	720×576	1,0926	50i	Unteres Feld	DV	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
MPEG HD (EX-HQ)	1280 × 720	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR
MPEG HD (EX-SP)	1440 × 1080	1,333	50i, 59,94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	25 CBR
MPEG HD (EX-HQ)	1440 × 1080	1,333	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR
MPEG HD422 (EX-HQ)	1920 × 1080	1,0	23,976p, 25p, 29,97p, 50i, 59,94i		MPEG-2 Long GOP	PCM, 48 kHz, 16 Bit	35 VBR

XAVC Intra

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audiokanäle (PCM, 48 kHz, 24 Bit)	Bitrate
XAVC Intra	1440 × 1080	1,333	50i, 59,94i, 23,976p, 25p, 29,97p	MPEG-4 AVC Intra	8	CBG 50
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 100

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audiokanäle (PCM, 48 kHz, 24 Bit)	Bitrate
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	MPEG-4 AVC Intra	8	CBG 200
XAVC Intra HFR	1920 × 1080	1,0	50p, 50i, 59,94p, 59,94i	MPEG-4 AVC Intra	0	CBG 100
XAVC Intra	2048 × 1080	1,0	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR
XAVC Intra	2048 × 1080	1,0	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 100
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 300
XAVC Intra	4096 × 2160	1,0	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p, 50 p, 59,94 p	MPEG-4 AVC Intra	8	VBR
XAVC Intra	4096 × 2160	1,0	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Intra	8, 16	CBG 300

XAVC Long-GOP

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long	1280 × 720	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High 422-Profil	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80 (maximal)
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 50i, 59,94p, 59,94i	MPEG-4 AVC Long, High 422-Profil	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80 (maximal)
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200 (maximal)

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long Proxy	480×270	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s / MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 kbit/s	1 oder 0,5 Mbit/s
XAVC Long Proxy	640×360	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s / MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 kbit/s	3 Mbit/s
XAVC Long Proxy	1280 × 720	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s / MPEG-4 AAC, 6 (5.1) Kanäle, 48 kHz, 640 kbit/s	9 Mbit/s

XAVC S

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long Proxy	480×270	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	4
XAVC Long Proxy	640×360	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	10
XAVC Long	1280 × 720	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	40
XAVC Long Proxy	1280 × 720	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	16
XAVC Long	1280 × 720	1,0	100 Pence, 119,88 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80
XAVC Long	1440 × 1080	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	80
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	100 Pence, 119,88 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	150
XAVC Long Proxy	1920 × 1080	1,0	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	25
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	25 Pence, 30 Pence	AVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	16, 50
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	50 Pence, 60 Pence	AVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	25, 50
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	24p	AVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	50
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	100p, 120p	AVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	60, 100
XAVC Long	1920 × 1080	1,0	24 Pence, 25 Pence, 30 Pence, 50 Pence, 60 Pence	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	50
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	24p	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	89
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	25 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	93
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	30 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	111

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	50 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	185
XAVC Intra	1920 × 1080	1,0	60 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	222
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	23,976 p, 25 p, 29,97 p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	188
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	100 Pence, 119,88 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	24p, 25p, 30p	XAVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	60, 100
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	50 Pence, 60 Pence	XAVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	150
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	100p, 120p	XAVC S Long 4:2:0, 8 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	24p	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	100

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	25 Pence, 30 Pence	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	140
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	50 Pence, 60 Pence	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	100p, 120p	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	280
XAVC Long	3840 × 2160	1,0	24p	XAVC S Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	100
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	24p	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	240
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	25 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	250
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	30 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	300
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	50 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	500
XAVC Intra	3840 × 2160	1,0	60 Pence	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	600

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio	Bitrate
XAVC Intra	4096 × 2160	1,0	24p	XAVC S Intra 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit	230

XAVC HS

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Musikdatei	Bitrate
HEVC-Proxy	1920 × 1080	1,0	23,976 p, 30 p, 50 p, 59,94 p, 100 p, 119,98 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	16
HEVC	3840 × 2160	1,0	23,976 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	30
HEVC	3840 × 2160	1,0	50 Pence	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	45
HEVC	3840 × 2160	1,0	59,94 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	78
HEVC	3840 × 2160	1,0	100p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	200
HEVC	3840 × 2160	1,0	119,88 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	200
HEVC	3840 × 2160	1,0	23,976 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	60
HEVC	3840 × 2160	1,0	50 Pence	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	200
HEVC	3840 × 2160	1,0	59,94 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	100
HEVC	3840 × 2160	1,0	100p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	280
HEVC	3840 × 2160	1,0	119,88 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	280

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Musikdatei	Bitrate
HEVC	3840 × 2160	1,0	24p	XAVC HS Long 4:2:0, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	30, 50, 100
HEVC	3840 × 2160	1,0	50 Pence, 60 Pence	XAVC HS Long 4:2:0, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	45, 75, 150
HEVC	3840 × 2160	1,0	100p, 120p	XAVC HS Long 4:2:0, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	200
HEVC	3840 × 2160	1,0	24p	XAVC HS Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	50, 100
HEVC	3840 × 2160	1,0	50 Pence, 60 Pence	XAVC HS Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	100, 200
HEVC	3840 × 2160	1,0	100p, 120p	XAVC HS Long 4:2:2, 10 Bit, MP4	2-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit / 2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 24 Bit	280
HEVC	7680 × 4320	1,0	23,976 p, 25 p, 29,97 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:0	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	204
HEVC	7680 × 4320	1,0	23,976 p, 25 p, 29,97 p	HEVC Long, 10 Bit, 4:2:2	2/4-Kanal-PCM, 48 kHz, 16 Bit oder 24 Bit	260, 520

XAVC H

Format	Rahmengröße	Bit	Bildfrequenz	Qualität
HEVC Long	7680 × 4320	10	23,976 p, 25 p, 29,97 p	SQ
HEVC-Intra	7680 × 4320	10	23,976 p, 25 p, 29,97 p	SQ, HQ
HEVC-Intra	8192 × 4320	10	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	SQ, HQ

XAVC-Proxy

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec	Musikdatei	Bitrate
XAVC-Proxy	480×270	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	4

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec	Musikdatei	Bitrate
XAVC-Proxy	640×360	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	10
XAVC-Proxy	720 × 480	59,94i	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	10
XAVC-Proxy	720×576	50i	MPEG-4 AVC Long, Main Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	10
XAVC-Proxy	1280 × 720	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	28
XAVC-Proxy	1920 × 1080	50i, 59,94i, 23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	MPEG-4 AVC Long, Main Profile oder High Profile	MPEG-4 AAC, 2 Kanäle, 48 kHz, 256 kbit/s	28

X-OCN

Format	Rahmengröße	Bit	Bildfrequenz	Qualität
X-OCN	1920 × 1080	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	2048 × 1080	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 240p)	LT, ST, XT
X-OCN	3840 × 2160	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	LT, ST, XT, C1*, C2*
X-OCN	4096 × 1716	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	4096 × 2160	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	LT, ST, XT
X-OCN	4096 × 3024	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p,	LT, ST, XT
X-OCN	4096 × 3432	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	4256 × 3192	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	4992 × 2632	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, C1, C2
X-OCN	4992 × 2808	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, C1, C2
X-OCN	4992 × 3328	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, C1, C2
X-OCN	6048 × 2534	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	6054 × 3192	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	5434 × 3056	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT

Format	Rahmengröße	Bit	Bildfrequenz	Qualität
X-OCN	5480 × 2296	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	5674 × 3192	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	5760 × 3036	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	5760 × 3240	16	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	5792 × 3056	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	5792 × 4276	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	5792 × 4854	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	5828 × 4856	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT
X-OCN	6052 × 3192	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	6052 × 3404	16	23,976 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT
X-OCN	6054 × 3272	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	6048 × 4032	16	23,976 p, 24 p, 25 p	LT, ST, XT
X-OCN	7680 × 4320	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	8100 × 4556	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	8192 × 3432	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	8192 × 4320	16	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	LT, ST, XT
X-OCN	8632 × 4552	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT
X-OCN	8632 × 4856	16	23,976 p, 25 p, 29,97 p	LT
X-OCN	8640 × 4556	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT
X-OCN	8640 × 5760	16	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	LT, ST, XT

* Außer bei einer Bildfrequenz im HFR-Modus

RAW

Format	Rahmengröße	Bit	Bildfrequenz	Kompression
F5/F55RAW	2048 × 1080	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 240p)	SQ
F5/F55RAW	3840 × 2160	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	SQ
F5/F55RAW	4096 × 2160	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	SQ

Format	Rahmengröße	Bit	Bildfrequenz	Kompression
F65RAW	4096 × 2160	16	23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	Lite, SQ
FS700RAW	2048 × 1080	16	23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 240p)	SQ
FS700RAW	4096 × 2160	16	23,976p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p, HFR (bis zu 120p)	SQ

HDCAM SR (SStP)

Wird unter macOS nicht unterstützt

Format	Rahmengröße	Bit	Farbraum	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Komprimierung (Mbps)
SSTP	1280 × 720	10	YUV 422	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	Lite (220), SQ (440)
SSTP	1920 × 1080	10	YUV 422	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	Lite (220), SQ (440)
SSTP	1920 × 1080	10	RGB 444	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	SQ(440), HQ(880)
SSTP	1920 × 1080	12	RGB 444	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 24p, 25p, 29,97p, 50p, 59,94p	HQ(880)
SSTP	2048 × 1080	10	YUV 422	1,0	50 Pence, 59,94 Pence	Lite (220), SQ (440)
SSTP	2048 × 1080	10	RGB 444	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 24p, 25p, 29,97p	SQ(440)
SSTP	2048 × 1080	10	RGB 444	1,0	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	HQ(880)
SSTP	2048 × 1080	12	RGB 444	1,0	50i, 59,94i, 23,976p, 24p, 25p, 29,97p	SQ(440)
SSTP	2048 × 1080	12	RGB 444	1,0	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	HQ(880)
SSTP	2048 × 1080	12	RGB 444	1,0	23,976 p, 24 p, 25 p, 29,97 p	SQ(440)
SSTP	2048 × 1080	12	RGB 444	1,0	23,976 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	HQ(880)
SSTP	2048 × 1556	10	RGB 444	1,0	23,976 p, 24 p, 25 p	HQ(880)

NXCAM

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio-Codec	Bitrate
AVCHD	1920 × 1080	1,0	59,94 Pence, 50 Pence	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM, 2-Kanal, 48 kHz, 16 Bit	28 Mbit/s

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Videocodec	Audio-Codec	Bitrate
AVCHD	1920 × 1080	1,0	59,94i, 50i, 29,97p, 25p, 23,976p	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM, 2-Kanal, 48 kHz, 16 Bit	24 oder 17 Mbit/s
AVCHD	1280 × 720	1,0	59,94 Pence, 50 Pence	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM, 2-Kanal, 48 kHz, 16 Bit	24 oder 17 Mbit/s
AVCHD	1440 × 1080	1,333	59,94i, 50i	H.264/MPEG-4 AVC	Dolby AC-3 oder PCM, 2-Kanal, 48 kHz, 16 Bit	9 oder 5 Mbit/s
MPEG-2 SD*	720 × 480	0,9091 oder 1,2121	23,976p, 29,97p, 59,94i	MPEG-2	Dolby AC-3, 2- Kanal, 48 kHz, 16 Bit	9 Mbit/s
MPEG-2 SD*	720×576	1,0926 oder 1,4568	25p, 50i	MPEG-2	Dolby AC-3, 2- Kanal, 48 kHz, 16 Bit	9 Mbit/s

* MPEG-2 SD wird auf Mac-Geräten mit Apple Silicon nicht unterstützt.

AVC H.264/MPEG-4

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec	Audio-Codec
H.264/MPEG-4 AVC	1280 × 720	50 Pence, 100 Pence, 120 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1920 × 1080	24p, 25p, 30p, 48p, 50p, 60p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1920 × 1440	24p, 25p, 30p, 48p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	3840 × 2160	23,97 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	4096 × 2160	12p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	2704 × 1524	25 Pence, 30 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	2704 × 1440	24p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1280 × 960	48 Pence, 100 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	848 × 480	240p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	640×480	25 Pence, 30 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	Mono, 48 kHz, AAC- Komprimierung (AGC)

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec	Audio-Codec
H.264/MPEG-4 AVC	240 × 180	25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	320 × 180	25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	320 × 240	25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	480×270	25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	640×480	25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1280 × 720	50 Pence, 60 Pence, 100 Pence, 120 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1280 × 960	48p, 100p, 120p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1920 × 1080	24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 48 Pence, 50 Pence, 60 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	1920 × 1440	24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 48 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	2704 × 1524	24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	3840 × 2160	23,97 Pence, 24 Pence, 25 Pence, 29,97 Pence, 50 Pence, 59,94 Pence	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC	4096 × 2160	12p	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC (HVO)	720 × 480	59,94i	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)
H.264/MPEG-4 AVC (HVO)	720×576	50i	AVC, 8 Bit, 4:2:0	2-Kanal, 16 Bit, AAC-Komprimierung (AGC)

AS-11 DPP MXF

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec	Audio-Codec
IMX-50	720×576	25	MPEG-2 Intra	PCM, 48 kHz, 24 Bit
XAVC Intra	1920 × 1080	25	MPEG-4 AVC Intra	PCM, 48 kHz, 24 Bit

Apple ProRes

Behälter: MOV

Audio-Codec: PCM

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Videocodec
ProRes	720×486	59,94i, 30p, 29,97p, 24p, 23,976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	720×576	50i, 25p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	960 × 720	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1280 × 720	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1280 × 1080	59,94i, 30p, 29,97p, 24p, 23,976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1440 × 1080	59,94i, 50i, 30p, 29,97p, 25p, 24p, 23,976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	1920 × 1080	60p, 59,94p, 50p, 59,94i, 50i, 30p, 29,97p, 25p, 24p, 23,976p	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	2048 × 1080	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 25 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	2048 × 1556	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 25 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	3840 × 2160	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 25 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	4096 × 2160	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 25 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)
ProRes	5120 × 2160	60 Pence, 59,94 Pence, 50 Pence, 30 Pence, 29,97 Pence, 25 Pence, 24 Pence, 23,976 Pence	422 (Proxy), 422 (LT), 422, 422 (HQ), 4444, 4444 XQ (nur Windows)

HDV

Behälter: MPEG-2-Transportstrom (Windows), MOV (macOS)

Audio-Codec: MPEG-1 Audio Layer-2 (Windows); 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit

Format	Rahmengröße	Pixel-Seitenverhältnis	Bildfrequenz	Interlace	Videocodec
HDV	1440 × 1080	1,333	50i, 59,94i	Oberes Feld	MPEG-2 MP@H14

DV

Behälter: AVI (Windows), MOV (macOS)

Audio-Codec: PCM, 2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz	Feldbefehl	Videocodec	Bitrate	Audiokanäle
DV (SD)	720 × 480	59,94i	Unteres Feld	DV	25 CBR	2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit
DV (SD)	720×576	50i	Unteres Feld	DV	25 CBR	2 Kanäle, 32 kHz, 16 Bit

DPX

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz
Bildsequenz	Beliebig	Beliebig

OpenEXR

Format	Rahmengröße	Bildfrequenz
Bildsequenz	Beliebig	Beliebig

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549455

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Unterstützte Videogeräte

Diese Software unterstützt die folgenden Aufzeichnungsmedien und Aufzeichnungsverfahren.

Ordnerstruktur	Speichermedien	Stammordner	Unterstützte Formate
XAVC-XD-Stil	SxS-Speicherkarte (exFAT), XQD-Speicherkarte	XDROOT	XDCAM HD/HD422/IMX/DVCAM, SStP, XAVC Intra, XAVC Long
XAVC-M4-Stil	SxS-Speicherkarte (exFAT), XQD-Speicherkarte, SD-Karte	M4ROOT	XAVC S, XAVC HS
XAVC-PX-Stil	SD-Karte	PXROOT	XAVC-Proxy
AXS-Stil	AXS-Speicherkarte	CINEROOT	F55RAW, F5RAW, FS700RAW, X- OCN
SRM-Stil	SR-Speicherkarte	Medienstammverzeichnis	F65RAW, SStP
XD-Stil	Professional Disc, SxS- Speicherkarte (UDF)	Medienstammverzeichnis	XDCAM HD/HD422/IMX/DVCAM, XAVC Intra
Im BPAV-Stil	SxS-Speicherkarte (FAT32), SD-Karte	BPAV	XDCAM EX (MPEG HD, DVCAM)
AVCHD- Struktur	SD-Karte	AVCHD/BDMV	AVCHD

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549456

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Tastaturkürzel

Mithilfe von Tastaturkürzeln können Sie Clips effizient bearbeiten und anpassen. Im Folgenden sind die Tastenkombinationen aufgeführt, die für die einzelnen Bildschirme bzw. Anzeigen dieser Software verfügbar sind.

Globale Tastenkombinationen

Die unten aufgeführten Tastenkombinationen stehen bei der Bedienung der folgenden Bildschirme zur Verfügung.

- [Durchsuchen] Bildschirm
- [Bearbeiten/Details] Bildschirm

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
Vollbild-Vorschau/Wiedergabe aufrufen	F11 oder Strg+F	⌘+F
Vorschau/Wiedergabe im Vollbildmodus beenden	Esc, F11 oder Strg+F	Esc oder ⌘+F
Zwischen den Bildschirmen [Durchsuchen] und [Bearbeiten/Details] wechseln	Umschalt+1/Umschalt+2	Umschalt+1/Umschalt+2
Das linke Fenster ein-/ausblenden	Strg+B	⌘+B
Rechten Bereich ein-/ausblenden	Umschalt+Strg+B	Umschalt+⌘+B
[Farbanpassungen] im rechten Bereich anzeigen	Alt+Umschalt+1	Option+Umschalt+1
[CLIP-ANPASSUNGEN] im rechten Bereich anzeigen	Alt+Umschalt+2	Option+Umschalt+2
[Klangtrennung] im rechten Bereich anzeigen	Alt+Umschalt+3	Option+Umschalt+3
[Metadaten] im rechten Bereich anzeigen	Alt+Umschalt+4	Option+Umschalt+4
Das sekundäre Fenster ein-/ausblenden	Alt+V	Option+V
Öffnen Sie die Hilfe zu dieser Software	F1	Fn+F1 (F1, wenn die Einstellung [Alle F1-, F2-usw.-Tasten als Standardfunktionstasten verwenden] ausgewählt ist)

Durchsuchen

Die folgenden Tastenkombinationen stehen bei der Arbeit in der Listenansicht auf dem Bildschirm [Durchsuchen] zur Verfügung.

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
In Dateien/Ordnern navigieren	Pfeil nach oben, unten, links oder rechts	Pfeil nach oben, unten, links oder rechts
Ordner in der Baumansicht öffnen/schließen	Pfeil nach links (öffnen) / Pfeil nach rechts (schließen)	Pfeil nach links (öffnen) / Pfeil nach rechts (schließen)
Alle Dateien auswählen	Strg+A	⌘+A
Alle Dateien abwählen	Strg+D	⌘+D
Ausgewählte Dateien löschen	Löschen	Entf oder Fn+Entf
Datei laden und Wiedergabe starten/anhalt	Leertaste	Leertaste
Ausgewählten Ordner öffnen	Enter oder Strg+Pfeil nach unten	Return oder ⌘+Pfeil nach unten
Eine Ebene höher navigieren	Rücktaste	⌘+Pfeil nach oben
Zum Anfang/Ende der Liste springen	Startseite/Ende	Startseite/Ende
Auswahl um eine Seite nach oben/unten verschieben	Seite nach oben/Seite nach unten	Seite nach oben/Seite nach unten
Umbenennen	F2	Fn+F2 (F2, wenn die Einstellung [Alle F1-, F2- usw.-Tasten als Standardfunktionstasten verwenden] ausgewählt ist)
Dateien kopieren (In die Zwischenablage kopieren)	Strg+C	⌘+C
Dateien kopieren (Kopierdialog öffnen)	Umschalt+Strg+C	Umschalt+⌘+C
Dateien einfügen (aus der Zwischenablage kopieren)	Strg+V	⌘+V
Dateien einfügen (Dialogfeld „Einfügen“ öffnen)	Umschalt+Strg+V	Umschalt+⌘+V

Bearbeiten/Details

Bei der Bedienung des Bildschirms [Bearbeiten/Details] stehen die folgenden Tastenkombinationen zur Verfügung.

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
Eine Momentaufnahme des aktuellen Bildes in einer Datei speichern	Umschalt+S	Umschalt+S

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
Markierungspunkte für „Mark-in“ und „Mark-out“ auf den Anfang und das Ende des Clips zurücksetzen	Umschalt+R	Umschalt+R
Videovorschau wechseln (Vor/Nach/Teilen/2 Hoch)	1/2/3/4	1/2/3/4
Farbkorrektur rückgängig machen	Strg+Z	⌘+Z
Farbkorrektur wiederholen	Umschalt+Strg+Z Strg+Y	Umschalt+⌘+Z

Wiedergabe und Vorschau

Die folgenden Tastenkombinationen stehen bei der Wiedergabe bzw. Vorschau von Clips auf dem Bildschirm [Bearbeiten/Details] zur Verfügung.

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
Zur Startseite	Strg+Pos1 Strg+Pfeil nach oben	⌘+Home ⌘+Pfeil nach oben Fn+Pfeil nach links
Zum Ende springen	Strg+Ende Strg+Pfeil nach unten Ende	⌘+Ende ⌘+Pfeil nach unten Fn+Pfeil nach rechts
Zum vorherigen Bild springen	Pfeil nach links	Pfeil nach links
Zum nächsten Bild wechseln	Pfeil nach rechts	Pfeil nach rechts
Wiedergabe starten/anhalten	Leertaste	Leertaste
Wiedergabe starten/stoppen	Eingabe	Zurück
Shuttle-Wiedergabe	J/K/L Drücken Sie einmal die Taste J oder L, um die Wiedergabe mit 1-facher Geschwindigkeit zu starten. Drücken Sie zweimal die Taste J oder L, um die Wiedergabe mit 1,5-facher Geschwindigkeit zu starten. Drücken Sie dreimal die Taste J oder L, um die Wiedergabe zu verdoppeln. Drücken Sie viermal die Taste J oder L, um die 4-fache Wiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie die Taste K, um die Wiedergabe anzuhalten. Halten Sie die Taste K gedrückt und drücken Sie gleichzeitig J oder L, um den Shuttle-Knopf-Modus zu simulieren: Drücken Sie K+J, um den Knopf nach links zu drehen, oder K+L, um den Knopf nach rechts zu drehen.	
Wiederholung ein-/ausschalten	F Strg+L	F ⌘+L
Markierungspunkt festlegen	I	I
Markierungspunkt festlegen	O	O

Befehl	Windows-Tastenkombination	macOS-Tastenkombination
Markierungspunkt hinzufügen	E M	E M
Zum Markierungspunkt springen	Umschalt+I Startseite	Umschalt+I Startseite
Zum Markierungspunkt gehen	Umschalt+O Ende	Umschalt+O Ende
Eine Momentaufnahme des aktuellen Bildes in einer Datei speichern	Umschalt+S	Umschalt+S
Markierungs-Ein-/Aus-Punkte zurücksetzen	Umschalt+R	Umschalt+R
Zum vorherigen Marker springen (einschließlich Marker-Ein- und -Ausgang)	Strg+Pfeil nach links Umschalt+Strg+M	⌘+Pfeil nach links Umschalt+⌘+M
Zum nächsten Marker springen (einschließlich Mark-In/Mark-Out)	Strg+Pfeil nach rechts Umschalt+M	⌘+Pfeil nach rechts Umschalt+M
Aktuellen Frame in die Zwischenablage kopieren	Strg+Alt+C	Option+C
Vollbild-Wiedergabe starten	F11 Strg+F	⌘+F Strg+⌘+F
Das sekundäre Fenster ein-/ausblenden	Alt+V	Option+V
Auf Bildschirmgröße anpassen	Strg+0	⌘+0
Auf 100 % vergrößern	Strg+1	⌘+1
Vergrößern	Strg+„+“	⌘+„+“
Verkleinern	Strg+„-“	⌘+„-“

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549453

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Gesten

Bei Verwendung eines Touchscreens oder Trackpads sind auf jedem Bildschirm die folgenden Gesten möglich.

[Durchsuchen] Bildschirm

Geste	Ergebnis
Tippen Sie auf	Ein Clip wird ausgewählt und geladen.
Doppeltippen	Die Vorschau des Clips wird gestartet.
Ziehen mit einem Finger (Touchscreen) Zweifinger-Wischen (Trackpad)	Die Clip-Liste wird vertikal gescrollt.
Wischgeste mit einem Finger (Touchscreen) Zwei-Finger-Wischgeste (Trackpad)	Die Clip-Liste wird mit Trägheitsbewegung scrollen.

[Bearbeiten/Details] Bildschirm

Geste	Ergebnis
Doppeltippen	Die Zoomstufe ändert sich. (100 %/Passform)
Ziehen mit einem Finger (Touchscreen) Zweifinger-Wischen (Trackpad)	Das Vorschaubild wird verschoben.
Wischen mit einem Finger (Touchscreen) Zwei-Finger-Wischgeste (Trackpad)	Das Vorschaubild wird trägheitsbedingt verschoben.
Zoomen durch Zusammen- oder Auseinanderziehen	Das Vorschaubild wird vergrößert oder verkleinert.

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549454

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Wichtiger Hinweis

Ausschlussklauseln

Nach der Bildkonvertierung mit diesem Produkt sind die Originalbilder optisch verändert. Holen Sie daher, um einen Missbrauch von urheberrechtlich geschütztem Material zu vermeiden, eine angemessene Genehmigung beim Inhaber der Urheberrechte der Originaldateien ein, bevor Sie die Konvertierung durchführen. DIE SONY CORPORATION HAFTET IN KEINEM FALL FÜR UNABSICHTLICHE, FOLGESCHWERE ODER BESONDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUFGRUND VON VERTRAG, UNERLAUBTER HANDLUNG ODER SONSTIGEN ANSPRÜCHEN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM HANDBUCH, DER SOFTWARE ODER SONSTIGEN DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER DEREN NUTZUNG ERGEBEN. Diese Software darf ausschließlich zu den angegebenen Zwecken verwendet werden. Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen an diesem Handbuch oder an den darin enthaltenen Informationen vorzunehmen.

Software-Copyrights

Diese Hilfe oder die darin beschriebene Software dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Sony Corporation, auch nicht auszugsweise, reproduziert, übersetzt oder in maschinenlesbare Form reduziert werden.

©2026 Sony Corporation

HEVC Advance

Abgedeckt von einem oder mehreren der Ansprüche der HEVC-Patente unter patentlist.accessadvance.com.

<https://patentlist.accessadvance.com/>



Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549457

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

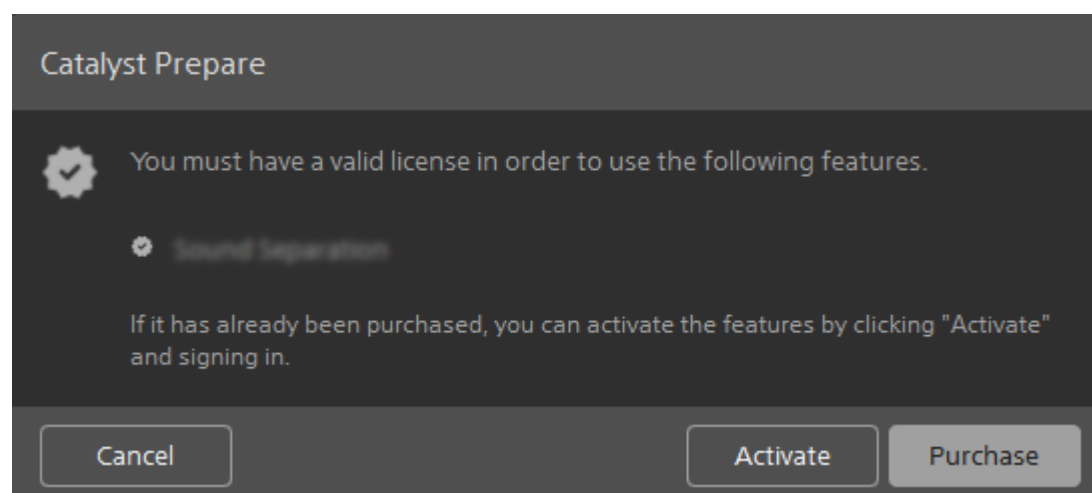
Kostenpflichtige Funktionen

Einige Funktionen sind nur im kostenpflichtigen Tarif verfügbar, die Hauptfunktionen dieser Software sind jedoch kostenlos.

Wenn Sie nicht mit einem Konto angemeldet sind, das über eine kostenpflichtige Lizenz verfügt, wird neben den Namen der Funktionen oder den Schaltflächen für kostenpflichtige Funktionen in dieser Software das folgende Symbol angezeigt.

: Symbol für kostenpflichtige Funktion

Wenn Sie auf eine Schaltfläche mit dem Symbol für die kostenpflichtige Funktion klicken, wird ein Dialogfeld zur Lizenzbestätigung angezeigt.



Wenn Sie bereits eine Lizenz besitzen:

- ① Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktivieren].
 - ② Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
- Die Software wird neu gestartet, und die Lizenz wird freigeschaltet.

Wenn Sie Ihre Lizenzdaten überprüfen möchten:

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Konto anzeigen], um sich bei Creators' Cloud anzumelden. Über das folgende Menü können Sie Ihre erworbenen Lizenzen einsehen.

[Benutzerinformationen] > [Dienste unter Vertrag]

Falls Sie keine Lizenzen besitzen:

- ① Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kaufen].
- ② Abonnieren Sie einen kostenpflichtigen Tarif für Catalyst-Anwendungen, um die kostenpflichtigen Funktionen nutzen zu können.

Ob die Nutzung kostenlos ist oder eine kostenpflichtige Lizenz erfordert, hängt vom Dateiformat und den Funktionen ab. Die Details nach Format und Funktion lauten wie folgt.

Video-/Audioformat

Format/Funktion	Kostenlos	Bezahlt
XDCAM-Format	✓	✓
XAVC Intra	✓	✓
XAVC Long GOP	✓	✓

Format/Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Export als XAVC Long 422, 3840 × 2160, 200 Mbit/s	—	✓
Export als XAVC S Intra und Long 422 10-Bit (MP4)	—	✓
XAVC Intra 422 10-Bit-Export (MXF)	✓	✓
XAVC S	✓	✓
X-OCN (nur lesbar)	✓	✓
Sony RAW (nur lesbar)	✓	✓
SStP (nur Windows)	✓	✓
XAVC HS (nur lesbar; HEVC-Aktivierung erforderlich)	✓	✓
DPX-Export	✓	✓
DPX gelesen	—	✓
OpenEXR-Export	✓	✓
OpenEXR einlesen	—	✓
ProRes (Import nur unter Windows; Import und Export unter macOS)	✓*	✓
H.264	✓	✓
WAV (nur Export)	—	✓
MP3 (nur Export)	—	✓

* Der Export in 4K/QFHD wird unter macOS nicht unterstützt.

Funktionen zum Durchsuchen von Clips

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Anzeige einer Liste von Clips (Listenansicht / Miniaturansicht)	✓	✓
Funktion zum Sortieren und Filtern von Clips	✓	✓
Anzeige von Metadaten	✓	✓
Funktion zum Fixieren der Metadatenanzeige	✓ (Bis zu 3 Artikel)	✓
Verwaltung von Audiokanälen in Mehrkanal-Audiodateien	—	✓
Erstellen eines PDF-Katalogs	✓ (Bis zu 3 Clips)	✓

Funktionen kopieren

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Kopieren aller zugehörigen Medien	✓	✓
Nur den Clip kopieren	—	✓
Nur den Proxy kopieren	✓	✓

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Kopieren zwischen Start- und Endpunkt	✓ (nur MXF)	✓*
Kopieren zwischen Ordnern per Drag & Drop	✓	✓
Start-Timecode beim Kopieren überschreiben	—	✓
Massenumbenennung mithilfe von Präfixen, Zahlen und Suffixen beim Kopieren	—	✓
Kopieren des Clips mit Prüfsummenüberprüfung	—	✓

* Für das MP4-Format ist eine Transkodierung erforderlich.

Funktionen zur Farbkorrektur

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Farbanpassung für jeden Clip	✓	✓
Steuerung des Farbraums für Sony-Geräte (S-Log und S-Gamut)	✓	✓
Unterstützung für den Import und die Wiedergabe von HDR-Farbräumen (S-Log3, HLG und PQ)	✓	✓
Anwendung von ASC-CDL auf ausgewählte Clips	✓	✓
Hochwertige Sony-RAW-Verarbeitung	✓	✓
Drei Methoden zur Farbkorrektur anhand des Farbkreises	✓	✓
Kurvenbewertung	✓	✓
ASC-CDL-Farbkorrektoreinstellungen (.cdl) importieren	✓	✓
Farbkorrektoreinstellungen als ASC-CDL (.cdl) oder 3D-LUT (.3dl oder .cube) exportieren	✓	✓
Unterstützte Tangent-Geräte (Tk/Mf/Kb/Wave)	✓	✓

Funktionen zur Clip-Anpassung

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Stabilisierung (automatisch/manuell)	✓	✓
Einstellung der Stabilisierungsfestigkeit	✓ (Nur Vorschau)	✓
Horizontsperr	✓ (Nur Vorschau)	✓
Bildausschnittoptimierung (Optimierung, bei der Korrektoreffekt und Bildausschnitt aufeinander abgestimmt werden)	✓ (Nur Vorschau)	✓
Objektivatmungskompensation (automatisch)	✓	✓
Objektivatmungskompensation (manuell)	—	✓
Korrektur der Objektivverzerrung	✓	✓
Reduzierung des Rollvorhang-Effekts	✓	✓

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Stapelverarbeitung mehrerer Clips	—	✓

Exportfunktionen

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Transkodierung von Clips	✓*	✓
Stapelweise Transkodierung mehrerer Clips	—	✓
Massenumbenennung mithilfe von Präfixen, Zahlen und Suffixen beim Export	✓	✓
Transkodierung zwischen Mark-in- und Mark-out-Punkten	✓	✓
Exportieren mit Farbeinstellungen	✓	✓
Exportieren einschließlich Clip-Anpassungen	✓	✓
Transcode-Voreinstellungen laden, speichern und löschen	—	✓
Konvertierung von SD- und HD-Quellen in moderne progressive HD- und UHD-Dateien	—	✓
Einbrennen von Clip-Namen, Zeitcodes und Wasserzeichen	—	✓
Zuordnung von Audiokanälen beim Export	—	✓
Transkodierung unter Verwendung von Proxy-Clips als Quelle	—	✓
Start-Timecodes beim Export überschreiben	—	✓
Bildformat beim Export zuschneiden	✓	✓
DPX in andere Formate umwandeln	—	✓
Konvertierung von OpenEXR in andere Formate	—	✓
Vollständige Datensicherung mit Prüfsummenüberprüfung	—	✓

* Eine Hochskalierung oder Bildratenkonvertierung ist nicht möglich.

Funktionen im Zusammenhang mit Cloud-Speicher (Ci Media Cloud)

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Ordner im Cloud-Speicher verschieben und Dateilisten überprüfen	✓	✓
Clips aus dem Cloud-Speicher herunterladen	✓	✓
Hochladen von Originalclips in den Cloud-Speicher	✓	✓
Clips im transkodierten Format in den Cloud-Speicher hochladen	✓*	✓
Clips einschließlich der Farbeinstellungen in den Cloud-Speicher hochladen	✓	✓
Clips einschließlich aller vorgenommenen Anpassungen in den Cloud-Speicher hochladen	✓	✓

* Die Einschränkungen hinsichtlich der Transkodierungseinstellungen und der Stapelverarbeitung mehrerer Dateien bei Verwendung der kostenlosen Version entsprechen denen der regulären Transkodierung.

Weitere Funktionen

Funktion	Kostenlos	Bezahlt
Funktion zur Geräuschunterdrückung	—	✓
Unterstützung von Metadaten zur Clip-Drehung	✓	✓
Externer Monitor über Blackmagic Design	✓	✓
Zusammenführen von Relaisklemmen	✓	✓
Anamorphotische Entzerrung	✓	✓
Benutzerdefinierte Metadaten als Sidecar-Datei exportieren	—	✓
Hinzufügen, Entfernen und Bearbeiten von Essenzmarkierungen in MXF-Clips	✓	✓
Importieren von Mark-in- und Mark-out-Punkten aus MXF-Dateien und Metadaten	✓	✓
Erstellung von NRT-Metadaten für unterbrochene Timecodes und Essence-Markierungen beim Anlegen neuer Nicht-Echtzeit-Metadaten (NRT) während des MXF-Kopiervorgangs	✓	✓
Unterstützung von SxS-/AXS-Medien	✓	✓
Unterstützung von Professional-Disc-Medien	✓	✓
GPS-Metadaten	✓	✓
Anzeige einer Karte anhand von GPS-Metadaten	—	✓
Anzeige von Metadaten-Kennzeichnungen (OK / KEEP / NG (nicht gut)); Sortieren und Filtern nach Kennzeichnungen	✓	✓

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549458

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Fehlerbehebung

Sollten Sie während des Betriebs Fragen haben, können Sie über die Schaltfläche [Konto] unten links auf dem Bildschirm auf dieses Hilfe zugreifen.

 [Konto]-Schaltfläche

Sollten während des Betriebs Probleme auftreten, besuchen Sie bitte die folgende Website. Möglicherweise liegen auch weitere Informationen dazu vor.

Sie können auch auf dieses Hilfe zugreifen und Informationen zur Unterstützung abrufen.

- Fragen und Antworten sowie Kontaktdaten

<https://www.sony.net/catalyst/help>

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549459

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation

Catalyst Prepare ver. 3.0 oder neuer

Markenzeichen

- XDCAM, XDCAM EX, XAVC, XAVC S, XAVC HS, NXCAM, SxS und Professional Disc sind Markenzeichen der Sony Group Corporation.
- Mac und ProRes sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern und Regionen registriert sind.
- Windows ist ein registriertes Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Die Sony Group Corporation besitzt ggf. Patente, Patentanmeldungen, Markenzeichen, Urheberrechte oder sonstige geistige Eigentumsrechte, die sich auf den in diesem Dokument beschriebenen Gegenstand beziehen. Soweit es in einer schriftlichen Lizenzvereinbarung der Sony Group Corporation nicht ausdrücklich gestattet ist, erhalten Sie durch die Nutzung dieses Dokumentes keinerlei Lizenz an diesen Patenten, Marken, Urheberrechten oder anderem geistigen Eigentum.
- Alle System- und Produktnamen sind registrierte Markenzeichen oder Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Markenzeichen sind in dieser Hilfe nicht mit den Symbolen ® oder ™ gekennzeichnet.

Beachten Sie, dass diese Hilfe von einer Maschine übersetzt wurde. Maschinelle Übersetzungen sind nicht kontextsensitiv und stimmen möglicherweise nicht perfekt mit der englischen Version des Inhalts überein. Um die englische Originalversion anzuzeigen, wählen Sie English auf der [Sprachenauswahlseite].

TP1002549460

B-S65-100-31(1) Copyright 2026 Sony Corporation